

wegweiser

ANTHROPOSOPHIE

IN ÖSTERREICH

Waldorfpädagogik ▪ Biologisch-Dynamische Landwirtschaft
Alternatives Bank- & Wirtschaftswesen ▪ Anthroposophisch erweiterte Medizin
Heilpädagogik & Sozialtherapie ▪ Phänomenologische Naturwissenschaft
Kunst & Kunsttherapie ▪ Anthroposophische Gesellschaft



Wasser



Gesang der Geister über den Wassern

Johann Wolfgang von Goethe

Des Menschen Seele
Gleicht dem Wasser:
Vom Himmel kommt es,
Zum Himmel steigt es,
Und wieder nieder
Zur Erde muss es,
Ewig wechselnd.

Strömt von der hohen,
Steilen Felswand
Der reine Strahl,
Dann stäubt er lieblich
In Wolkenwellen
Zum glatten Fels,
Und leicht empfangen,
Wallt er verschleiernd,
Leisrauschend
Zur Tiefe nieder.

Ragen Klippen
Dem Sturz entgegen,
Schäumt er unmutig
Stufenweise
Zum Abgrund.

Im flachen Bette
Schleicht er das Wiesental hin,
Und in dem glatten See
Weiden ihr Antlitz
Alle Gestirne.

Wind ist der Welle
Lieblicher Buhler;
Wind mischt vom Grund aus
Schäumende Wogen.

Seele des Menschen,
Wie gleichst du dem Wasser!
Schicksal des Menschen,
Wie gleichst du dem Wind!



Des Menschen Seele
 Gleicht dem Wasser:
 Vom Himmel kommt es,
 Zum Himmel steigt es,
 Und wieder nieder
 Zur Erde muss es,
 Ewig wechselnd.

...

In seinem Gedicht „Gesang der Geister über den Wassern“ weist Goethe darauf hin, dass es eine Verwandtschaft zwischen Wasser und Seele gibt. Beide gehören zwei Welten an, den himmlischen Höhen und den Erdentiefen. Beide bewegen sich wechselnd in beiden Welten und das nicht nur im physischen Sinn. Sowohl Seele als auch Wasser haben ihren Ursprung nicht in der irdischen Welt. Beide keimen in wesenhaft-geistigen Welten, die ihnen Kraft und Gestalt verleihen.

Die Seele stellt die Verbindung zwischen Körper und Geist her und das Wasser verlebendigt die irdischen Dinge dadurch, dass es der Vermittler der Lebenskräfte ist. Unsichtbar für unsere leiblichen Sinne leben diese Kräfte (auch Ätherkräfte genannt) in den Wesenheiten der Erde und ermöglichen Wachstum, Gestaltbildung, Fortpflanzung, Bewegung ... Die Seele wiederum nutzt diese Kräfte, um geistige Wirkungen in körperliche Regungen umzusetzen. Dabei spielt der Wasserorganismus eine entscheidende Rolle, denn in ihm können sich die Lebenskräfte ausleben. Umgekehrt werden über die Ätherkräfte körperliche Zustände dem Geist vermittelt. Durch das Zusammenspiel von Körper, Seele und Geist, in Verbindung mit den Lebenskräften bildet sich das menschliche Bewusstsein, das auch ein Bewusstsein von sich selbst entwickeln kann.

Das Wasser hat besondere Eigenschaften. Es fügt sich in bestehende Formen ein und gibt sich den Kräften der Umgebung hin. Wasser ist vermittelndes Element der Lebensprozesse. Es wird durch die Schwerkraft, Sog und Druck, Temperaturveränderungen, Verdunstung, Erdbewegung etc. in Bewegung gebracht. Wasser nimmt verschiedene Aggregatzustände ein, kann flüssig, gasförmig und fest sein.

Das Besondere am Wasser ist, dass es bei 4° plus die größte Dichte hat und sowohl bei Temperaturerhöhung als auch -erniedrigung seine Dichte verringert. Bei einer Temperatur unter 0° nimmt es als Eis feste Formen an und unterscheidet sich dadurch von allen anderen Elementen. Eine weitere Besonderheit sind die Schneekristalle. Sie sondern alles Unreine aus. Man sagt: Nichts ist reiner als der Schnee. Jede einzelne Schneeflocke ist ein Wunderwerk für sich und zeigt, dass Wasser eine ganz eigene Bildungsneigung hat.

Das zeigt sich nicht nur am Schnee. In Tau, und Tropfen will das Wasser seine Urform ausgestalten und kugelig werden. Auch trägt es die Fähigkeit in sich eigene Strömungsformen zu bilden, wenn es nicht von Leitungen, in bestimmte Bahnen gezwungen wird. (siehe Artikel 20).

Wasser ist das universellste Lösungsmittel. Es löst Substanzen aus festen Stoffen und setzt sie unter diversen Bedingungen wieder aus sich heraus. Auf diese Weise fungiert es als vermittelndes Element in den Lebensprozessen.

Auch unsere Seele hat Lösungsfunktion. Sie löst Sinneswahrnehmungen in Empfindungselemente auf und führt sie dem verstehenden Geist zu.

Im Namen der Redaktion

Norbert Liszt

Veranstalter empfehlen ...

Ein Ausbildungs-Kurs in

„Künstlerische Biografiearbeit“

beginnt im November 2024 in Graz

Waldorfschule Karl Schubert Graz.

21.11., 18 Uhr – 24.11, 13 Uhr

Fragen zu Organisation und Inhalt bei
Ina Walther, Tel. +49 (0)8051-6404108
post@ina-walther.de, www.ina-walther.de

SA, 26. 10. 2024, 9 bis 18 Uhr

SPACIAL DYNAMICS

**Einladung zum Workshop
in Bratislava mit Klaus Lander**

Kosten 50 Euro
Waldorfschule Vihorlatska 10, Bratislava

Info und Anmeldung: Daniela Menschyova
Mob.: + 43 664 2182027

Do., 14.11. 19.30 Uhr

Zähne, Mensch und Kosmos

Öffentlicher Vortrag
Zahnarzt C. O. Haupt
(München)

Zähne und Gebiss des
Menschen als formgewordene
Vergangenheit sind ein
wichtiger Wegweiser für eine
Konstitutionsdiagnose und
die sich daraus ergebenden
Therapiemöglichkeiten.

Fr., 15.11.

Zahndiagnosen und Beratung

Kontakt: Lucia Debruyn
0677 62 10 10 26

Haus der Antroposophie,
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

Bevor Sie einen Termin fixieren, werfen Sie noch einen Blick auf
www.wegweiser-anthroposophie.at – aktuelle Veranstaltungen.

Sie werden überrascht sein, wieviel sich vielleicht genau an dem von Ihnen geplanten Tag bereits tut!
Selbst wenn Sie sehr weit voraus planen: Wer mit der Eingabemaske vertraut ist kann seine Termine
bereits bis 2099 eintragen. Für nur € 58 platzieren wir hier Ihre Veranstaltung!

- **Beiträge zu**
Waldorfpädagogik
Biologisch-Dynamischer Landwirtschaft
Alternativem Bank & Wirtschaftswesen
Anthroposophisch erweiterter Medizin
Heilpädagogik & Sozialtherapie
Phänomenologischer Naturwissenschaft
Kunst & Kunsttherapie
- **über 300 Veranstaltungen
und 600 Adressen**
- **viele Tipps und Anregungen**

Sichern Sie sich jetzt Ihr Jahresabo für € 30,-!

Wegweiser abonnieren –
Anthroposophie unterstützen!



Wegweiser Anthroposophie in Österreich

1040 Wien, Tilgnerstraße 3/2

Tel. 0676 6829655

buerdo@wegweiser-anthroposophie.at,

wegweiser-anthroposophie.at

Herausgeber und Medieninhaber:

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft –

Landesgesellschaft in Österreich

ZVR Zahl 854203912, 1040 Wien, Tilgnerstrasse 3/2,

buerdo@anthroposophie.or.at, anthroposophie.or.at

Redaktion: Norbert Liszt, Reinhard Apel, Ingrid Rasocha,

für den Herausgeber Wolfgang Schaffer

Coverfoto: Norbert Liszt, Tautropfen

Grafische Gestaltung: Martin Völker, martinvoelker.cc

Druck: Druckerei Bösmüller, boesmueller.at

Auflage: 5.000 Stück

Bankverbindung: AAG Wegweiser

IBAN: AT57 6000 0101 1028 1965, BIC: BAWAATWW

Alle Informationen vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Die veröffentlichten Beiträge geben Einblick in den

Kenntnisstand und die Ansichten

der jeweils genannten Verfasser.

Die inhaltliche Verantwortung liegt auch im Bezug

auf anthroposophische Fragestellungen

ganz bei den Autoren.

Wenn Sie den Wegweiser unterstützen wollen

Bitte um Ihr Inserat! Preisliste auf Anfrage an

buerdo@wegweiser-anthroposophie.at

**Bitte auch weiterhin um Nachrichten, Infos und
Kurzmeldungen aus Ihrem Bereich,** ebenfalls an

die Büro-Adresse oder direkt an die Redaktion:

norbliszt@gmail.com.

Leserbriefe: Wir würden uns freuen,

wenn Sie uns schreiben – uns kritisieren, uns loben,

Kommentare zu unseren Beiträgen liefern.

E-Mail: buerdo@wegweiser-anthroposophie.at

1040 Wien, Tilgnerstraße 3/2

Termine des nächsten Heftes

(59. Ausgabe | Winter 25 | Dezember bis März)

Erscheinungstermin: 13. Dezember 2024

Redaktionsschluss: 25. November 2024

Anzeigenschluss: 29. November 2024

Tau und Quelle

Text und Foto: Wolfgang Schaffer

Woher kommt das Wasser auf die Erde? Es kommt von oben. Unaufhörlich strömt es aus den Himmeln Tag und Nacht auf das feste Erdreich nieder. In kleinsten Tröpfchen schwebt es durch die Luft als Dunst und Nebel. Sobald es einer Art von Festigkeit in einem Staubkorn, einem Grashalm oder einer Pflanzenblüte begegnet, setzt es sich fest und schwillt zur Tropfengröße an. Wenn die Schwerkraft überwiegt, rinnt es zu Boden und sickert in die Erde.

Himmel und Erde

Ein ganz besonderer Schwebezustand zwischen dem immer größer Werden und dem Fall nach unten ist die Bildung eines Tautropfens. An ihm zeigt sich wie ein Urbild das Wesen des Wassers in seiner eigensten Form. Alle anderen Arten von Niederschlag können an diesem Beispiel abgeleitet werden. Wo sich ein Tautropfen an der Spitze eines Pflanzenblattes sammelt, hebt er sich gegen die Umgebung kugelförmig ab. An dem Berührungspunkt mit dem Blatt schmiegt sich der Tautropfen so lange als möglich an die feste Grundlage an. Trifft nun ein lichter Sonnenstrahl auf die kleine Wasserkugel, dann bricht sich das Licht an der gekrümmten Oberfläche und dringt zum Teil gebrochen in das dichtere Medium des Wassers ein. Ein anderer Teil des Sonnenlichts wird nach außen hin zurückgeworfen und erscheint im Auge des Betrachters als Spiegelbild der gesamten umgebenden Welt. Schaut man genauer in diesen kleinen Weltenspiegel hinein, sieht man sowohl sein eigenes Auge als auch das funkelnde Sonnenlicht in ein einziges Bild zusammengefasst. Es ist der Krümmung des Tautropfens entsprechend in sich gebeugt. Hier begegnen sich Erde, Mensch und Kosmos auf kleinstem Raum in einer durchsichtigen Harmonie. Wer sich in diese Wunderwelt eingehend vertieft, wird mit dem Staunen auch die Ehrfurcht vor dem unscheinbaren Geheimnis eines jeden Tautropfens kennenlernen. Wasser ist das Bindeglied zwischen Himmel und Erde, das die Bildung eines belebten Körpers auf der Erde erst möglich macht. Der menschliche Leib besteht zum größten Teil aus Wasser, in das der jeweiligen Zellfunktion entsprechend mineralische Substanzen eingelagert werden. Darüber hinaus dient das

Wasser auch zur Reinigung des Körpers, indem es hilft, verbrauchte oder schädliche Stoffe und Substanzen aus dem Körper auszuschleiden.

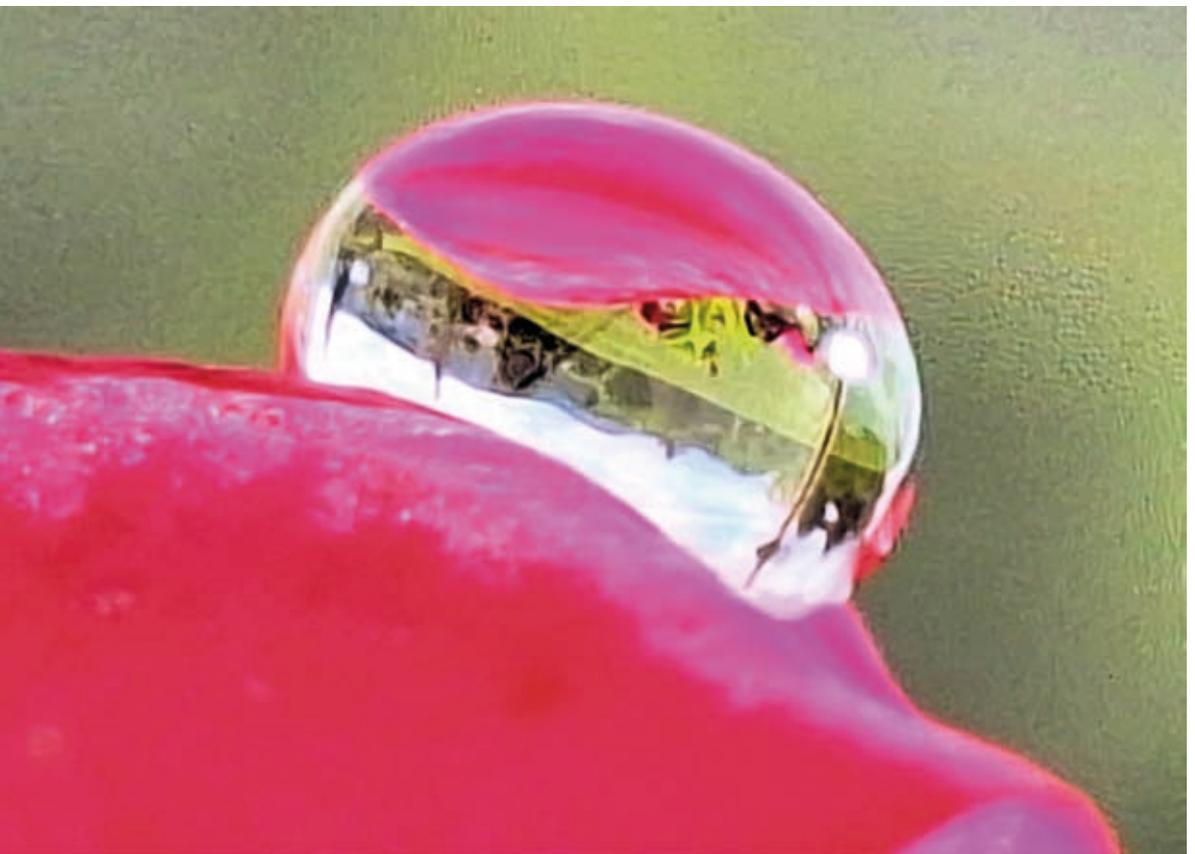
Im Verlauf der Schöpfungsgeschichte, die uns in der Heiligen Schrift überliefert wird, kommt das Wasser gleich am Anfang vor. Himmel und Erde werden geschaffen. Alles ist wüst und leer, es gibt einen finsternen Abgrund und der Geist Gottes schwebt über den Wassern. Am zweiten Schöpfungstag wird das Wasser wiederum genannt. Nachdem das Licht und die Finsternis als erster Tag geschaffen sind, wird das Wasser in ein Oben und ein Unten aufgeteilt. Der Himmel wird nun als das Firmament aus Luft zwischen die beiden Wasserreiche eingefügt. Das Wasser unter dem Himmel sammelt sich an einem Ort als Meer und gibt so die feste Erde frei. Alles weitere Leben auf der Erde ist nun in den ewigen Kreislauf des Wassers eingebunden. Es strömt unauflöslich der Schwerkraft folgend aus den Wolken des Himmels als Tau oder Regen auf die Erde nieder und findet sich schließlich in den großen Weiten der Weltenmeere an den tiefsten Punkten der Erdkruste wieder. Von hier aus wird es an der Oberfläche durch die Kraft der Sonne wieder in Höhe des Himmels hinaufgezogen und verteilt sich in den mannigfaltigen Wolkenbildungen als belebendes Nass über die ganze Erde hinweg.

Kugel und Schale

Solange das Wasser der Schwerkraft auf der Erde unterworfen ist, kann es sich nicht zu seiner idealen Form ausbilden. Die Kraft des inneren Zusammenhaltes würde von sich aus eine völlig ausgewogene Kugelgestalt ergeben. Nur im schwerelosen Zustand sind für das Wasser diese Bedingungen gegeben. Unter irdischen Verhältnissen verlagert sich die ideale Gestalt immer in die Richtung der jeweils herrschenden Schwerkraft. Ab einer gewissen Tropfengröße kann die runde Form nicht mehr gehalten werden. Der Tropfen zerrinnt. Ganz allgemein gesprochen hat Wasser die Eigenschaft, Stoffe mit denen es in Berührung kommt völlig zu umschließen. Sie lösen sich im Wasserinneren auf und bilden dann eine Ei-

genschaft des an sich farb-, geruch-, und geschmacklosen Wasserelementes. Salz und Zucker seien hier als Beispiele genannt. Bei Hindernissen, die zu groß sind, um sie in sich aufzunehmen, findet ein Umfließen statt. Eine herausragende Eigenschaft des Wassers liegt darin, die Kraft des inneren Zusammenhaltes, die sich in der Formung einer Kugel zeigt, nach außen umzustülpen. Sobald sich eine entsprechende Berührung aus der Umgebung ergibt, haftet es sich dann an diesen Umkreis an. Wasser saugt sich so zum Beispiel im Inneren von dünnen Gefäßen gegen die Schwerkraft empor. Ein trockener Schwamm oder ein Blatt Papier können dadurch ganz ohne weiteres Zutun Wasser in sich aufnehmen. Der Dichter Johann Wolfgang von Goethe sieht die Seele des Menschen in einem Gedicht als ein Gleichnis des Wassers. Nimmt man nun die Entstehung eines Tautropfens als ein Bild für die Verkörperung einer Seele in einen irdischen Körper, so lassen sich daraus wei-

tere Entsprechungen ableiten. Jeder Wassertropfen stammt ursprünglich aus dem Meer. Die Menschenseele kann dementsprechend mit der ursprünglichen Schöpfungskraft im Universum als wesensgleich gesehen werden. Sie stammt aus Gott wie jeder Tropfen Wasser aus dem Meer. Trotzdem ist es natürlich nur ein verschwindend kleiner Teil des Göttlichen, der sich zu einem jeweiligen Schicksalslauf individualisiert. Es spiegelt sich an ihm jedoch im Licht der Sonne die ganze Welt. Dazu gehört letztlich auch das Spiegelbild des Auges des Betrachters, der sich suchend selbst darin erkennt. Der Mysterienspruch „Mensch, erkenne dich selbst!“ wird an diesem Gleichnis des Wassertropfens praktisch nachvollziehbar. Ein weiteres Gleichnis der Natur eines Wassertropfens mit der Menschenseele liegt in der beschriebenen Umstülpung von einer Kugelform zur Schalenbildung. So zeigt der Lauf des Schicksals eines Menschen einerseits die Fähigkeit, sich als Ganz-



heit zu erleben. Wie eine Kugel zieht sie sich dabei immer in sich selbst zurück. Andererseits verbindet sie sich unaufhörlich mit allem, was ihr von außen an Sinneseindrücken mit der Welt entgegenkommt. Die Seele wird dabei zur Schale, in die das Schicksal strömt und die es lebensvoll umschlossen hält.

Wasserprobe

Auf dem Schulungsweg der Anthroposophie gibt es ein Erlebnis, das als „Wasserprobe“ beschrieben wird. Es kann sich ereignen, sobald ein Mensch gelernt hat die geheime Schrift zu lesen, die sich aus der Erkenntnis der „wahren“ Namen aller Dinge entziffern lässt. Ein Geistesschüler auf dieser Stufe hat bereits die Fähigkeit erlangt, durch den Sinnenschein hindurch zur Erfassung des Wesens aller Dinge vorzudringen. Damit erkennt er als ihren wahren Namen, was ihrem Ursprung die Bedeutung gibt. Diese Entwicklungsstufe wird in dem Schulungsbuch „Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?“ von Rudolf Steiner die bestandene „Feuerprobe“ genannt. Aus dem Lesen dieser verborgenen Schrift ergibt sich für ihn nun - dem Buchstabieren eines Wortes oder Satzes in einer vorher fremden Sprache gleich - ein bisher unbekannter Sinn. Da dieser Sinn ganz ohne direkten Bezug zur äußeren Sinneswelt gefunden wird, leitet sich daraus der Ausdruck „Wasserprobe“ her. Es gibt für das betreffende Erleben keinen Halt mehr in der äußeren Umgebung. Ein Mensch, der so die Welt des Geistes kennenlernt, kann sich nach keinem von außen an ihn herankommenden Widerstand mehr richten. Wie man sich im tiefen Wasser nur durch die Fähigkeit des Schwimmens an der Oberfläche halten kann, liegt es nun ausschließlich an der inneren Aktivität des Individuums, ob es sich auf dieser Stufe bewusstseinsmäßig „über Wasser“ halten kann. Aus dem Verständnis der geheimen Schrift ergibt sich die Einsicht in alles, was des Weiteren durch den Geistesschüler zu geschehen hat. Die Probe ist bestanden, wenn er seiner so gewonnenen Erkenntnis folgend handelt. Tut er es nicht, so fällt er unweigerlich in den Zustand der rein sinnlich motivierten Lebenswelt zurück. Eine letzte Stufe auf dem Schulungsweg besteht darin, letztlich auch ohne jeden Hinweis der „geheimen Schrift“ ganz aus sich selbst zu handeln. Der Hauch des Geistes wirkt dann auf die Seele ohne jede Spur von außen. Wer diese „Luftprobe“ besteht, handelt von nun an ohne Zögern direkt aus dem Geist.

Quellenwunder

In vielen Märchen kommt es dem Jüngsten zu, sich auf die Suche nach dem Wasser des Lebens zu begeben. Durch dieses ganz besondere Wasser können Krankheit, Alter und Tod eines Menschen überwunden werden. Rudolf Steiner hat in eines seiner Mysteriendramen ein eigenes kleines Märchenbild eingefügt, in dem auch das Wasser besonders wichtig ist. Es spielt an einer Felsenquelle in einer gebirgigen Gegend. In mond hellen Nächten erlebt dort ein Jüngling in wiederholter Art ein geheimnisvolles, wortloses Quellenwunder. Er sieht in den vom Rand der Felsenquelle aufsprühenden, unzähligen kleinen Wassertröpfchen die Gestalten von drei Frauen. Die erste dieser Frauen fasst die farbenglitzernden Wassertröpfchen und übergibt sie gesammelt der zweiten Frau. Diese formt daraus ein Kelchgefäß und reicht es an die dritte weiter. Die dritte Frau füllt nun Mondsilberlicht in diesen Kelch und reicht dem Knaben diesen Kelch. In der Nacht, die diesem Wunder folgt, wird dem Knaben das Gefäß im Traum durch einen Drachen entrissen. Das Wunder dieser Felsenquelle wiederholt sich noch dreimal für den Knaben, dann ist es damit vorbei. Nach vielen Jahren erst im vollen Mannesalter zeigen sich die drei Frauen an einem Abend plötzlich wieder vor dem Seelenaugen dieses Mannes. Er ist erschöpft von harter Tagesarbeit. Jetzt sprechen sie zu ihm und beschenken ihn mit weiteren Gaben. Die erste gibt ihm einen Wunderbecher. Er ist gefüllt mit einem Lebenshoffnungstrank, der hilft die Einsamkeit im Leben zu ertragen. Die zweite Frau schenkt ihm ihren Wunderhammer, der Lebensglaubensstärke schmieden kann, wenn sich die Seele mutlos fühlen muss. Die dritte Frau entbietet ihm ihren Wunderwebstuhl. Auf ihm werden Lebensliebestrahlen vertrauensvoll verwoben, wenn Lebensrätsel der Seele ungelöst erscheinen. In der Nacht, die diesem Seelenschauen folgt, zeigt sich der wilde Drache wieder. Er muss jetzt aber ohne Beute bleiben, weil die Geschenke der drei Frauen an den Mann ihn nun vollkommen vor dem Drachen schützen.

Dieses Märchen zeigt, wie sich das innere Erleben im Laufe des Erwachsenwerdens eines Menschen zur tieferen Einsicht steigern kann. Was ihm bildhaft aus den Jugendjahren in der Erinnerung erhalten bleibt, erfüllt sich viele Jahre später schicksalhaft mit neuem Leben. Dieses Erleben ist nun nicht mehr stumm,

sondern mit Klang und Sinn erfüllt. Darin zeigt sich die Kraft des Wasserelementes auch in seiner geistigen Bedeutung. An vielen Stellen der Heiligen Schrift wird von dieser gewaltigen Kraft gesprochen, indem es wie zum Beispiel in der Apokalypse des Johannes heißt „Ich sah... und ich hörte... wie das Rauschen gewaltiger Wassermassen...“ Welche Kraft dem Wasserelement auch physisch innewohnt, zeigt sich bei jeder Überschwemmung, die zu einer Katastrophe führt. Die Zeit im Jahreskreis vom Sommerende bis zur längsten Winternacht gleicht dem Verlust des unbeschwerten Kinderdaseins in der Sommerzeit bis hin zum schweren Ernst des Arbeitslebens als Erwachsener. Wer darin nicht in Einsamkeit versinken und mutlos den Schicksalsrätseln ausgeliefert bleiben will, braucht den Schutz durch eine höhere Wachsamkeit. Das Geschenk des Wunderbeckers mit dem Lebenshoffnungstrank ist nicht genug. Der wilde Drache kann uns diesen Trank entreißen. Es braucht dazu auch noch das Werkzeug eines Wunderhammers, um sich den Kelch auch selbst zu

schmieden. Aus lebensvollen Glaubenskräften wird er angefertigt. Zuletzt fehlt nur noch Lebenslieblichkeit, das strahlend in den Becher sich ergießt. Wer daraus trinkt, wird unantastbar. Der Drache kann der Seele nun nicht weiter schaden. In der Anthroposophie steht dafür gleich am Beginn des Herbstes die Wesenheit des Archai - Zeitgeistes Michael. Wer sich an ihn wendet, zieht seine Jugendkräfte mit neuem Mut an sich heran. Daran gemahnt ein Wahrnehmungswort von Rudolf Steiner aus dem Jahr 1923. Es spricht auch vom Gehör der Seele, die ihren Weg im Lauf des Schicksals finden möchte.

„Wir Menschen der Gegenwart brauchen das rechte Gehör für des Geistes Morgenruf, den Morgenruf des Michael. Geist-Erkenntnis will der Seele erschließen dies wahre Morgenruf-Hören.“



HERMES-Österreich
Geistgemäße Geldgebarung

GELD VON MENSCHEN FÜR MENSCHEN

HERMES-Österreich schafft Verbindungen durch einen solidarischen, transparenten und sinnvollen Umgang mit Geld

- ▶ Geld sinnstiftend und verantwortungsvoll für Menschen und Umwelt einsetzen
 - ▶ Besicherung von zinsgünstigen Krediten für nachhaltige, zukunftsweisende und der Gemeinschaft dienende Projekte
 - ▶ Schenkungsgeld ermöglicht Hilfestellungen bei Ausbildungen, Forschung, besonderen Projekten und in Notfällen
 - ▶ Die Geldgeber erfahren, wofür ihr Geld eingesetzt wird
- ▶ **Wir informieren Sie gerne!**
Tel. +43(0)662/664737
hermes@hermes-oesterreich.at
www.hermes@hermes-oesterreich.at
Wiener Bundesstrasse 63a
5300 Salzburg - Hallwang
Unsere Bankverbindungen:
Bankhaus Spängler
IBAN AT86 1953 0001 0063 0000
GLS-Bank Bochum
IBAN DE66 4306 0967 0020 3318 00

Die Donau

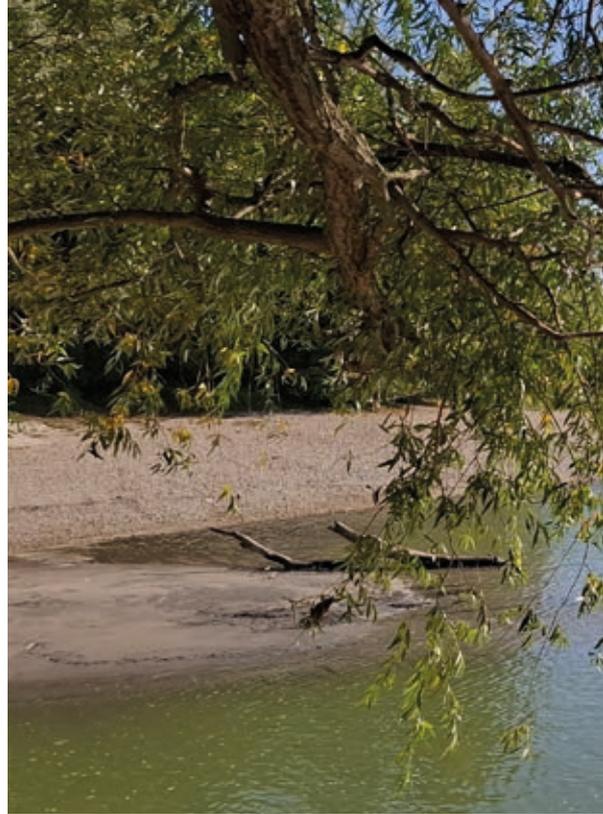
und ihre Au im Mündungsgebiet der March

Text und Fotos: Norbert Liszt

Engelhartstetten, ein kleines Dorf ungefähr 6 km von Donau und March entfernt, liegt nördlich der Donau. Auf der gegenüberliegenden Uferseite befinden sich Bad Deutsch Altenburg und Hainburg. Die Donau ist dort von einem sehr breiten Waldgürtel eingesäumt – der Donauau. Vorherrschend sind Pappeln und Weiden. Es finden sich aber auch Erlen, Eichen und diverse andere Baumarten. Zusammen mit den verschiedenen Straucharten und Stauden machen sie die Au zu einem dichten, üppigen Wald. Dort bin ich aufgewachsen.

Obwohl wir sehr nahe an der Donau wohnten, verbarg sie sich immer sehr gut vor uns. Als Kinder kamen wir selten an ihr Ufer. Zum einen, da die Au dort sehr breit ist, zum anderen, da ein Zaun, das Eindringen sehr schwierig machte. Der Zaun diente zum Schutz der zahlreichen Tierarten, die für die Jägerei interessant waren. Über diesen Schutz durften sich nur die Jäger mit Jagdbewilligung hinwegsetzen. Uns Kindern war es also nicht erlaubt, in den geheimnisvollen Wald einzudringen. Wenn wir dann doch das eine oder andere Mal über den Zaun kletterten, mussten wir damit rechnen, von einem Förster oder Jäger sehr rüde wieder hinausgeschickt zu werden. Aber auch die Gelsenplage war ein Grund das Augebiet zu meiden.

Einen besonderen Reiz hat es, die Au im frühen Frühling zu besuchen. Dann ist der Boden übersät von Schneeglöckchen, deren weiße Blüten ein zartes Leuchten in den düsteren Wald bringen. Später gesellen sich auch Veilchen dazu und bilden mit ihren violetten Blüten einen leisen Kontrast zum vorherrschenden Weiß des Waldbodens. Schon während des Verblühens der Schneeglöckchen kommen Bärlauch und Maiglöckchen. Der Geruch des Bärlauchs beherrscht dann für einige Zeit die Luft und überbietet den auch sehr intensiven Duft der Maiglöckchen.



In der Zeit meiner Kindheit gab es die „Hainburger Donaubrücke“ noch nicht. Dort, wo jetzt die Straße zur Brücke führt, ist der Auwald besonders breit und dicht und durchzogen von Donauarmen, welche weitere Hindernisse bildeten, um ans Ufer der Donau zu gelangen. Nur eine Straße führte durch den scheinbar undurchdringlichen Wald - die Straße zur „Rollfahre“. Sie war damals für Mensch und Fahrzeug die einzige Möglichkeit, ans andere Ufer zu gelangen. Der Name kommt daher, da ein Seil von der Fähre wegführt, das über eine Seilrolle mit einem die Donau überspannenden Seil verbunden ist. Die Fähre wird von der Strömung bewegt, kann aber durch die Verbindung mit dem Seil, das die Donau überspannt, nicht abgetrieben werden. Je nachdem, wie das Steuer gerichtet ist, wird sie von der Strömung an dieses oder jenes Ufer gebracht.

Bei starkem Hochwasser wurde der Fährbetrieb eingestellt, dann blieb nur der weite Weg über Wien, um nach Bad Deutsch Altenburg oder Hainburg zu gelangen. Die nächste Möglichkeit, die Donau zu queren, war die Ostbahnbrücke in Wien und für Autos die Reichsbrücke - beide ca. 50 km entfernt. In Hainburg gab es das nächstgelegene Krankenhaus. Ein Krankenbesuch in Hochwasserzeiten war somit mit einer langen Anreise verbunden. Das so nahe gelegene Hainburg rückte in weite Ferne.



Schließlich baute man die Donaubrücke, die 1973 für den Verkehr freigegeben wurde.

Es war für mich als Kind ein besonderes Ereignis, am Ufer des großen Flusses zu stehen. Die Donau ist im Grenzgebiet zur Slowakei sehr breit, ein wirklich mächtiger Strom. Auf der einen Seite die gewaltige Natur, der Auwald, dicht und undurchdringlich wirkend, nur durchbrochen von einigen Forststraßen und der Straße zur Rollfähre, die der Wald ständig zu überwuchern drohte. Wie eine Verwundung wirkten die Straßen und es hatte den Anschein, als wollte die Natur diese Wunden mit ihrem üppigen Wachstum schließen.

Auf der anderen Uferseite sind die Gebäude der Kleinstadt Bad Deutsch Altenburg und ein weitläufiger Kurpark mit kultivierten Wiesen zu sehen. Die zum Donauufer abfallenden Hänge der „Hundsheimer Berge“, erlaubten es, dass Hainburg und Bad Deutsch Altenburg näher an die Donau rücken konnten.

Am Nordufer beginnt die weite Ebene des Marchfelds. Dort hat man großen Respekt vor dem großen Strom. Man hält Abstand zur Donau. Kein Dorf liegt so nahe an ihr wie die beiden Städtchen am Südufer. Außerdem schützt man sich mit einem Damm vor

Überschwemmungen, und der ist in der „Stopfenreuther Au“ sogar doppelt ausgeführt. Hochwasserphasen und Überschwemmungen, speziell im Frühling und Frühsommer, sind keine Seltenheit. Führen Donau oder March Hochwasser, so hat das auch Auswirkungen auf das Grundwasser. Überhaupt sind Donau und March Grundwasserregulatoren für das angrenzende Flachland. Der Auwald und die angrenzenden Felder stehen häufig unter Wasser. Das kann auch in weiter entfernt liegenden Gebieten zu Hochwasser führen.

Für uns Kinder hatte das Hochwasser eine enorme Anziehungskraft. War das Wasser noch nicht über die Ufer getreten, dann war es für mich sehr spannend in der Nähe der strömenden Wassermassen zu stehen und deren Gewalt zu spüren. Es wurden dann Geschichten von mächtigen Strudeln erzählt, die Menschen und Boote in die Tiefe gezogen hatten, von Booten oder Schiffen, die von der starken Strömung über die Grenze getrieben worden waren. Damals existierte noch der „Eiserne Vorhang“, der die Grenze zwischen dem freien Westen und dem kommunistisch totalitären Osten bildete. Dahinter verbarg sich eine ganz fremde Welt, von der wir kaum eine Vorstellung hatten. Durch den Anblick von Stacheldrahtzäunen, Wachtürmen, patrouillierenden Soldaten mit Wachhunden und durch die Geschich-



ten von erschossenen Flüchtlingen hatten wir großen Respekt vor dieser Grenze.

Die Erwachsenen erzählten uns Kindern von ihren Erlebnissen mit dem Fluss – z.B. davon, als einmal das Seil der Rollfähre gerissen und sie knapp vor der Grenze gestrandet war. Sie berichteten vom strengsten Winter, den sie je erlebt hatten, in dem selbst die Donau mit Eis bedeckt gewesen war. Es muss sehr beeindruckend gewesen sein, als auf dem Wasser dicke Eisschollen schwammen und sich im Eisstoß mit lautem Getöse über- und ineinanderschoben. Ich werde auch die Bilder nie vergessen, die sich mir boten, als ich auf dem Donaudamm stand und in die völlig überflutete Au blickte.

Das schlimmste Hochwasser, welches ich unmittelbar erlebt hatte, war in den 60er Jahren. Damals standen weite Teile der Ortschaft unter Wasser. Unser Keller war bis obenhin gefüllt und auch unser Garten stand teilweise unter Wasser. Wir hatten aber Glück. Das Hochwasser ging zurück, bevor es das Niveau der Wohnräume erreichen konnte. Auch die Dämme hielten, obwohl es da und dort Lücken gegeben hatte. Großen Schaden richtete das Wasser auf den Feldern an, denn die Ernte vieler Bauern war vernichtet.

Natürlich gibt es auch Zeiten, in denen die Donau sehr wenig Wasser führt. Dann ragen große Schotter- und Sandzungen in den Fluss hinein. Bei Niedrigwasser wirkt der kraftvolle Strom sanft und einladend. Man kann ihm ganz nahekommen. Er

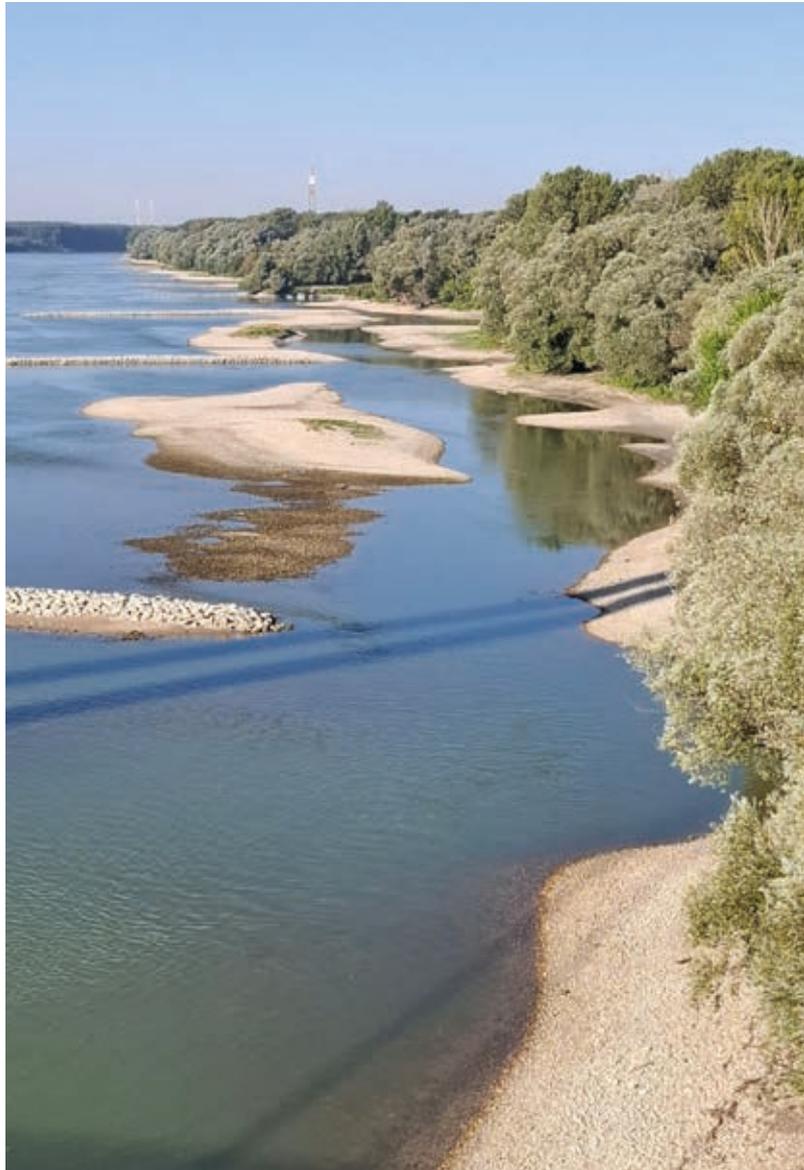
bildet seichte Buchten und man hat den Eindruck, als könnte man über die Schotterbänke in die Mitte des Flusses gelangen. Dort konnten wir angeschwemmte Muscheln und interessante Steine finden. Besonders flache Steine waren bei uns Kindern begehrt. Wir versuchten sie möglichst flach über das Wasser „blatteln“ zu lassen und veranstalteten Wettbewerbe. „Wer schafft es, den Stein am längsten über das Wasser gleiten zu lassen?“

Ein selten schöner Anblick bietet sich einem am Ufer von so manchem Donauarm dar. Es sind Relikte der „alten Donau“, im Grunde stehende Gewässer, da sie im Zuge der Donauregulierung vom großen Fluss getrennt wurden. Bäume und Sträucher kommen dem Wasser besonders nahe und spiegeln sich auf der unbewegten Wasseroberfläche. Bei höherem Wasserstand stehen sie im Wasser. Ab und zu landen Wasservögel und bringen Bewegung auf die Wasserfläche. Fischreiherr gehen dort gerne auf die Jagd. Dicke Äste strecken sich weit über die Ufer und abgestorbene Bäume und Baumteile bilden Stege, die vom Ufer ins Wasser führen.

Im Jahr 1984 sollte mit dem Bau des „Kraftwerks Hainburg“ begonnen werden. Das hätte schwerwiegende Folgen für Fluss und Au gehabt. Schon im Vorfeld gab es Protestaktionen gegen dieses Bauvorhaben und man dachte über die Einrichtung eines Nationalparks nach.



Die Donauauen östlich von Wien sind ein besonderes Naturjuwel, eine der größten unverbauten Flusslandschaften Europas. Man findet dort 700 Arten höherer Pflanzen, mehr als 30 Säugetier- und 100 Brutvogelarten, 8 Reptilien- und 13 Amphibienarten sowie rund 60 Fischarten. Trotz des massiven Protestes von Natur- und Umweltschutzorganisationen und der Ablehnung des Kraftwerksbaus auch von diversen Politikern aller Lager, von namhaften Personen aus Kunst, Kultur und Wissenschaft, wurde mit dem Abholzen eines Teils des Auegebietes im Dezember 1984 begonnen. Da formierte sich eine Protestbewegung und die „Aubesetzung“ begann. Scharen von Umweltschützern aus allen Alters- und Berufsgruppen strömten in die Au bei Stopfenreuth und versuchten die Arbeiten zu verhindern. Lager mit Zelten wurden errichtet. Mit einer großangelegten Polizeiaktion sollte das Rodungsgebiet bewacht und die Umweltschützer aus der Au entfernt werden. Doch die leisteten vehementen Widerstand. Einige banden sich an Bäumen fest. In Wien demonstrierten daraufhin 40.000 Menschen gegen das Vorgehen der Regierung. Tag für Tag wurde die Zahl der Besetzer größer. Trotz der Kälte dieses Winters harrten sie in ihren Zelten aus. Schließlich mussten die verantwortlichen Politiker nachgeben. Die Bautätigkeit wurde vorübergehend abgebrochen. Nach einer Periode heftiger politischer Auseinandersetzungen konnte der Kampf um die Au erfolgreich beendet werden. Das Projekt „Kraftwerk Hainburg“ war damit gestorben und der Nationalpark March-Donau-Auen wurde im Jahr 1996 Wirklichkeit.



Hochwasser

Ganzheitlich betrachtet

Text: Reinhard Apel

Im September stand Österreich ganz im Banne starker Überschwemmungen und bedenklicher Pegelstände. Die Einsatzkräfte arbeiteten unter Hochdruck, und die Medien waren voller Bilder von Hubschraubern, die Sandpakete zustellten oder eingeschlossene retteten. Per se gelten Hochwässer als Naturereignisse, nicht leicht prognostizierbar und schwer zu beherrschen. Allenfalls wird noch ein Zusammenhang mit dem Klimawandel angenommen. Dieser ist aber seinerseits eine Art höhere Gewalt und damit kaum beeinflussbar.

Betrachtet man um den 15. September herum das Bild bei der Wiener Urania, wo Wienfluss und Donaukanal aufeinandertreffen, so war trotz umfangreicher Schutzdämme und ausladender Wasserbetten, die Situation knapp am Kippen. Ein wenig mehr Regen, und Wien hätte eine schlimme Überflutung im Stadtzentrum hinnehmen müssen. Im Folgenden sei angeführt, was an Hochwasservorbeugung möglich ist, in Bereichen, die wir damit wenig im Zusammenhang sehen.

Zuviele wasserbauliche Maßnahmen

Wasserbauliche Maßnahmen sind heute fast bis zur Perfektion getrieben. Jedes Örtchen hat seine Bachregulierung erhalten und jeglicher Wildwuchs einer kleineren Überflutung ist unterbunden. Gerade dadurch kann sich bei Hochwasser die Flut nicht in mäßigen Ausweichbewegungen unterwegs abschwächen. Sie trifft mit hohem Tempo, und durch die Verbauungen im Ganzen verstärkt, im größeren Gewässer ein. In diesem vereinigen sich alle Hochwasserspitzen nahezu zeitgleich. Zuletzt trifft die Flut auf einen Punkt, wo dann selbst der beste Schutzdamm der Wassermassen nicht mehr Herr wird. So sind all die bestens gesicherten Supermarktparkplätze der Zuflüsse (beispielsweise in Kaltenleutgeben oder

Mödling) ironischerweise ein Grund für die große Malaise weiter flussabwärts. In der im Internet abrufbaren Sendung mit der Maus zum Thema „Hochwasser“ wird dieser Zusammenhang zwar kindgerecht, aber dafür sehr gut anschaulich dargestellt. „Wenn Autos durchs Wasser fahren, dann haben wir Überschwemmung“ heißt es dort eingangs. Bingo! Dieser Satz wurde dem Autor eine Quelle wiederkehrender Erheiterung, wegen des Versuchs drastisch bildhaft zu sein. Später wird aber ein sehr gut gemachtes Modell einer Hochwassersituation vorgestellt, das zeigt, was es bedeutet, dass alle Mäander im Falle des Rheins abgeschnitten wurden. Denn ohne Flussbegradigung sorgten schon alleine die Mäander dafür, dass die Hochwasserspitzen der Zuflüsse schön zeitversetzt im Rhein ankommen und die Flutlage bliebe weniger dramatisch. Auch unterwegs mal eine Au oder ein paar stehende Arme sind eine gute Sache.

Bodenversiegelung

Dieses Thema ist schon deutlich mehr im Bewusstsein als die Zweischneidigkeit wasserbaulicher Maßnahmen. Dennoch erscheint die Natur unserem Gefühl immer noch als wild und übermächtig. Dagegen ist ein sauber asphaltierter Radweg eine Augenweide. Oder auch ein schön gemachtes Trottoir. Oder eine kitzeckleine neue Straße. Wer will schon in Hinterbrühl die drei bescheidenen Einkaufsgeschäfte von 1967 wiederhaben, zu denen mich meine Mutter seinerzeit noch zu Fuß und über den damals nicht asphaltierten Roseggersteig schickte, dort, wo sich zuweilen die Schusterkäfer ein Stelldichein gaben? Heute gibt es zwei tolle Supermärkte mit geräumigem aber bodenversiegeltem Parkplatz. „Der Buagamasta hat was gemacht!“ Momentan sehe ich, wie in der Wiedner Hauptstraße im 4. Wiener Gemeindebezirk die Gleise der Straßenbahn erneuert



**Humusfördernde Landwirtschaft
ist Hochwasserschutz**

werden und der mondäne neue Radweg eben „asphaltiert“ ist. Die Straßenbahngleise sind baulich umrahmt von einer Art massiven Metallgitter, durch dessen Zwischenräume man Kies sieht. Später wird drüber asphaltiert oder betonierte. Dabei kann man über dieses Gitter durchaus gehen oder auch fahren, die Auslassungen sind klein genug. Könnte man nicht auch kleine Flächen wie diese einfach unversiegelt lassen? Die Autos sollen dort sowieso nicht hin und zum Ausweichen im Notfall reicht es durchaus. Bei der Bodenversiegelung macht sich der menschliche Gestaltungsdrang bemerklich, der nicht lassen möchte, was schon ist. Dabei fehlt uns leider nur ein Verständnis der Natur. Ein Verständnis dafür also, wie ihre Eigentendenzen in die Gestaltung einzubeziehen wären. Bei Starkregen nimmt dann versiegelter Boden keine Feuchtigkeit auf. Alles geht in den Kanal. Was die Hochwassersituation verschlimmern kann. Zuweilen ist Beton oder Asphalt der willige Verstärker für den überbordenden Bach nebenan. Es versichert ja nichts. Dies ist die Überleitung zum letzten Punkt, dem vielleicht erstaunlichsten dieser Liste.

Die Wasserrückhaltefähigkeit des Bodens

Der Erdboden nimmt dort, wo er frei liegt, Feuchtigkeit in sich auf. Allein, er tut das in ganz unterschiedlichem Ausmaß. Handelt es sich bei einem Acker um echten Humusboden, dann wirkt dieser wie ein regelrechter Schwamm und saugt sich mit Wasser voll. Erst spät tritt die Wassermenge, die dann doch zu viel ist, an der Oberfläche zutage und arbeitet bei Starkregen der Überflutung zu. Man meint zunächst, bei wirklichem Dauerregen mache das nur einen marginalen Unterschied aus, und es ginge allein um die Bodenentsiegelung. Doch es ist nicht so. Die sogenannte Wasserrückhaltefähigkeit des Bodens ist

ein ganz wesentlicher Faktor, der über die Wassermenge, die dann an der Oberfläche ihr Unwesen treibt, mitentscheidet. Wenn es in den Bergen stark regnet und erst einmal der Wald- und Wiesenboden gründlich durchfeuchtet wird, dann dauert es seine Zeit, bis die Bäche anschwellen. Auch tiefer unten würde ein Ackerboden mit allen Biofunktionen die Wassersituation noch einmal beruhigen. Die volle Schwammwirkung hat ein Boden aber nur, wenn er einen hohen Humusgehalt aufweist. Humus besteht aus einem sehr komplexen Bodenleben, welches dem Boden erst die feinen Tonpartikelchen verleiht, und dafür sorgt, dass er die kleinen und kleinsten Kapillaren aufweist, die dann eine nennenswerte Schwammfunktion ermöglichen. Dadurch ist Humusboden auch widerstandsfähiger gegenüber Trockenperioden, denn er kann noch immer Wasser enthalten, wo hingegen ein konventioneller Ackerboden schon gegossen werden muss. Die gegenwärtige konventionelle Landwirtschaft bildet kaum Humus aus. Sie bringt ja den Dünger extra ein und die nötigen Stoffe kommen der Pflanze nicht aus bodeneigenen Prozessen zu. Diese Art der Landwirtschaft betrachtet den Boden mehr als Depot für Kunstdünger statt als selbständigen lebendigen Organismus. Dieses Thema ist im Wegweiser vom Herbst 2023 ausführlich behandelt in den Beiträgen „Der Bäuerliche Wald“ (Seite 16) sowie „Humus als Helfer gegen Flut und Dürre“ (Seite 18).

Wenn Du liebe Leserin und lieber Leser also besorgt auf die Bilder einer Überflutung blickst, dann schau nicht nur auf die Dauerhaftigkeit der Barrieren, die gegen die Wassermassen errichtet werden. Denke auch an dein gutes Biobrot. Denn das kommt aus humusfördernden Landwirtschaft und nicht aus Böden, die wenig eigenes Bodenleben haben. Biobrot ist also ein Beitrag zur Hochwassermeidung. De facto.

Vom Wesen der Elemente und des Wassers

Text: Reinhard Apel

Die vier Seinszustände der Alchemisten waren die Wärme, das Luft-/Lichtartige, Wässriges und fester Stoff. Wir kennen heute von unten nach oben gedacht die Aggregatzustände fest, flüssig und gasförmig. Die Wärme als eigenes sehen wir nicht.

Wir haben festgelegt, dass jegliches Ding nur wirklich Ding ist, solange es fest vor unseren Augen vorhanden ist. Alles kann verflüssigt werden. Dabei werden die festen Konturen aufgelöst und es kommt zu einer starken Beweglichkeit flüssiger Substanzen, der wir im Alltag dadurch Herr werden, dass wir Flüssigkeiten in festen Gefäßen zur Ruhe bringen. Wir fixieren sie quasi in Richtung Gegenstand. Sonst wäre schon Flüssiges schwer für unser Bewusstsein fassbar. Davon kann sich jeder überzeugen, der an einem Bach sitzt und versucht, die Bewegungen des Wassers zu erfassen. Hier ist sogar Vorsicht geboten, weil man den Boden unter den Füßen verlieren kann und somit das gut in sich gegründete Bewusstsein. Gase sehen wir im Normalfall nicht einmal, geschweige denn ihre Bewegung. Sonst hätten wir ständig nebelhaftes Wallen um uns, was auch sehr irritierend wäre. Unser Alltagsbewusstsein bekäme sozusagen etwas Nebulöses, Nebelhaftes. Die Luftbewegungen nehmen wir nur kurzzeitig wahr, wenn z.B. eine Zigarette mit ihrem Rauch dazu verhilft. Dass die Wärme noch einmal feiner auftritt als selbst Luft, ist daran erkennbar, dass wir ihre Existenz durch den Wärmesinn erfassen. Sehen können wir die Wärme nur indirekt, im vollen Sinne also nicht mehr. Das Glühen der Zigarettenspitze ist eine Wirkung der Wärme, nicht die Wärme selbst. Natürlich wird der Kenner der Alchemie sofort einwenden, dass ja auch Luft und Wasser nur als die Wirkung des Wesens eines Elementes am physischen Plan anzusehen sind. Die wirkliche wesenhafte Luft oder das Wesen des Wassers stecken hinter den Phänomenen. Aber immerhin sieht das Auge da deutlich mehr als bei der Wärme, die ganz unsichtbar bleibt.

Die Welt ist vorteilhaft eingerichtet

Als Resümee lässt sich nun verstehen, dass die Alchemisten die Güte der göttlichen Welt darin sahen, dass alles so für den Menschen eingerichtet ist, dass er mit dem Blick hauptsächlich am festen Gegenstand haftet, an dem Dinglichen seiner Umgebung. Unser Bewusstsein bleibt dadurch klar und frei. Im Festen lässt sich gut sein, da ist man Herr der Dinge. Im strömenden Element sind wir es bereits viel, sehr viel weniger. Wasser galt in der Antike als unruhig. Der feste Boden unter den Füßen blieb für die Menschen bis ungefähr 1500 weitgehend bestimmend. Daher sagt man zu Recht, die Neuzeit beginnt erst, als sich die ersten Menschen im großen Stil auf die Ozeane wagen, sich Wellen, Wind und Wetter anvertrauen. Das menschliche Bewusstsein musste erst mühsam lernen, ein Ziel zu erreichen, eine Richtung zu halten, obwohl Meeresströmungen und Winde dabei immer dazwischenfuhren. Was das Wasser betrifft und die damit verbundenen Unsicherheiten, so waren die Götter eben gütig und übten sich in Geduld. Wir hatten Zeit damit zurechtzukommen.

War auf den Weltmeeren die Anforderung, Richtung in der Horizontalen zu halten, vorhanden – im Flugzeug wird es eine Herausforderung im Raum. Wer heute gar einen Videoclip vom Luftkampf über der Krim betrachtet, der merkt sofort, wie verwirrend es ist, wenn die Erde auf einmal schräg oben hängt.

Unterschiede in der Durchdringung

Noch von einer anderen Seite sei auf die Differenzierung der vier Elemente geschaut. Alles Feste ist durchaus von Wasser durchdringbar, solange es feinste Poren hat. Selbst für Beton gilt das, und der ist doch wirklich ein Ding von fester Konsistenz. Nur ganz amorphes, strukturreines Material wie Glas lässt gar kein Wasser ein. Noch deutlicher ist es bei der Luft. Selbst in den kleinsten Hohlraum dringt

sie ein und das um ein Vielfaches schneller als Wasser. Ein Vakuum auf der Erde zu erzeugen ist schwer, denn die Luft möchte alles ausfüllen. Doch der wahre König des Durchdringens ist die Wärme. Sie allein wird auch von der ganz dichten Materie nicht abgewiesen. Sie durchdringt allmählich alles und erwärmt es. Das veranschaulicht durchaus die Idee der alten Alchemisten, dass Wärme gar nichts Stoffliches mehr an sich hat. Sie ist bei weitem das feinste (und damit geistigste) der vier Elemente, denn sie stößt nicht mehr an die Stoffgrenze anderer elementarer Seinszustände. Sie erwärmt einfach alles.

Wasser

Wasser kommt für unser alltägliche Erleben aus dem Wasserhahn. Und was sehen wir da? Genau betrachtet windet es sich in einer Art Zopf - also in sich kunstvoll verdreht - vom Auslass Richtung Abwaschbecken. Es fällt mitnichten gerade herunter und sucht die Gerade als kürzeste Verbindung zweier Punkte. Das würde der Stein tun, etwa feiner Sand, nicht aber das Wasser. Man sieht das vor allem, wenn man nicht voll aufdreht und somit den hohen Druck der Wasserleitung nicht hauptsächlich wirken lässt.

Auch beim Eingießen von Kaffee lässt sich beobachten, wie sich dieser Zopf zeigt. Man braucht nur eine große Kanne, eine große Tasse und genug Platz dazwischen, um diesen „Zopf“ zu sehen. Oder man lasse etwas Wasser über eine flache Platte rinnen, es wird sich immer winden. Nur wenn die Schwerkraft übermächtig wird, oder starker Druck zur Anwendung kommt, setzt sich der Eigentendenz des Wassers gegenüber die Gerade stärker durch. Denn das Wasser ist ansonsten die Biegung, die Windung, das Gewellte. Selbst aus dem Gartenschlauch kommt der Strahl (bewirkt durch unnatürlichen Druck) nie ganz pfeilgerade heraus. In der Natur steht Wasser eher selten unter hohem Druck. Vor allem dann



Eine Wasserleitung dieser Art würde dem Wasser die ihm gemäßen Windungen anbieten. Kudu-Horn (The Metropolitan Museum of Art)



nicht, wenn es um Lebensprozesse geht, wie etwa in der Pflanze. „Der Bach schlängelt sich über das Wiesental hin“, sagt Goethe. Niemand würde also ein natürlicher Wasserlauf so aussehen wie der Wienfluss im Stadtbereich. Da hat der Mensch dem Wasser eine Art „Wasserautobahn“ gebaut, in der es sich nicht so entfalten kann, wie es das gerne würde (Vgl. Beitrag „Hochwasser“ Seite 14. Ein nicht verbauter Strom mäandriert. Wunderbar sehen die Luftaufnahmen solcher Wasserläufe aus. Die Schlingen sind das Auffällige, fast ein wenig erinnernd an unsere Darmschlingen. Auch unser Gehirn kann zwar bestens rechte Winkel und gerade Linien denken, doch betrachtet man es, ist es die Verschlingung selbst in seinen Windungen.

Es hat eine organische Form und ist nicht am Reißbrett entworfen. Organische Formen und Strömungsformen des Wassers weisen nie ganz gerade Linien oder rechte Winkel auf. Wenden wir uns wieder dem Wasser zu, so können wir erkennen, dass es da eben die Tendenz zur Windung gibt. Im Mäander etwa fließt das Wasser ausgiebig auch mal in die sozusagen „falsche“ Richtung. Der kürzeste Weg von A nach B ist das nie und nimmer. Am Rhein wurden in neuerer Zeit nahezu alle Windungen begradigt, alle Mäander abgekürzt, Seitenarme stillgelegt, um aus dem Fluss einen praktischen Verkehrsweg für große Gütermengen zu machen. Der Idee folgend: Die Linie verbindet optimal die Punkte A und B. Bei Hochwasser gibt es dafür den Rückschlag. Nun kommen alle Hochwasserspitzen der Zuflüsse nahezu zeitgleich im Hauptbett, dem Rhein an. Das Wasser steigt rasch an und gegen die Mündung zu hilft dann keine Verbauung mehr: Das Wasser tritt aus den Ufern. Das tut es dann mit viel verheerender Urgewalt, als es das unter normalen Umständen getan hätte. Da wäre mehr unterwegs versickert, hät-

te sich in kleinen „Übertretungen“ seitlich ausgelebt und erst einmal Nebenarme ausgefüllt. Die Mäandrierung hätte die Hochwasserspitzen aufgehalten und alles wäre im Hauptbett viel zeitversetzter und harmloser abgegangen.

Mit dem Wasser gehen

Daher die beim Autor vorhandene Hochachtung vor dem Österreicher Victor Schaubberger, der schon in der Zwischenkriegszeit der Meinung war, dass man nicht gegen das Wasser, sondern mit dem Wasser bauen sollte. Überhaupt lautete sein Credo: Bewegen, wie die Natur bewegt. Schaubberger hat der Natur als Beobachtender so einiges an Geheimnissen abgelauscht. Damit ist er irgendwie verwandt mit den alten Alchemisten, denn er vermeidet theoretische Modelle, abstrakte Vorstellungen und richtet sich nach seinen Wahrnehmungen in der Natur. Alles kommt bei ihm aus der reinen Anschauung. Er geht sogar so weit, gewundene Rohre für Wasserleitungen zu empfehlen (siehe Abbildung).

Und tatsächlich, das Wasser würde in solchen Leitungen wohl weniger Korrosionsschäden anrichten. Das Wasser außerordentlich bildsam und passt sich also unserem Befehl: „gerade in Linie fließen!“ an. Dieser kommt aber vom Reißbrett nicht vom Bachbett. So würde der alte Alchemist sagen: „Da sich das Wasser in gewundenen Rohrleitungen wohlfühlt, wird es wohl für den Menschen auch bekömmlicher sein.“ Der Elementarforscher würde hinzufügen: „Die Undine darf wieder lächeln.“ Wir sagen heute einfach „ H_2O ist H_2O “. Denn wir sind dem Element Wasser noch ganz fern und gebrauchen es nur nach unserer Vorstellung und unserem Willen.

Die Entwicklung einer naturrichtigen Technik liegt noch vor uns.



Die Karl Schubert Schule Wien sucht ab sofort in unbefristeter Vollenstellung (40 WStd.)

EINE CHEFKÖCHIN/EINEN CHEFKOCH

Einschlägige Berufserfahrung sowie Erfahrungen in der Diätküche sind ebenso erwünscht wie die Bereitschaft zur Fortbildung in der anthroposophischen Ernährungslehre.

Arbeitszeiten von 07:00 bis 15:30 Uhr.

Die Entlohnung erfolgt nach dem derzeit für Wien gültigen KV für die Gastronomie, LG 2. Für 40 WStd. gebührt demnach vom 1. bis zum 5. BJ ein Bruttogehalt von € 2.177, wobei die Einstufung nach tatsächlichen DJ erfolgt.

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte elektronisch mit an: makreis@karlschubertschule.at
Karl Schubert Schule, 23. Kanitzgasse 1–3

EURYTHMIE SYMPHONIE

„Und der Weltfrieden fließt aus deinem Herzen“ József Attila

sa 12. oktober 2024, 19 uhr



Kompositionen von F. Mendelssohn, Tossanni und SCHUBERTS & SYMPHONIE
Gedichte von Mihály Babits, József Attila, Sándor Weöres

ARTEMISZ EURYTHMIE-BÜHNE Budapest

Kunstleitende Leitung: MÁRIA SCHEVY
Orchesterleitung: ADRIAN SUJOU
Klavier: MÁTE VARGA
Geige: GÁBOR NEMETH
Cello: BARNABÁS TÓTH
Rezitation: BARABÁSSY SOMOGYI ÖRS
Beleuchtung: KÁROLY FELFÜTI



mensch werden

Slowakische Anthroposophische Gesellschaft
lädt zur internationalen Tagung ein

anfang und geburt

auf der wir uns gemeinsam mit Referenten aus der Slowakei, Tschechien, Ungarn, Österreich und Deutschland mit dem Entstehen neuer Impulse und verschiedener Formen von Anfängen im persönlichen und gesellschaftlichen Bereich befassen werden.

15. – 17. 11. 2024

Waldorfschule, Vihorlatská 10, Bratislava

anmeldung: www.antropozofia.sk



Vortrag

Wolfgang Schaffer MA, Mitglied im Vorstand der Anthroposophischen Gesellschaft in Österreich.

Was ist «An thro po so phie?»

Vortrag zur Einführung in die Anthroposophie als einer geistgemäßen Wissenschaft vom Menschen und der Welt als Materie, Seele und Geist. Anders gefragt: Haben Weleda, Waldorfpädagogik, dm - Markt, die Triodos-Bank und Demeter-Landwirtschaft etwas miteinander zu tun? Wenn ja, was kann das sein?

Im Rahmen der Veranstaltung werden die Entstehung, die Verwirklichung und die Perspektiven des von Rudolf Steiner begründeten «Erkenntnisweges des Geistigen im Menschen zum Geistigen im Weltall» dargestellt. Die drei Schwerpunkte sollen jeweils einen kurzen Überblick verschaffen und zu einem vertiefenden, gemeinsamen Gespräch anregen.

Zeit: 24.10. 2024 Beginn 19 Uhr

Ort: Rudolf Steiner Schule Pötzeinsdorf

Geymüllergasse 1 / Schloss / 1180 Wien

www.anthroposophie.or.at

Kreislauf des Wassers

Text und Foto: Norbert Liszt

Ihre Formen opfernd
lösen die Wolken sich auf
in Regengestalt.

Wie feine Bänder,
die Himmel und Erde verbinden,
erscheint der Regen unserem Schauen.
Tropfen reiht sich an Tropfen.

Teils ist es ein leises Fallen,
teils ein heftiges Strömen.
Kommt der Wind,
zwingt er den Regen
in seine wehende Gewalt.

Das frische Nass,
welches die Erde trinkt,
bereitet den Boden
zur Nahrung der Pflanzen.

Ist es zu viel,
beginnt ein fließendes Lösen.
Gerinne ohne Zahl
stürzen aus Hängen,
sprudeln und wirbeln,
plätschern und gurgeln.

Im Tal sich bezähmend,
ergießt sich das Wasser
in den stillen See,
der's am andern Ende
wieder gibt dem Fließen.

Was das Wasser löst
aus Stein und Boden,
trägt es mit sich,
um es andernorts
den Fluren wieder zu geben.

Schließlich vereinen sich
zahllose Läufe im breiten Strom.
Der geschwollen zu massiger Fülle
den Weg zum Meer sich sucht.

Nun stemmt sich das Meer
gegen das Fließen
und nötigt den Strom
zu trägem Lauf.

Das Substrat,
das er mit sich führt,
schenkt er dem Meer
oder lagert es ab
im Mündungsgebiet.

Koch.
GARTEN UND
LANDSCHAFTSGESTALTER

Erhalten der
Vielfalt von
Pflanzen und
Tieren.

Wir gestalten und erhalten
ihren Naturgarten.

www.gartengestaltung-koch.at

Büro & Betrieb
Grazer Straße 28, A-2604 Theresienfeld **02622-71654**

Martin Koch
Meisterwerkstätte
für Streichinstrumente

Wilhelm-Lebsaft-Gasse 10
3400 Klosterneuburg
Tel. +43 (0) 2243/209 55

Alte und neue Instrumente
Neubau, Reparatur, Verleih

www.streichinstrumente.at - Geschäftszeiten nach Vereinbarung





So hebt sich der Grund
stetig wachsend
und bildet neuen Boden,
der sich hinein erstreckt
ins Meer.

In dem neu erstandenen Land
bilden sich zahllose Läufe,
die wie Adern sich verzweigen
und neue Lebenswelten schaffen.

Immerwährend streicht die Luft
von der Wärme bewegt
über die irdischen Flächen
und überall, wo Wasser ist,
mischt sie es hinein in ihren Leib.

Unsichtbar für unser Auge
strebt es dem Himmel zu
und erscheint unserem Blick
in Wolkenformen wieder.

Und so verwandelt
ist das Wasser bereit
für ein neues Beginnen.

Metamorphosen des Wassers

Im Morgentau erscheint es in Form einer Perle,
als ein Geschenk der Luft an die Erde.
Was ihr zu schwer wurde,
damit darf sich das nun schmücken,
was von ihr umfungen war.

Im Sonnenlicht erglänzt sie
und verleiht jeder Pflanze ein festliches Kleid.
Doch kurz nur weilt die schöne Gabe,
denn die Wärme des Tages gibt sie zurück
an die luftigen Höhn,
und erlöst von der Schwere
entschwindet sie unserem Schauen.

In der Träne
ist es Bote des Leides und auch der Freude.
Wenn die Sprache stockt in Lust und Qual,
so sagt die Träne,
was das Herz erlitt.

Und wahrer spricht sie als alle Worte.
Sie nimmt dem Menschen alle Masken ab
und sagt der Welt,
was da im Innern wogt.
Sie trübt den Blick, der nach außen schaut,
doch klärt sie den, der nach innen geht.

Der Wasserorganismus des Menschen

Text: Norbert Liszt, Wien

Die Erdoberfläche besteht zu zwei Drittel aus Wasser und das gleiche Verhältnis fest zu flüssig findet man auch im menschlichen Körper. Das Wasser hat im Grunde keine bestimmte Form. Es passt sich einerseits an die Formen der Umgebung an, andererseits bildet es durch Auflösung, Auskristallisation und Bewegung neue Formen. Wasser ist das sich Hingebende. Es bildet mit der Gestalt der Erde ein Ganzes – die Oberfläche der Meere passt sich der Kugelform der Erde an und der (Tau-)Tropfen bildet diese nach.

Die Lebenskräfte bedienen sich des Wassers, dass Pflanze, Tier und Mensch die ihrem Wesen entsprechenden Formen bilden können. Wasser löst Substanzen aus dem Festen heraus und ermöglicht so, dass sie den Lebewesen zugeführt und von diesen aufgenommen werden können.

Alle Stoffe, die vom Körper aufgenommen werden, müssen so gearartet sein, dass sie in den Körpersäften gelöst werden können. Das beginnt bereits in der Mundhöhle durch den Speichel und setzt sich im übrigen Verdauungstrakt fort.

Der menschliche Organismus besteht zu etwa 65 Prozent aus Wasser, wobei der Wasseranteil mit dem Erwachsenwerden abnimmt. Beim Neugeborenen beträgt er bis zu 75 Prozent. Das flüssige Element im menschlichen Körper hält sich beim Erwachsenen auf einem konstanten Niveau und zeigt sich damit autonom gegenüber äußeren Einwirkungen.

Das Blut dient dem Transport von Sauerstoff und Nährstoffen zu den Organen und deren Zellen, ebenso wie dem Abtransport von Stoffwechselprodukten. Der Wasserhaushalt im Körper wird unter anderem hormonell reguliert.

Bei ungenügender Wasserzufuhr gibt der Organismus weniger nach außen ab und versucht so seinen Wasserhaushalt stabil zu halten. Das Blut, als das

Zentrum des Wasserorganismus, ist in dieser Beziehung besonders resilient. Es sorgt dafür, dass seine Zusammensetzung unter allen Umständen stabil bleibt, indem es, in akuten Fällen von Wasserknappheit, den anderen Geweben Wasser entzieht.

Muskelgewebe enthält in seinen Zellen ungefähr 75 % Wasser. Das Blutplasma enthält zu 90 bis 95 % Wasser, das Körperfett 25 % Wasser und auch die Knochen haben noch einen Wasseranteil von 22 %.

Kreisläufe des Wassers

Erwachsene nehmen täglich etwa 35g Wasser pro kg Körpergewicht auf und geben 40g ab (die größere Menge abgeschiedenen Wassers ergibt sich durch die Kohlehydrat-Verbrennung, bei der sich Wasser bildet.

Die Ausscheidung des Wassers erfolgt über unterschiedliche Prozesse und durch verschiedene Körperorgane. Über die Lungenatmung wird täglich etwa ein halber Liter und über die Hautatmung werden im Durchschnitt 0,7 l pro Tag abgegeben. Wenn der Mensch schwitzt, kann diese Menge auf das 4-5fache vergrößert werden. Die Nieren sondern im Durchschnitt zwei Liter ab, und mit der Darmentleerung wird je nach Zusammensetzung der Kost ca. ein zehntel Liter abgesondert. Somit bewegt sich also eine Menge von 3-7 Liter Wasser täglich von innen nach außen.

Zu dem Außen-Innen-Außen-Kreislauf kommt der innere Kreislauf dazu. Von den Speicheldrüsen, dem Magen, der Bauchspeicheldrüse, der Gallenblase und den Darmdrüsen werden täglich 5-10l Flüssigkeit in den Darm abgeleitet, wobei der größte Teil über den Dickdarm dem Organismus per Venen- und Lymphstrom wieder zugeführt wird. Dieser innerste Teil des Stoffwechsels vollzieht sich zwischen den Organen und der langsam fließenden Lymphe. Er ist der enge Wirkungsbereich des Äther- oder Bildekräfte-Leibes, der Ursprung aller Lebensvorgänge ist und diese beträchtlichen Flüssigkeitsströme in Bewegung ver-

setzt. Er ist die lebentragende Ganzheit, welche die Stoffe ergreift und die physikalisch-chemischen Vorgänge einer höheren Ordnung zuführt - dem Leben.

Der Ernährungsprozess

Schon bei der Aufnahme der Nahrungsstoffe kommen Kräfte ins Spiel, die sich den physikalisch-chemischen Vorgängen gegenüber als übergeordnet erweisen. Die ätherischen Bildekräfte durchdringen den Ernährungsprozess und bewirken, dass feste Stoffe im Wasserelement aufgelöst und so vom Organismus assimiliert werden können. Auf diese Weise wird der Bestand des gesamten menschlichen Organismus, der in einer sehr besonderen Art mit der aufgenommenen Nahrung verfährt, gesichert. Die mit der Nahrung aufgenommenen Eiweißstoffe, Kohlehydrate und Fette werden bis in ihre elementaren Bestandteile zerlegt und dann wieder zu den spezifischen, dem Individuum entsprechenden hochmolekularen Organstoffen aufgebaut. Das Zentralorgan des Aufbau- und Umbaustoffwechsels ist die Leber.

Dabei wird klar, dass der menschliche Organismus nicht einfach ein aus einzelnen Bestandteilen zusammengesetztes Vielfaches ist, sondern eine höhere Einheit, die darüber bestimmt, auf welche Weise und zu welchem Zweck die Nahrungsbestandteile in den Organismus eingefügt werden können. Die Nahrungsstoffe werden zunächst einem Entvitalisierungsprozess unterzogen und anschließend neu belebt. Sie gehen durch einen Todesprozess, und alle Substanzen, die der Organismus nicht in dieser Weise entvitalisieren kann, sind für ihn Gifte¹.

Das Blut – ein ganz besonderer Saft

Stellen wir uns den Blutkreislauf vor, so lebt in uns gewöhnlich die Vorstellung, dass sich zuerst das Herz und die Blutgefäße gebildet haben, damit das Blut fließen kann. Doch Forschungen der Embryonalentwicklung haben ergeben, dass es der Inhalt, also das Blut selbst ist, das sich die Gefäße und die Herzanlage schafft. Auch die Entwicklung des Kreislaufs geht vom Blut selbst aus. Ursprünglich ist eine Blutbewegung vorhanden, zu der sich erst später das pulsierende Herz gesellt. Das bedeutet, dass man das Herz nicht als Pumpe bezeichnen kann, welche das Blut in die diversen Körperregionen treibt. Es ist die Blutbewegung, welche den Kreislauf impulsiert.

„Was uns als Blut durchpulst, ist eine solche Substanz dadurch geworden, dass in dem Menschen ein Ich wohnt“².

Das Blut ist das Organ der Ich-Tätigkeit und durch diese Tätigkeit bildet sich ein Organismus, in dem sich das Ich ausleben kann. Diese Tatsache macht das Blut zum besonderen Saft.

„Lernt man erkennen das rhythmische System, wie es sich ausprägt in der Gestaltung des Atmungsverlaufes, des Blutsverlaufes, so bricht man mit dem Aberglauben, dass das Herz eine Pumpe ist, die das Blut wie irgendein Gewässer durch den Organismus treibt. Dann lernt man erkennen, dass das Geistige eingreift in die Blutzirkulation, dass also da der Rhythmus den Stoffwechsel ergreift, die Blutzirkulation bewirkt und dann im Verlaufe der menschlichen Entwicklung, schon in der Embryonalentwicklung, das Herz herausplastiziert aus dem, was der Blutkreislauf ist, so dass das Herz aus dem Blutkreislauf heraus, also aus dem Geistigen heraus gebildet ist“³.

Die Ich-Haftigkeit des Blutes offenbart sich auch durch ihre Sensibilität gegenüber Fremdstoffen. Die Stoffe, die sich im Blut bewegen, sollen die Ich-Prägung tragen und was dieser Prägung nicht entspricht, wird abgestoßen.

In der Antike widmeten die Vertreter der Humoralpathologie der Zusammensetzung und Bewegung der Körperflüssigkeiten besondere Aufmerksamkeit. Sie konstatierten, dass Gesundheitszustand und Konstitution des Menschen von der Funktion und vom Mischungsverhältnis der vier Körpersäfte - Schleim, Blut, gelbe und schwarze Galle - abhängig sind. Diese wiederum ordnete man den vier Elementen zu: Feuer/gelbe Galle, Luft/Blut, Wasser/Schleim und Erde/schwarze Galle. Doch damit nicht genug, hinter dem Sinnenschleier fanden sie Analogien zum Seelisch-Geistigen des Menschen, zu den Temperamenten, zu göttlichen Wesenheiten, den Sternbildern, ... Diese große Dimension des Menschseins auf eine neue Art und Weise wieder zu erfassen und weiterzuentwickeln, ist auch Arbeitsfeld der anthroposophischen Geisteswissenschaft – der Mensch, ein Mikrokosmos, der im Makrokosmos seine Wurzeln hat.

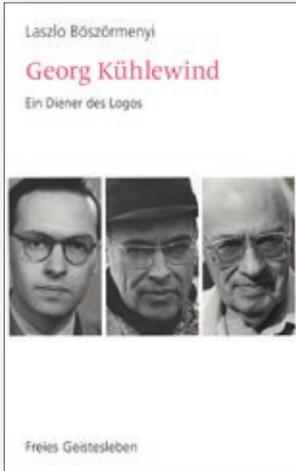
Quellen: ¹ Husemann, Wolff, Das Bild des Menschen als Grundlage der Heilkunst

² Rudolf Steiner, Das Johannesevangelium, GA 112, S. 48

³ Rudolf Steiner, Die Verantwortung des Menschen für die Weltentwicklung, GA 203, S. 151f

Georg Kühlewind. Ein Diener des Logos

Laszlo Böszörményi



296 Seiten
1. Auflage 2022
Verlag Freies Geistesleben
ISBN 978-3-7725-3150-7
€ 28,-

Georg Kühlewind (1924–2006) war ein wichtiger Impulsgeber und Meditationslehrer der anthroposophischen Bewegung, der Autor Laszlo Böszörményi – emeritierter Professor für Informatik – ein langjähriger Freund und Schüler Kühlewinds. Er hat die spektakuläre Biografie Kühlewinds in einem leicht lesbaren Buch nun zum ersten Mal zugänglich gemacht und zugleich auch eine Einführung in dessen Werk geliefert.

Böszörményi schildert anschaulich das Aufwachsen des jungen György Székely (Kühlewind ist ein Pseudonym, das er später wählte, um als Ungar in der Zeit des Eisernen Vorhanges publizieren zu können) in einer jüdischen ungarischen Familien in den 20-er Jahren. Auf der Basis eines Tagebuches kann der Leser sehr eindrücklich verfolgen, wie Teile der Familie Székely während des Krieges zunächst in Zwangsarbeit und später ins KZ Buchenwald geraten. Man kann miterleben, wie Georg als junger Mann die Schrecken der Zeitereignisse intensiv erlebt und zugleich sein Interesse an Sinnfragen wachhält. Georg Kühlewind hat später nichts über die Erlebnisse im KZ geschrieben und auch nur wenig erzählt. Die Passagen der Biografie sind umso wertvoller.

In den Jahren nach dem Krieg bis in die 50-er Jahre schildert Böszörményi wie die Erkenntnissuche Kühlewind über wichtige akademische Lehrer wie den Mythenforscher Karl Kerényi und andere Begegnungen zur Anthroposophie führt. Vor allem die philosophischen und erkenntnistheoretischen Schriften Rudolf Steiners sind für den jungen Kühlewind maßgeblich. Laszlo Böszörményi gelingt es, an vielen Stationen des Lebensweges von Kühlewind Querverbindungen zu dessen späterem Werk herzustellen und verständlich zu machen, warum manche Motive des Erkenntnisweges wie die Konzentration oder die Wahrnehmungsmeditation für Kühlewind ein besonderes Gewicht hatten.

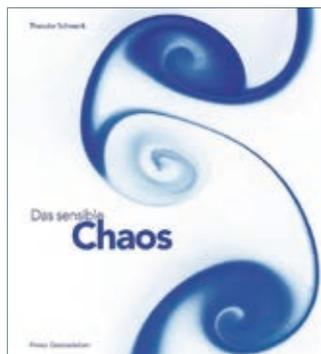
Allmählich wird aus dem Suchenden, der in seinem Brotberuf inzwischen Professor für Physikalischen Chemie an der Technischen Universität in Budapest ist, ein Mensch, der selbst etwas zu sagen hat, an dem sich andere orientieren. Zunächst noch in eher internen Kreisen in Ungarn, die aber – über die Auslandsaufenthalte Kühlewinds – stetig wachsen. Die Begegnung mit Massimo Scaligero, dem italienischen Anthroposophen und ‚Weisen‘ (wie Kühlewind selbst sagte) gehört in dieser Zeit mit zu den prägenden Begegnungen.

Ab den 70-er publiziert Kühlewind auf Deutsch und tritt als anthroposophischer Vortragender hervor, der sich nicht nur erkennbar auf eigene meditative Erfahrungen bezieht, sondern seine Zuhörer auch einlädt, den Weg der anthroposophischen Meditation selbst zu gehen. Seine Bücher – er wird im Laufe seines Lebens fast jedes Jahr ein Werk publizieren – befassen sich sehr stark mit Fragen der Bewusstseinsforschung und christologischen Fragen, sie enthalten aber auch Übungsanleitungen, die den anthroposophischen Schulungsweg ganz neu interpretieren. Laszlo Böszörményi gelingt es hervorragend zu zeigen, wie die vielen Motive in der Biografie Kühlewinds und die weiten Kreise seiner Aktivitäten bis zu seinem Tod im Jahr 2006 im Grunde ihr Zentrum immer in dem Bemühen hatten, die Verstehbarkeit, die „Logoshaftigkeit“ der Welt aufzuschließen. Daher der Untertitel: Ein Diener des Logos.

Wolfgang Tomaschitz

Das sensible Chaos

Theodor Schwenk



216 Seiten
11. rev. Auflage
Verlag Freies Geistesleben
ISBN 978-3-7725-1400-5
€ 39,-

„Strömungsformen“ könnte der Untertitel für dieses Buch lauten, das dem Auge viel zu bieten hat. Denn es sind die Darstellungen des Formenreichtums der Natur, die erstauen und erfreuen. In vielfältigster Art werden Fließformen abgebildet und erklärt und es wird auch sehr fasslich, wie eigentlich alle organischen Bildungen sich von den Bewegungen des flüssigen Elementes herleiten. Immer goetheanistisch anschaulich bleibend, am Phänomen orientiert kann man sich allein schon an den reizvollen Abbildungen kaum sattsehen und sich über die gebotene Augenweide bildhaft ernähren.

Zunächst geht es um die Urbewegungen des Wassers, um verwundene Flächen, die Welle, den Wirbel, rhythmisch angeordnete Wirbel und vieles mehr. Schließlich werden bezüglich Formbildung das Ohr (Gehörschnecke), der Darm (Darmwindungen) das Herz (Faserverlauf des Herzens), immer durchsetzt von wunderschönen Abbildungen, betrachtet. Letztendlich kommt Schwenk zur strömenden Weisheit und zum geistigen Wesen des Flüssigen und nach einem kurzen Ausflug in die Luft, die ja auch voller strömender Formen ist, ahnen wir mit dem Autor das schaffende Weltenwort (als) in solcher Formgebung sich betätigend.

Man kann mit diesem Buch wieder staunen lernen und im Alltag einen Blick für organische Formen entwickeln. Wie viele Bäume zeigen doch das Bild geronnener Flüssigkeit.

Dieses Buch aus dem Jahr 1962 ist zwar für Kenner ein Klassiker, in seinem Inhalt aber ein (vielfach) ungehobener Schatz. Man kann auch zu der Idee kommen, dass der Leitsatz aus der Bauhaus-Werkstube „Form follows Function“ zwar schon etwas Wahres hat, nur stellt man sich die Funktion möglicherweise etwas zu einfach vor.

Man darf verwundert zur Kenntnis nehmen: Es gibt in der Natur keine „verwoadackelte“ Ausführung, keine zittrige Linie. Alles ist wie mit geometrischer Präzision ausgeführt. Jede noch so kleine Form einer Entität fügt sich mit allem anderen zu einer ästhetisch und funktionell einwandfreien Einheit. Einfach erstaunlich.

Reinhard Apel



BÜCHERSTUBE
der Goetheanistischen Studienstätte
Buch & Spiel

1230 Wien, Speisinger Straße 258
Tel u. Fax: 01 / 889 26 93
email: buecherstube1230@gmx.at

Bestellungen werden gerne jederzeit entgegengenommen
Zustellung durch Postversand

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9:00 - 18:00



(Fast) Hundert Jahre Biodynamie am Wurzerhof in Kärnten

Ein Hofportrait von Birgit Heinrich

Seit fast 100 Jahren wird am Wurzerhof im Kärntner St. Veit an der Glan biodynamisch gearbeitet. Er ist einer jener wenigen Höfe weltweit, auf den Rudolf Steiners Koberwitzer Impulse zum Gedeihen der Landwirtschaft, der landwirtschaftliche Kurs unmittelbar zur Erprobung mitgenommen wurden. Die Schwestern Hemma (später Bartsch) und Aloisia Wurzer waren vom landwirtschaftlichen Kurs so begeistert, dass sie die Vorträge Steiners auf ihrem Kärntner Hof in die Praxis umgesetzt haben. Dort werden sie seit 1927 im wahrsten Sinne des Wortes auf den Boden gebracht und laufend überprüft. Und seit damals ist der Wurzerhof immer wieder Basis und Treffpunkt der kärntnerisch-steirischen Präparategruppe. So war es zum Beispiel auch, als Raimund Remer noch am Hof wohnte. Er war motivierend für viele Landwirtinnen und Landwirte der Umgebung und 1969 Gründungsmitglied des Vereins Demeter Österreich, in dessen Vorstand er lange Jahre tätig war.

Heute wird der etwa 100 Hektar große Hof im Süden Österreichs von seinem Sohn Dr. Holger Remer und

dessen Nichte Anna-Maria Remer geleitet, 24 Mitarbeitende unterstützen sie. Über 250 Rinder, davon 100 Milchkühe, etwa 300 Schweine und 250 Hühner beleben den Hof. Sie verbringen möglichst viel Zeit auf der Weide, im Sommer teilweise auch auf der Alm. Der Kreislaufgedanke ist allgegenwärtig: Die Tiere bringen den Mist zum Düngen und werden mit möglichst viel Heu und Getreide aus eigenem Anbau versorgt. Die Felder wiederum bringen, gut gedüngt und durch Präparate gestärkt, allerlei Ackerfrüchte, Kartoffel, Feldgemüse und Getreide hervor.





Mehrere Standbeine sichern das Fortbestehen des Wurzerhofes. Einerseits gibt es einen gut bestückten Hofladen und zwei Selbstbedienungsläden. Eine breite Palette von hofeigenen Produkten wird dort angeboten: von Gemüse, Obst & Beeren über Säfte und Tees, Getreide und Selbstgebackenem, bis hin zu Eiern, Fleisch- und Wurstwaren. Besonders bekannt ist man für das Sortiment von Milchprodukten aus Demeter-Heumilch: Milch, Topfen, Joghurt, Fruchtjoghurt und Butter. Andererseits gibt es die Produkte des Wurzerhofes in Bioläden, die Milchprodukte auch in Kärntner Filialen einer Einzelhandelskette. Mit einem Vertriebspartner wird bis nach Wien geliefert, wo die Produkte zum Beispiel im Hofladen eines anderen Demeter-Betriebes angeboten werden. Jüngstes „Vertriebskind“ ist ein eigenes Lokal, in dem möglichst viele Produkte aus der eigenen Landwirtschaft verkocht werden.

Die Lebensgemeinschaft von ungefähr 70 Personen umfasst neben der Demeter-Landwirtschaft verschiedene soziale und gesundheitliche Lebensfelder. Fähigkeitsorientierte Beschäftigung oder berufliche Orientierung für Jugendliche und Sozialtherapie für Menschen mit besonderen Talenten und Hilfsbedarf werden angeboten. Auch ein Waldorfkindergarten ist am Hof beheimatet. Die Förderung zur Selbstständigkeit, die Stärkung von Lebenskräften, kreatives Erleben, Weltoffenheit und natürlich das Erleben von biodynamischer Landwirtschaft sind die Basis all dessen. Und, um den Hofkreislauf nochmal zu verdeutlichen, essen sie die Demeter-Produkte und beteiligen sich auch an deren Herstellung.

Demeter-Wissen – Das macht Demeter besonders

Landwirtschaft:

- Umstellung des gesamten Betriebs auf Demeter
- Tierhaltung auf jedem Demeter-Bauernhof (oder Kooperation mit einem Betrieb für Futter-Mist-Austausch), Ausnahme Dauerkultur
- 100% Bio-Futter für die Tiere, davon mindestens 50% in Demeter-Qualität, möglichst vom eigenen Hof
- Verzicht auf Enthornen, Schnabelkürzungen, Schwanzkupieren
- Einsatz biodynamischer Präparate aus Kräutern, Mineralien und Kuhmist
- Biodynamische und gentechnikfreie Saatgutzüchtung
- Bevorzugt Verwendung von samenfestem Saatgut

Verarbeitung:

- Transparente und jährlich kontrollierte Kette vom erzeugten bis zum fertigen Produkt
- Keine Homogenisierung der Milch
- Weitgehender Verzicht auf Zusatzstoffe und Hilfsstoffe in der Verarbeitung, nur wenige zugelassene Zusatzstoffe
- Einsatz von echten Aromaextrakten, aber keinesfalls von synthetisch hergestellten Aromen
- Kein Einsatz von Ascorbinsäure und phosphathaltigen Triebmitteln
- Keine Verwendung von Nitritpökelsalz, Jodierung, Fluor, Rieselhilfen

Aktuelle Veranstaltungen, Arbeitsgruppen und Kurse

Oktober – Dezember

Slowakei

SA, 26.10.

09.00 – 18.00 Uhr

Spacial Dynamics

Workshop, Klaus Lander, zertifizierter Ausbilder und Bewegungslehrer

Beitrag: € 50,-. www.spacialdynamics.sk.

Kontakt: Anmeldung bei: Daniela Menschyova
0664 2182027, medanielka@gmail.com.

Waldorfská škola v Bratislave, Vihorlatská 10,
8314 Bratislava

Österreich

SA, 19.10.

Waldorftag Österreich 2024

Erlebe Bildungsvielfalt mit allen Sinnen. Besuchen Sie Waldorfschulen und Waldorfkinderergärten in Österreich und überzeugen Sie sich vor Ort von der Bildungsvielfalt mit allen Sinnen. Es finden an allen Waldorfschulen Österreichs verschiedene Veranstaltungen statt! Details siehe Veranstaltungen-Website: www.waldorftag.at

UNREGELMÄSSIG

09.00 – 13.00 Uhr

Seminarreihe Biodynamischer Gartenbau 2024/25

Seminar, mit Mag. Waltraud Neuper

„Der Garten als Ort der Begegnung mit der Pflanze“ Im Garten wachsen jene Pflanzen, die sich dort haben will. Was bewegt mich, diese Pflanzen zu wählen und nicht andere?

Was leitet meine Entscheidung?

Web: www.biodynamisch-lehren-forschen.at

Kontaktinfo: Anmeldung auf der Website oder

unter lehr-forschungsgemeinschaft@gmx.at

oder bei Fr. Mag. Neuper unter 0680 1122424

Veranstalter: Lehr- & Forschungsgemeinschaft für biodynamische Lebensfelder

Bitte Ort erfragen

Burgenland

Arbeitsgruppen, Kurse etc.

UNREGELMÄSSIG

Bitte Zeit erfragen

Herzliche Einladung zu erquicklichen Gesprächen in meinen „Garten der Gespräche“

Kontakt: 03363 79248.

Csanits Emmerich, Günsersstraße 43c, 7471 Rechnitz

DIENSTAG

17.30 Uhr

Projektive Geometrie

Arbeitsgruppe, Hubert Winter und Rudi Neuwert, Graz

vier- bis sechswöchig.

Kontakt: Familie Herold, 03354 23971.

Haus am Lindenbaum, Familie Herold,
Alois Wesselyplatz 2a, 7434 Bernstein

19.00 Uhr

Lesekreis der freien Gruppe Neudörfel

Arbeitsgruppe

Kontakt: 02627 45017, 0664 73135491.

Freie Gruppe Neudörfel, Eichengasse 2,
2821 Lanzenkirchen

MITTWOCH

09.00 – 11.00 Uhr

Info-Café für Eltern und Kinder

Informationsveranstaltung, Petra Rasi

Das Elterncafe findet jeden ersten Donnerstag im Monat statt und wird ausschliesslich von Sonnenland-Eltern für Interessierte oder auch Sonnenland-Eltern veranstaltet. In gemütlicher Atmosphäre, bei einem herrlichen Kaffee findet hier der Austausch statt. Termine bitte erfragen.

Kontakt: Bitte um Voranmeldung: 06888 287726,

office@sonnenlandschule.at.

Web: www.sonnenlandschule.at

Sonnenlandschule, Ingenieur Hans Sylvesterstraße 6,
7000 Eisenstadt

DONNERSTAG

18.00 Uhr

Die Philosophie der Freiheit Arbeitsgruppe

Rudolf Steiner, GA 4. Jeden 2. Donnerstag

Kontakt: Familie Herold, 03354 23971.

Haus am Lindenbaum, Familie Herold,
Alois Wesselyplatz 2a, 7434 Bernstein

Kärnten

SA, 19.10.

10.00 – 16.00 Uhr

10-Jahres Jubiläum der Waldorfschule Villach

Feier

Aus der keimenden Initiative, die im Jahre 2014 mit 15 Kindern als Volksschule startete, ist heute eine Schule mit mehr als viermal so vielen Schülern geworden, die nun auch die Mittelstufe umfasst und heuer erstmalig die 8. Klasse beschließt. **Kontakt:** 0676 3762458, chule@waldorf-villach.at.

Waldorfschule Villach, Mühlenweg 29,
9500 Villach-Untere Fellach

MI, 30.10. + 6.11.2024

19.00 Uhr

Betrachtung zu Allerseelen

Zweigabend

Mitteleuropa zwischen Ost und West. Kosmische und menschliche Geschichte. Rudolf Steiner. GA 174a. Vierter Vortrag, München, 29. November 1915.

Kontakt: Franz Lessiak, 0664 5452407.

Anthroposophische Gesellschaft Klagenfurt, Fercher von
Steinwand-Zweig, Karfreitstraße 14/2, 9020 Klagenfurt

MI, 13.11.

19.00 – 20.00 Uhr

Schulreife

Vortrag

Wann ist mein Kind schulreif? Was bedeutet schulreif? Wie geht die Waldorfpädagogik darauf ein? Ein Vortrag von Kindergartenpädagoginnen und Schulpädagoginnen über die Entwicklung des Kindes im Übergang von Kindergarten zur Schule. Für alle Eltern von künftiger 1. Klassen:Innen sehr interessant und empfehlenswert.

Kontakt: 0681 81484481, office@waldorf-villach.at

Web: waldorf-villach.at

Waldorfkinderergarten und Waldorfschule Villach,
Mühlenweg 29, 9500 Villach

DI, 26.11.

18.00 – 21.00 Uhr

Wer ist Ich? Das mehr oder weniger bewusste Ringen des Menschen um Selbsterkenntnis.

Seminar, Dr. med. Mario Mayrhofer

Der moderne Mensch ist immer mehr auf sich gestellt. Das ist notwendig und gefährlich zugleich. Die Soziologie befindet, dass es dabei um viel Scheinselbständigkeit, Ego, Maske und Bluff geht. Doch was ist eigentlich gemeint bei der Frage nach Selbsterkenntnis? Nach Rudolf Steiner soll die Bewusstseinsseele das Prinzip sein, das die wahre Natur des ICH enthüllt. **Kontakt:** Franz Lessiak, 0664 5452407. Bitte um Voranmeldung. **Organisator:** Anthroposophische Gesellschaft Klagenfurt, Fercher von Steinwand-Zweig.

Europahaus, Reitschulgasse 4, 9020 Klagenfurt

SA, 30.11.

10.00 – 16.00 Uhr

Weihnachtsbazar Waldorf Villach

Gemeinsam die vorweihnachtliche Zeit feiern. Geschenke kaufen, künstlerisches, spannende Verkaufsstände, gemeinsames Beisammensein bei Punsch und gutem Essen. **Kontakt:** 0681/81484481, office@waldorf-villach.at. **Web:** waldorf-villach.at

Waldorfkindergarten und Waldorfschule Villach, Mühlenweg 29, 9500 Villach

DO, 5.12.

19.30 Uhr

Weltganzes der Erde – Menschheitsweg des Nahen Ostens

Vortrag, Marcus Schneider, Basel, CH

Nicht Waffen und Krieg entscheiden über das Erscheinungsbild Nahost. Seit Jahrhunderten werden auf seinem Boden globale Interessen verfolgt. Einst eine religiöse, ist heute Enttäuschung, Entrechtung und Gewalt die Symptomatik. Warum ist das so - und welchen Frieden kann es geben? **Kontakt:** Franz Lessiak, 0664 5452407. **Organisator:** Anthroposophische Gesellschaft Klagenfurt, Fercher von Steinwand-Zweig.

Europahaus, Reitschulgasse 4, 9020 Klagenfurt

MI, 11.12. +18.12.

19.00 Uhr

Einstimmung zu Weihnachten

Zweigabend

Die Weihnachts-Imagination. GA229. Das Miterleben des Jahreslaufes in vier kosmischen Imaginationen. Rudolf Steiner. Zweiter Vortrag, Dornach, 6. Oktober 1923.

Kontakt: Franz Lessiak, 0664 5452407.

Anthroposophische Gesellschaft Klagenfurt, Fercher von Steinwand-Zweig, Karfreitstraße 14/2, 9020 Klagenfurt

Arbeitsgruppen, Kurse etc.

UNREGELMÄSSIG

Die Märchenbühne Klagenfurt Figurentheater

2 Aufführungen pro Woche. Spielplan unter: www.maerchenbuehne.info **Kontakt:** office@maerchenbuehne.info, 0677 61397972 **Web:** www.maerchenbuehne.info

Die Märchenbühne, Europahaus, Reitschulgasse 4, 9020 Klagenfurt

Jugendkurs in anthroposophischer Heilkunde

Kostenloser Basiskurs in anthroposophisch erweiterter Heilkunde exkl. für junge Menschen zw. 15 u. 25 J., die Medizin od. Pharmazie studieren od. eine therapeutisch-pflegerische Ausbildung beginnen. Wir freuen uns auf deine Zuschrift unter lukas-verein@gmx.at oder ruf uns einfach an. +43 4255 39327. **Kontakt:** lukas-verein@gmx.at, 04255 39327.

Lukas Verein für Gesundheitsförderung, Maglern 60, 9602 Thörl-Maglern

MONTAG

17.15 Uhr

Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge

Arbeitsgruppe

R.S., GA237: Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge. Dritter Band. Anschließend GA238: Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge. Vierter Band. **Kontakt:** lukas-verein@gmx.at, 04255 39327.

Lukas Heil-Betriebsstätte GmbH, Projekt ISOREL®, Maglern 60, 9602 Thörl-Maglern

18.30 – 19.30 Uhr

Eurythmikurs für Erwachsene

Kontakt: Anmeldung bei Hermine Gaughhofer 0677 61188293.

Anthroposophische Gesellschaft Klagenfurt, Fercher von Steinwand-Zweig, Karfreitstraße 14/2, 9020 Klagenfurt

DIENSTAG

18.15 – 21.00 Uhr

Meditation - Übungsgruppe

Arbeitsgruppe, Laszlo Böszörményi (Vertretung: Hermine Gaughhofer)

Termine: 22.10., 12.11., 10.12.2024.

Kontakt: Hermine Gaughofer, 0677 61188293.

Anthroposophische Gesellschaft Klagenfurt, Fercher von Steinwand-Zweig, Karfreitstraße 14/2, 9020 Klagenfurt

MITTWOCH

18.00 Uhr

Anthroposophie – Eine Zusammenfassung nach 21 Jahren

Zweigabend

GA 234 / neun Vorträge. **Kontakt:** Jan Albert Rispens: 0650 9231540, paracelsus-zweig@gmx.at.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Paracelsus-Zweig, Trattengasse 18-20, 9500 Villach

19.00 Uhr

Anthroposophie. Eine Zusammenfassung nach einundzwanzig Jahren.

Zweigabend

Zugleich eine Anleitung zu ihrer Vertretung in der Welt. GA234, 8. und 9. Vortrag. Rudolf Steiner Dornach, vom 9. bis 10. Februar 1924. Anschließend: Das Wesen der Anthroposophie. GA80a. Rudolf Steiner, Vorträge gehalten in verschiedenen Städten zwischen 1921 und 1922. **Kontakt:** Franz Lessiak, 0664 5452407.

Anthroposophische Gesellschaft Klagenfurt, Fercher von Steinwand-Zweig, Karfreitstraße 14/2, 9020 Klagenfurt

20.00 Uhr

Die Anthroposophischen Leitsätze

Arbeitsgruppe, Gerhard Prinz

Rudolf Steiner, GA 26. **Kontakt:** 0650 8828982, gabriele.rass@aon.at.

Lesekreis Gerhard Prinz, Sankt Jakob Str. 39, 9400 Wolfsberg

FREITAG

17.00 – 18.00 Uhr

Eurythmie für Erwachsene

Eurythmiekurs, Letizia Aguiar

nach Möglichkeit (außer an Feiertagen und schulfreien Tagen). Kosten: € 12,- pro Einheit. Frau Rom, Tel. 0660 3134506 oder 0676 9312010. **Organisator:** Gemeinschaftswerk Villach.

Kindergarten Landskron, Schillerstraße 2a, 9500 Villach

SONNTAG

10.00 – 16.00 Uhr

ThemenRaum. Elementarwesen

Arbeitsgruppe, Katharina Schorer

1x monatlich, jeden ersten Sonntag. Suchen und Pflegen einer achtsamen Beziehung zu den Wesen der elementaren Welt. **Kontakt:** 04227 20206, kontakt@menschundkultur.at (Info und Anmeldung). **Web:** www.menschundkultur.at **Organisator:** Mensch und Kultur.

Kärnten, Bitte Ort erfragen. Klagenfurt und Umgebung

Niederösterreich

SA, 19.10.

10.00 – 14.00 Uhr

Tag der offenen Tür, Waldorf Kindergarten Mödling

Informationsveranstaltung, Vorstand und PädagogInnen-Team

Informationsveranstaltung, mit Vorstand und PädagogInnen-Team. Der Waldorfkindergarten Mödling öffnet seine Pforten! Die PädagogInnen und das Vorstandsteam stehen für Fragen vor Ort gerne zur Verfügung – eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie! **Kontakt:** office@waldorf-moedling.at, 0670 7033766. **Web:** www.waldorf-moedling.at

Waldorfkindergarten Mödling, Parkstrasse 23, 2340 Mödling

Niederösterreich

FR, 1.11. – 2.11. 3.11.

FR, 19.30 – SA, 21.00 Uhr

Fragen der seelischen Begleitung des Jahreslaufes

Seminar mit Gespräch, Dr. Michael Hufschmidt mit Bezug zum Seelenkalender, insbesondere im Hinblick auf die Treue. Einzelberatungen nach Anmeldung. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: Signe Dietl, 02642 7280, martinasschwarz1@gmx.at.

Seminarhaus Mariensee, Mariensee 166, 2870 Aspangberg

MI, 6.11.

09.00 Uhr

Herdeneurhythmie

Kurs, mit Eurythmist Gerhard Weber

Idealerweise Teilnahme an beiden Terminen, aber auch einzeln buchbar. Vorrangig für Tierhaltende. **Web:** www.demeter.at **Kontakt:** info@demeter.at

Fink Martina und Siegfried, Am Berg 60, 2032 Enzersdorf im Thale

SA, 23.11.

09.00 – 17.00 Uhr

Bienenwachs

Workshop, Wolfgang Schmidt & Roland Berger

Einen ganzen Tag widmen wir uns diesem wunderbaren duftenden Naturstoff. Der Kurs ist für Imker und Menschen, die am Bienenwachs interessiert sind. Bienenwachs ist eine in jeder Hinsicht erstaunliche Substanz: Die Bienen bringen es aus sich selbst hervor und bilden daraus im Stockdunklen das Wabenwerk. Bienenwachs ist ein Naturmaterial, das dazu herausfordert es mit allen Sinnen kennen zu lernen. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: www.apis-z.at/veranstaltungen/bienenspezialkurse/361-bienenwachs-6.

Apis-Z amGut, Hagenbrunnerstraße 7, 2202 Königsbrunn

10.00 – 18.00 Uhr

Adventzauber im Waldorf Kindergarten Mödling

Adventbazar

Wir laden zum ADVENTZAUBER ein: mit Punsch, Puppenspiel, Basteln, Tombola und pädagogisch wertvollem Spielzeug stimmen wir uns gemeinsam auf die Adventzeit ein. Wir freuen uns auf Sie! **Kontakt:** office@waldorf-moedling.at, 0670 7033766. **Web:** www.waldorf-moedling.at

Waldorfindergarten Mödling, Parkstrasse 23, 2340 Mödling

Niederösterreich

Arbeitsgruppen, Kurse etc.

UNREGELMÄSSIG

Kurszyklus Wesensgemäße Bienenhaltung

Laufend buchbar

Web: www.apis-z.at

APIS-Z / Melarium, Wasserzeile 13, 3400 Klosterneuburg

Der bäuerliche Wald

Veranstaltung, Karl Büchel und Hubert Renner

Online Seminarreihe mit Karl Büchel zum bäuerlichen Wald. >Die Leistungen des Waldes und der Bäume für alle/ die Erde, Dauerkultur >Naturgemäße Waldwirtschaft, >Bäume und Wald im Landw. Kurs, Organe des Waldes >Tätigwerden im Wald > Vielfältiger Mischwald > Erfahrungen zur bio-dyn. Präparatearbeit > Aktuelle Probleme. Zwiesgespr https://www.demeter.at/wp-content/uploads/2021/06/2021101516_In-foblatt_Herausforderung-baeuerlicher-Wald.pdf. **Kontakt:** weiterbildung@demeter.at.

Niederösterreich

MONTAG

15.30 – 17.00 Uhr

Mutter-Kind Spielgruppe von 1 1/2 bis 3 Jahren

Kontakt: 02252 77202.

Waldorfindergarten Bad Vöslau, Bahngasse 1-3, 2540 Bad Vöslau

DIENSTAG

16.00 – 17.30 Uhr

Mutter-Kind Spielgruppe

Spielgruppe, Christina Grabner-Wolfsbauer

für Kinder ab 1 Jahr. Kosten: € 14,- pro Einheit oder 5er Block um € 60,-, mit biologischer Jause. Einstieg jederzeit möglich. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 02256 6218124, 0650 2312388, landschule@waldorf-schoenau.at.

Waldorfindergarten Schönau, Kirchengasse 14, 2525 Schönau a. d. Triesting

19.00 – 20.30 Uhr

Die Geheimwissenschaft im Umriss

Arbeitsgruppe, Helmut Kressin

Rudolf Steiner, GA 13.

Kontakt: h.baumkress@aon.at, 0676 6564947.

Anthroposophische Gesellschaft in Wien - Empedokles Zweig, Grabmandlgasse 14, 3400 Klosterneuburg

19.00 Uhr

Lesekreis der freien Gruppe Neudörf

Arbeitsgruppe

Kontakt: 02627 45017, 0664 73135491.

Freie Gruppe Neudörf, Eichengasse 2, 2821 Lanzenkirchen

Niederösterreich

MITTWOCH

15.00 – 17.00 Uhr

Kreativ-Zeit für Kinder

Kurs, Stefanie Wilhelm

Lassen wir den Schultag gemütlich ausklingen – wir malen, plaudern, basteln Geschenke, entdecken und probieren Neues! Mein Materialbuffet bietet viele Möglichkeiten und ich unterstütze Euch bei euren Ideen. 10er-Block € 150,- inkl. alen Materialien; das erste Mal ist eine kostenlose Schnupperstunde. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: stefanie.wilhelm@sonnenblumenhof.at, 0670 5523821.

Sonnenblumenhof Kunstraum, Ringstraße 49, 3443 Röhrenbach

17.30 – 19.00 Uhr

Kunsttherapeutisches Malen in der Gruppe

Kurs, Stefanie Wilhelm

Kunsttherapie ist eine natürliche Methode, um Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Durch positive Erfahrungen im künstlerischen Prozess erleben wir die Stärkung unseres Selbstvertrauens. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: stefanie.wilhelm@sonnenblumenhof.at.

Sonnenblumenhof Kunstraum, Ringstraße 49, 3443 Röhrenbach

DONNERSTAG

14.00 – 16.00 Uhr

Offenes Atelier – Aquarellmalen

Kurs, Stefanie Wilhelm

Kontakt: 0670 552 38 21, stefanie.wilhelm@sonnenblumenhof.at.

Sonnenblumenhof Kunstraum, Ringstraße 49, 3443 Röhrenbach

15.30 – 18.00 Uhr

Schulkinderwerkstatt

Arbeitsgruppe

Termine auf Anfrage. **Kontakt:** 02252 77202 (12.30-13.30, Termine auf Anfrage).

Waldorfindergarten Bad Vöslau, Bahngasse 1-3, 2540 Bad Vöslau

16.00 – 17.30 Uhr

Spielgruppe für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren

Spiel, Spaß und gesunde Jause: Dein Kind geht gerne auf Entdeckungsreise? Großartig! Dann lass es mit anderen Kleinkindern im freien Spiel interagieren und tausche dich mit anderen Eltern teilen aus. Wir freuen uns auf euch! **Kontakt:** Anmeldung: office@waldorf-moedling.at, www.waldorf-moedling.at.

Waldorfindergarten Mödling, Parkstraße 23, Parkstraße 23, 2340 Mödling

18.00 – 20.00 Uhr

Kreativ-Stammtisch

Kurs, Stefanie Wilhelm

Lassen wir gemeinsam im kreativen Tun den Arbeitsalltag ausklingen! Mein Materialbuffet steht zur Verfügung und es sind keine Vorkenntnisse nötig. 10er Block 200,- / Schnupperstunde kostenlos. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: stefanie.wilhelm@sonnenblumenhof.at, 0670 5523821.

Sonnenblumenhof Kunstraum, Ringstraße 49, 3443 Röhrenbach

Oberösterreich

FR, 11.10.

19.30 – 21.00 Uhr

Wahrnehmen und Denken: Der Schulungsweg des geistig-seelischen Atmens

Vortrag, Ralf Gleide

Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig
Linz, Hopfengasse 11/Top 8, 4020 Linz

FR, 11.10. – 13.10.

FR, 19.00 – 21.00 Uhr

„Die Schule der Stimm- enthüllung“ Einführungskurs

Chorprobe, Constanza Salzwedel

Die Flügel ausbreiten, seine Stimme kennenlernen. Das Singen, Grundlage, Vermittler, Zentrum und Verwandler. Stimmenthüllung, das unhörbare zum Klingen bringen und damit die Stimme. Gesangskurs, Übungen zur Atemvertiefung, wie durch Bewegung und beflügelt. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 0676 9565648, maier.hangler@gmx.at. **Organisator:** Maier-Hangler Martin, Musiktherapeut.

Arbeitsgemeinschaft für anthroposophisches Heilwesen,
Südtirolerstrasse 16, 4020 Linz

SA, 12.10.

09.00 – 18.00 Uhr

Wahrnehmen und Denken: Der Schulungsweg des geistig-seelischen Atmens

Seminar, Ralf Gleide und Ricarda Murswiek

Seminar.

Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig
Linz, Hopfengasse 11/Top 8, 4020 Linz

SA, 19.10.

ganztags

Chirophonetik-Kurs 2024

Kontakt: Bitte um Voranmeldung: 0650 8081005; s.proier@eduhi.at. **Web:** www.chirophonetik.at
Organisator: ArbGem. für Chirophonetik „Alfred-Baur-Schule“, Gallneukirchen.

Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig
Linz, Hopfengasse 11/Top 8, 4020 Linz

14.00 – 16.30 Uhr

Herbstfest/Waldorftag

Die Waldorf Familienschule feiert gemeinsam mit der Waldorf Kindergruppe ein vielfältiges Fest für Kinder. Wir laden alle ganz herzlich dazu ein! Es gibt verschiedene Spielstationen, Apfelsaftpressen sowie ein Puppentheater für die Kinder. Für das leiblich Wohl ist gesorgt!

Kontakt: schule@waldorf-walding.at oder waldorfkindergruppe.walding@gmx.at.
Web: www.waldorfwalding.com

Waldorf Walding, Familienschule, Kindergruppengelände
Kirchenplatz 4, Naturfreundeweg 4, 4111 Walding

DI, 29.10.

19.30 – 21.00 Uhr

Die Freie Hochschule für Geisteswissenschaft heute

Zweigeabend

Walter Waldherr

Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig
Linz, Hopfengasse 11/Top 8, 4020 Linz

Oberösterreich

FR, 15.11.

19.30 Uhr

Leben mit Spiritualität – im persönlichen Umgang und in Gemeinschaften

Vortrag und Gespräch, Walter Waldherr

Was ist heutzutage noch echt? Nur mehr kämpfen, resignieren oder flüchten? Wer ehrlich in sich hineinschaut, bemerkt diese Fragen im Hintergrund aller anderen Fragen an unsere Zeit. Jeder Mensch will doch letztlich selbstbestimmt leben. Daher wird in dieser Betrachtung das eigene Erleben im Mittelpunkt stehen. Denn ein bewusstes Erleben ist wirkliche Spiritualität, die wirksam wird in vertiefenden Stufen.

Kontakt: 0699 1 7273742, walter-wald@gmx.at (walter waldherr). **Organisator:** Freie Hochschule für Geisteswissenschaft in Linz innerhalb der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft.

Freie Waldorfschule Linz, Baumbachstrasse 11, 4020 Linz

SA, 16.11.

ganztags

Chirophonetik-Kurs 2024

Kontakt: Bitte um Voranmeldung: 0650 8081005; s.proier@eduhi.at. **Web:** www.chirophonetik.at
Organisator: ArbGem. für Chirophonetik „Alfred-Baur-Schule“, Gallneukirchen.

Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig
Linz, Hopfengasse 11/Top 8, 4020 Linz

09.00 – 13.00 Uhr

Tag der Offenen Tür

Veranstaltung

Unsere Schule öffnet ihre Pforten! Eine Gelegenheit außerhalb des Schulalltags unsere Schulumwelt und die Pädagoginnen kennenzulernen, sich über die Waldorfpädagogik zu informieren und mit anderen Schullehrern ins Gespräch zu kommen. Für die Kinder sind zwei Bastelstationen vorbereitet. Ein Buffet sorgt für das leibliche Wohl! Es ist keine Anmeldung erforderlich! **Kontakt:** schule@waldorf-walding.at. **Web:** www.waldorfwalding.com
Waldorf Walding, Familienschule, Naturfreundeweg 4, 4111 Walding

MO, 18.11. – 29.11.

Die genauen Uhrzeiten werden auf der Website bekanntgegeben!

Kerzenziehen

Veranstaltung, Kerstin Zauner

Kerzenziehen für Jung und Alt. Am Vormittag für Schulklassen, Seniorengruppen, Vereinsgruppen bitten wir um Anmeldung! Nachmittags ist keine Anmeldung notwendig. Die Teilnahme ist kostenlos und es sind keine Vorkenntnisse nötig. Fertiggestellte Kerzen werden nach Gewicht verrechnet. **Kontakt:** schule@waldorf-walding.at. **Web:** www.waldorfwalding.com

Waldorf Walding, Familienschule, Naturfreundeweg 4, 4111 Walding

FR, 22.11. – 23.11.

FR, 19.30 – SA, 18.00 Uhr

Sprachgestaltung

Seminar, Helen Kessler

Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig
Linz, Hopfengasse 11/Top 8, 4020 Linz

Oberösterreich

SA, 14.12.

ganztags

Chirophonetik-Kurs 2024

Kontakt: Bitte um Voranmeldung: 0650 8081005; s.proier@eduhi.at. **Web:** www.chirophonetik.at
Organisator: ArbGem. für Chirophonetik „Alfred-Baur-Schule“, Gallneukirchen.

Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig
Linz, Hopfengasse 11/Top 8, 4020 Linz

DI, 17.12.

19.00 – 21.00 Uhr

Weihnachtsfeier

Zweigeabend

Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig
Linz, Hopfengasse 11/Top 8, 4020 Linz

Arbeitsgruppen, Kurse etc.

MONTAG

16.30 – 18.30 Uhr

Anthroposophische Leitsätze (GA 26) und Projektive Geometrie

Arbeitsgruppe, Uta Klaus

Kontakt: 0664 5013858 (Uta Klaus).

Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig
Linz, Hopfengasse 11/Top 8, 4020 Linz

19.15 Uhr

Lebenswerkstatt

Zweigeabend

14-tägig. An diesen Abenden werden gemeinsam lebenspraktische Themen erarbeitet und erübt auf Grundlage der Anthroposophie. Neues Thema: „Umgang mit Grenz-Erlebnissen“. **Kontakt:** walter-wald@gmx.at (Walter Waldherr).

Kreuzpunkt-Gruppe für soziale Entwicklung e.V.,
Gruppe auf sachl. Feld der Allgem. Anthr. Ges.,
Südtirolerstraße 16, 4020 Linz

DIENSTAG

12.00 – 14.00 Uhr

Chorsingen

Kurs, Martin Maier-Hangler

Schule der Stimmenthüllung für Chorsänger. **Kontakt:** 0676 9565648, maier.hangler@gmx.at.

Ita Wegman Therapeutikum, Südtirolerstraße 16,
4020 Linz

17.00 – 18.30 Uhr

Goetheanistische Arbeitsgruppe

Arbeitsgruppe, Barbara Richtarski

anhand des Buches „Bäume verstehen lernen“
von J. A. Rispens. 8.10., 12.11., 10.12.2024
Kontakt: Anmeldung: 0680 5552213 Barbara
Richtarski.

Dr. Menzl, Südtirolerstraße 16, 4020 Linz

18.30 – 19.15 Uhr

Eurythmie

Kurs, Regina Wolfesberger

Vor dem Zweigeabend am 8. und 15.10.2024.

Kontakt: keplerzweig.linz@gmx.at.

Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig
Linz, Hopfengasse 11/Top 8, 4020 Linz

Oberösterreich

19.30 Uhr

Die geistige Führung des Menschen und der Menschheit

Zweigeabend

GA 15. Zum Jahresthema: Verantwortung für das Werden im Umgang mit der gegenwärtigen Zeitsituation im Lichte geisteswissenschaftlicher Erkenntnis. **Kontakt:** keplerzweig.linz@gmx.at.

Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig Linz, Hopfengasse 11/Top 8, 4020 Linz

MITTWOCH

14.00 – 16.00 Uhr

Spielgruppe für Kinder ab 2 Jahren**Kontakt:** 0660 6536366.

Waldorfindergarten Steyr-Fabrikinsel, Fabrikinsel 1, 4400 Steyr

18.00 – 19.30 Uhr

Die praktische Erarbeitung der Nebenübungen

Arbeitsgruppe, Elisabeth Corrêa

Auf Grundlage des Buches „Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten“ (GA10). 14täglich. **Kontakt:** (07215) 2361 (Elisabeth Corrêa), 0699 17939300 (Rudolf Enzenberger).

Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig Linz, Hopfengasse 11/Top 8, 4020 Linz

19.30 Uhr

Anthroposophie. Grundlagen- und Studienarbeit

Vortrag mit Lichtbildern

14-täglich, 19-21 Uhr. Teilnahme auf Anfrage möglich. **Kontakt:** Achim Leibing, 07232 3672. **Web:** www.loidholdhof.org

Loidholdhof, Achim Leibing, Oberhart 9, 4113 St. Martin

DONNERSTAG

16.30 – 18.00 Uhr

Workshop Malen

Workshop, Juliet Williams

Wöchentlicher Workshop: Malen für Erwachsene. In Lasurmalerei in Schichten werden wir uns dem Thema: Malen aus den 4 Elementen widmen. € 15.- inklusive Material pro Termin. **Kontakt:** Nähere Informationen und Anmeldungen bei Juliet Williams unter 0681 81139476.

Waldorf Walding, Familienschule, Naturfreundeweg 4, 4111 Walding

18.30 – 19.45 Uhr

Von Jesus zu Christus

Arbeitsgruppe, Elvira Barta

GA 131 (TB 645). 2. u. 4. Donnerstag im Monat. **Kontakt:** (0732) 701159 (Elvira Barta).

Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig Linz, Hopfengasse 11/Top 8, 4020 Linz

FREITAG

10.30 Uhr

Eurythmie an der Landesmusikschule Vöcklamarkt

Eurythmiekurs, Doris Christina Neureiter

Kontakt: eurythmie@doris-christina, 0650 6621131.

Landesmusikschule Vöcklamarkt, Wultingergasse 20, 4870 Vöcklamarkt

Salzburg

17.00 – 20.00 Uhr

Chorsingen in der erweiterten Tonalität

Chor, Herbert Bitzner, Salzburg

am 18.10. und 13.12.2024.

Kontakt: 0664 5013858 (Uta Klaus).

Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig Linz, Hopfengasse 11/Top 8, 4020 Linz

17.00 – 19.00 Uhr

Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?

Arbeitsgruppe, Elisabeth Corrêa

14täglich. R.S., GA 10. Bitte Ort erfragen.

Kontakt: Voranmeldung: 07215 2361 (E. Corrêa).

Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig Linz, Hopfengasse 11/Top 8, 4020 Linz

18.00 Uhr

Ton-Eurythmie

Eurythmiekurs, Andreas Ernst

ab 4.10.2024. Termine nach Vereinbarung.

Kontakt: 0699 10941528, A. Ernst.

Anthroposophische Gesellschaft, Johannes Kepler-Zweig Linz, Hopfengasse 11/Top 8, 4020 Linz

Salzburg

MO, 7.10.

19.00 – 21.00 Uhr

Goethes Märchen

Vortrag, Susann Brems und Anneliese Hiller

Rezitation mit Einführung.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

FR, 11.10. + SA, 12.10.

Fr. 15.00 – 19.00 Uhr, Sa, 10.00 – 14.00 Uhr

Flohmarkt

Rudolf Steiner-Schule Salzburg, Waldorfrstr. 11, 5023 Salzburg, Langwied

SA, 12.10. – 13.10.

SA, 09.00 – SO, 13.00 Uhr

Seminarreihe Biodynamischer Gartenbau 2024/25

Seminar, Mag. Waltraud Neuper

"Der Garten als Ort der Begegnung und Berührung mit Erde und Quelle von Kraft und Freude." In einem Garten zu arbeiten, bringt uns wieder in Berührung mit der Erde, mit dem Boden. Wir sprechen davon, dass wir uns wieder erden. Um diese Begegnung mit der Erde, mit dem Boden soll es in diesem Seminar gehen. **Kontakt:** Anmeldung auf der Website oder unter lehr-forschungsgemeinschaft@gmx.at bzw. bei Fr. Mag. Neuper unter 0680 1122424. **Web:** www.biodynamisch-lehren-forschen.at **Organisator:** Lehr- & Forschungsgemeinschaft für biodynamische Lebensfelder.

Paracelsushof, Paracelsusweg 4, 5412 Puch

Salzburg

19.00 Uhr

Eurythmie Symphonie

Aufführung, Artemisz Eurythmie-Bühne Budapest, Künstlerische Leitung: Maria Scheily

Und der Weltfrieden fließt aus deinem Herzen (József Attila). Kompositionen von F. Mendelssohn, Tassarini und Schuberts 5. Symphonie. Gedichte von Mihály Babits, József Attila, Sándor Weöres.

Odeion Salzburg, Kultur- und Veranstaltungszentrum, Waldorfstraße 13, 5023 Salzburg

FR, 18.10.

08.30 – 13.00 Uhr

Tag der Offenen Tür

Schulveranstaltung

Rudolf Steiner-Schule Salzburg, Waldorfrstr. 11, 5023 Salzburg, Langwied

SA, 19.10.

09.15 – 10.45 Uhr

Öffentliche Schulfeier

Künstlerisch-praktische Beiträge aus den Klassen.

Odeion Salzburg, Kultur- und Veranstaltungszentrum, Waldorfstraße 13, 5023 Salzburg

FR, 25.10.

19.30 Uhr

Farben des Himmels: Höfe – Regenbogen – Dämmerung

Vortrag, Johannes Kühl

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

SA, 26.10.

20.00 Uhr

Eurythmieaufführung

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

FR, 8.11.

19.00 Uhr

Polarität und Steigerung 1

Vortrag, Christine Cologna

Goetheanismus als Auferstehungsimpuls, am Beispiel der Farbenlehre von J. W. GOETHE. **Kontakt:** 06235 20255.

IOA-Raphael Studienstätte und Lebensbaumschule RAPHAEL HAIN Arboretum am Fuschsee, Seestraße 14, 5303 Thalgaun

FR, 29.11. + SA, 30.11.

Fr, 16.00 – 21.00 Uhr, Sa, 10.00 – 15 Uhr

Der große Adventbazar

Rudolf Steiner-Schule Salzburg, Waldorfrstr. 11, 5023 Salzburg, Langwied

MO, 16.12.

19.30 Uhr

Weihnachtsimagination

Zweigeabend

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

SO, 22.12.

17.00 Uhr

Christgeburtspiel

Aufführung

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

Salzburg

DI, 24.12. – 5.1.

18.00 Uhr

Weihnachtsarbeit

Arbeitsgruppe

5. Evangelium, Akashachronik GA 148.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

Arbeitsgruppen, Kurse etc.

MONTAG

17.00 Uhr

Allgemeine Menschenkunde

Arbeitsgruppentreffen, Regina Taxacher

Nicht in den Schulferien. **Kontakt:** Regina Taxacher, 0662 885337.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

17.00 Uhr

Pädagogische Arbeitsgruppe

Arbeitsgruppentreffen, Regina Taxacher

Allgemeine Menschenkunde. Nicht in den Schulferien. **Kontakt:** Regina Taxacher, 0662 885337.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

18.15 Uhr

Eurythmikurs

Eurythmikurs, Astrid Walter

(nicht in den Schulferien). **Kontakt:** Astrid Walter, 0664 9143327.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

19.30 Uhr

Pädagogischer Jugendkurs, GA 217

Zweigabend

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

DIENSTAG

08.30 – 09.30 Uhr

Zur Menschenkunde Rudolf Steiners

Arbeitsgruppe, Brigitte Müllner

Rudolf Steiner, GA 121, Die Mission einzelner Volksseelen im Zusammenhange mit der germanisch-nordischen Mythologie. **Kontakt:** 0662 646756.

Waldorfkindergarten Salzburg, Aignerstraße 7, 5020 Salzburg

MITTWOCH

09.00 – 10.00 Uhr

Seelenkalender, Tierkreis, Gedenktage

Arbeitsgruppe

Arbeitsgruppe auf sachlichem Feld mit künstlerisch-erkenntnistmäßiger Arbeitsweise. Der Anthroposophische Kalender 2024/25. **Kontakt:** 06235 20255 Christine Cologna.

IOA-Raphael Studienstätte, Seestraße 14, 5303 Thalgau

Salzburg

10.30 – 12.00 Uhr

Das Fortwirken der Weihnachtstagung

Arbeitsgruppe

Die okkulte Bedeutung des Verzeihens', Sergej Prokofieff. **Kontakt:** 06235 20255 Christine Cologna.

IOA-Raphael Studienstätte, Seestraße 14, 5303 Thalgau

18.00 Uhr

Nationalökonomischer Kurs

Arbeitsgruppe

Rudolf Steiner, GA 340, 14 täglich: 2., 16., 30. Okt., 13., 27. Nov., 11. Dez. 2024.

Kontakt: hermes@hermes-oesterreich.at.

Hermes-Österreich, Geistgemäße Geldgebarung, Wiener Bundesstraße 63a, 5300 Hallwang bei Salzburg

19.30 Uhr

Die Geheimwissenschaft im Umriss, GA 13

Arbeitsgruppe, Peter Semperboni

Kontakt: 0676 5169219, Peter Semperboni.

Arbeitsgruppe Feldkirchen, Revier Renzlhausen 4, 5143 Feldkirchen

19.30 – 21.00 Uhr

Grundlagen der Anthroposophie

Arbeitsgruppe, Mag. Friederike Huter

Gesprächsgruppe, offen für alle Menschen, die Interesse an den grundlegenden Inhalten der Anthroposophie haben. **Kontakt:** F. Huter, 0664 73099756.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

DONNERSTAG

10.15 Uhr

Laut- und Toneurythmikurs

Eurythmikurs, Dorothea Hitsch

Kontakt: Dorothea Hitsch, 0664 5010629.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

16.30 Uhr

Malgruppe

Arbeitsgruppe

Kontakt: 0650 4229922, Anmeldung: Karin Unterberger.

Hopferwieser, Dr. med. Herbert, Wolf-Dietrich-Straße 2, 5020 Salzburg

FREITAG

09.00 – 17.00 Uhr

Baum- und Gartenpflege

Arbeitsgruppe

Termine auf Anfrage. **Kontakt:** 0662 480139, Rosina Lainer.

Lebensbaumschule RAPHAEL HAIN Arboretum am Fuschlsee, Seestraße 14, 5303 Thalgau

16.00 Uhr

Karmavorträge

Arbeitsgruppe, Katharina Lindinger

Kontakt: Katharina Lindinger, 0664 1777013.

Die Christengemeinschaft, Bewegung für religiöse Erneuerung, Josef Waachstraße 10, 5020 Salzburg

Salzburg

17.00 Uhr

Malgruppe

Arbeitsgruppe

17 – 18 und 18 – 19.30 Uhr. **Kontakt:** 0650 4229922, Anmeldung: Karin Unterberger.

Hopferwieser, Dr. med. Herbert, Wolf-Dietrich-Straße 2, 5020 Salzburg

18.00 Uhr

Theosophie

Arbeitsgruppe, Dorothea Hitsch

GA 9. **Kontakt:** Dorothea Hitsch, 0664 5010629.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

SAMSTAG

Bitte Zeit erfragen

Eurythmiefortbildung

Fortbildung, Volker Frankfurt

Termine bitte erfragen.

Kontakt: dorothea.hitsch@gmail.com.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Salzburg, Friedrich-Inhauser-Straße 27, 5026 Salzburg

SA, 9 – 50, 18 Uhr

Goetheanismus als Auferstehungsimpuls

Arbeitsgruppe, Christine Cologna

am Beispiel der Farbenlehre von J. W. GOETHE. 12.+13.10., Licht und Finsternis. 9.+10.11. und 7.+8.12.2024 Polarität und Steigerung. Eine seminaristische Arbeit mit Werkskizzen und malerischen Übungen. **Kontakt:** 06235 20255 Christine Cologna.

IOA-Raphael Studienstätte, Seestraße 14, 5303 Thalgau

Steiermark

FR, 11.10. – 12.10.

FR, 19.30 Uhr Vortrag, SA, 11-17 Uhr Seminar

Kaspar Hauser

Seminar mit Vortrag, Eckart Böhmer, Ansbach, Theaterregisseur, Referent und Autor

Die erfüllte Mission des „Kindes von Europa“.

Vortrag: Kaspar Hauser und Jakob Wassermann, FR, 19.30 Uhr. Kosten: 20 Euro, ermäßigt: 15 Euro. Seminar: SA, 11 – 13 Uhr: Kaspar Hauser – das Kind Europas. 14.30 – 17 Uhr: Die erfüllte Mission Kaspar Hausers. Kosten: 50 Euro, ermäßigt: 40 Euro. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung für das Seminar bis zum 10. Okt.: mejumue@hotmail.com (Dr. Judith Müller).

Jagdhaus Seewiese, Altaussee 136, 8992 Altaussee

FR, 18.10.

19.30 – 21.00 Uhr

Gemeinschaftsbildung oder "Zusammensein"

Vortrag, Laszlo Böszörményi

Wir empfinden lebenslang eine Sehnsucht nach intensiven Begegnungen, liebevollen Beziehungen, wahren Gemeinschaften. Unser Alltagsbewusstsein ist aber ein Bewusstsein der Grenze, der Abgrenzung, der Egoität, das am Zusammensein immer wieder scheitert. Menschen, die sich sowohl einzeln als auch gemeinsam bemühen, ihre egoistischen Grenzen durch. Übungen der Meditation und Kontemplation zeitweise zu überwinden, können sich einander geistig berühren. **Kontakt:** r_neuwirt@hotmail.com. **Web:** www.anthroposophie-graz.at

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Haus der Anthroposophie Graz, Leechgasse 14, 8010 Graz

Steiermark

SA, 19.10.

09.30 – 18.30, 9.30 – 13.00, 15.00 – 18.30 Uhr

Heilung der Aufmerksamkeit

Seminar, Laszlo Böszörményi

Im Seminar werden Übungen der Aufmerksamkeit (Gedanken- und Wahrnehmungskonzentration sowie Meditationen, nach Hinweisen von Rudolf Steiner und Georg Kühlewind) zunächst kurz erklärt, dann in Stille durchgeführt und nachher besprochen. Dabei lernen wir einander zuzuhören. Zunächst über die Worte, später vielleicht auch in der Stille selbst.

Kontakt: r_neuwirt@hotmail.com.

Web: www.anthroposophie-graz.at

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Haus der Anthroposophie Graz, Leechgasse 14, 8010 Graz

MI, 23.10. + DO 24. + FR 25.10.

jeweils 18 Uhr

Fiddler On The Roof – In Concert

Aufführung

Eine Produktion der Oberstufe der Waldorfschule Karl Schubert Graz, mit Solistinnen und Solisten der Oberstufenklassen, dem Oberstufenchor sowie dem Erwachsenenchor und dem Open Studio Ensemble. **Kontakt:** fiddler@wsk-graz.at, 0316 302434. **Organisator:** Waldorfschule Karl Schubert · Graz.

Kristallwerk Graz, Viktor-Franz-Straße 9, 8051 Graz

MO, 28.10. – 31.10.

MO, 10.00 – DO, 17.00 Uhr, (je sechs Stunden)

Grundlagenseminar Dreigliederung Graz

Seminar mit Gespräch, Sylvain Coiplet

Zusammenwirken von Wirtschaftsleben, Rechtsleben und Geistesleben. Aktualität und Interpretationen der sozialen Dreigliederung. Sylvain Coiplet forscht und gibt Grundlagenseminare zur Aktualität der sozialen Dreigliederung und zur Geschichte der Dreigliederungsbewegung. Als Mitgründer und Geschäftsführer des Instituts für soziale Dreigliederung in Berlin achtet er auf dessen geistige und finanzielle Unabhängigkeit. **Kontakt:** samuel.schober@wsk-graz.at. **Web:** www.dreigliederung.de **Organisator:** Haus der Anthroposophie Graz.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Haus der Anthroposophie Graz, Das Seminar wird vom Jugendkreis veranstaltet., Leechgasse 14, 8010 Graz

DO, 21.11. – 24.11.

DO, 18.00 – SO, 13.00 Uhr

Ausbildungs-Kurs „Künstlerische Biografiearbeit“

Seminar, Ina Walther (Prien am Chiemsee)

Die Ausbildung in "Künstlerische Biografiearbeit" basiert auf den drei Grundthemen "Künstlerische Biografiearbeit", "Sozialkunst-Gestaltung" und "Dynamisches Tierkreiszeichnen", sie ist auf 3,5 Jahre ausgelegt und wird im November 2024 in Graz beginnen. Die Grundlage bildet das gemeinsame phänomenologische Betrachten biografischer Erlebnisse und sozialer Prozesse. Im Zentrum unserer Aufmerksamkeit steht die menschliche Begegnung. **Kontakt:** Information und Anmeldung: +49 (0)8051 6404108 oder post@ina-walther.de oder www.ina-walther.de.

Waldorfschule Karl Schubert. Graz. Inklusion in Schule, Hort und Kindergarten, Riesstraße 351, 8010 Graz

Steiermark

Arbeitsgruppen, Kurse etc.

UNREGELMÄSSIG

2 jährige Ausbildung in Waldorfpädagogik

Kurs

Kursbeginn: 22. August 2024. Die zweijährige Ausbildung Waldorfpädagogik gliedert sich nach der Trialen Methode in: -Praktische pädagogische Tätigkeit im Berufsfeld, -Künstlerisches Erlernen differenzierter Fähigkeiten durch die musikalisch-, sprachlich bewegungsmaßige Künste sowie der plastisch- bildnerischen Künste, -Erkenntnisarbeit durch das Studium der menschenkundlich-pädagogischen Grundlagen. **Kontakt:** mail@rsvg.at, 664 73630020.

Rudolf Steiner-Seminar f. Heilpäd. u. Sozialtherapie, Riesstraße 351, 8010 Graz

Eurythmie und Heileurythmie

Kurs

Evelyn Leitner, 0650 551 23 22.

Eurythmie und Sprachgestaltung

Kurs

Zorica Simona, +38 62 47 12522, simona.zorica@gmail.com.

Heileurythmie

Veranstaltung

Mareike Kaiser, 650 6819505, mareike.kaiser@gmx.at.

Kinder- und Heileurythmie

Kurs

Franziska Frischknecht, 0316 492666, 0676 6886141, ffrischknecht@gmx.at.

Malen, Maltherapie

Kurs

Reena Rothe, Malen, Maltherapie: 03117 2332, reena.rothe@gmx.at.

Plastizieren, Steinhauen, künstlerische Therapie

Kurs

Karl Heinz Knigge, Werklehrer, Bildhauer, künstlerische Therapie: 0316 689982.

Zweigbibliothek

Veranstaltungsart nicht angegeben

Kontakt: Dr. Susanne Mang, 0699 17150236, susannamastalier@gmx.at.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Haus der Anthroposophie Graz, Leechgasse 14, 8010 Graz

DIENSTAG

20.00 Uhr

Ärztelkreis

Arbeitsgruppe

14-tägig. R. Steiner, GA 314, Physiologisch-Therapeutisches auf Grundlage der Geisteswissenschaft. **Kontakt:** 0316 327017, rspaed@anthromed.at (Reinhard Schwarz).

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Haus der Anthroposophie Graz, Robert Hamerling Zweig, Leechgasse 14, 8010 Graz

Steiermark

MITTWOCH

18.00 Uhr

Das Johannes-Evangelium

Zweigabend

Vorträge von Rudolf Steiner gehalten in Hamburg vom 18. bis 31. Mai 1908. (GA 103). **Kontakt:** Gertrud Kranz, 0650 2501510, www.anthroposophie-graz.at.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Haus der Anthroposophie Graz, Robert Hamerling Zweig, Leechgasse 14, 8010 Graz

19.30 Uhr

Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten

Zweigabend

Rudolf Steiner, GA 10. **Kontakt:** r_neuwirt@hotmail.com, 0650 2782781, 0316 3270172 (Almut Schwarz). **Web:** www.anthroposophie-graz.at

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Peter Rosegger Zweig, Riesstraße 351, 8010 Graz

DONNERSTAG

17.30 Uhr

Technisch-Naturwissenschaftliche Arbeitsgruppe

14-tägig. **Kontakt:** 0676 5448809 (Hubert Winter).

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Technisch-Naturwissenschaftliche Arbeitsgruppe, Leechgasse 14, 8010 Graz

19.00 Uhr

Landwirtschaftsgruppe Arbeitsgruppe

14-tägig. **Kontakt:** 0676 5448809 (Hubert Winter), 03579 21046 (Waltraud Neuper).

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Haus der Anthroposophie Graz, Robert Hamerling Zweig, Leechgasse 14, 8010 Graz

FREITAG

Nachmittag, Bitte Zeit erfragen

Neue berufsbegleitende Ausbildung zur Waldorfpädagogik Fortbildung

Wöchentlich stattfindender Lehrgang in 6 Modulen, reichhaltiges Angebot an künstlerischen Fächern sowie der Menschenkunde. Module sind auch einzeln buchbar. Dauer 2 Jahre. Info unter: www.rsvg.at. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 0664 73630020, mail@rsvg.at.

Waldorfschule Karl Schubert. Graz. Inklusion in Schule, Hort und Kindergarten, Riesstraße 351, 8010 Graz

08.00 – 12.00 Uhr

Pädagogisch-künstlerisch-handwerkliches Arbeiten

Arbeitsgruppe

Offen für Eltern und Interessierte! Materialkostenbeitrag erbeten. **Kontakt:** 0650 9003005, ita.lernpeiss@gmx.at.

Ita Lernpeiss, St. Peter Hauptstraße 28, 8042 Graz

Steiermark

16.00 – 18.15 Uhr

Arbeitskreis Dreigliederung

Arbeitsgruppe, Rudolf Neuwirt

Monatlich (letzter Freitag). „Die Frage der Gesundheit in einer dreigliederten Gesellschaft“ Diese Frage betrifft uns alle in dieser schwierigen Zeit. – Was ist Gesundheit? – Was ist Krankheit? – Was sagen uns krankmachende Prozesse? Für diese Fragestellungen wollen wir die drei Sphären des sozialen Organismus betrachten. Wir müssen in allen drei Sphären neue Kräfte schaffen, um gesünder auf den Menschen, auf Umwelt und Erde zu wirken.

Kontakt: r_neuwirt@hotmail.com, 0650 2782781.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Haus der Anthroposophie Graz, Robert Hamerling Zweig, Leechgasse 14, 8010 Graz

18.00 – 20.00 Uhr

Anthroposophische Arbeit am Edlerhof, Edelschrott

Arbeitsgruppe

Kontakt: 0650 4301330 (Doris Edler, Termine auf Anfrage!).

Edler Doris, Hofgemeinschaft Demeterhof Wölkartsima, In den Auen 543, 8583 Edelschrott

19.30 Uhr

Forumabend

Arbeitsgruppe

Thema: „Geld/Wirtschaft lebenspraktisch“. Arbeitsgrundlagen: Es werden jeweils ein Vortrag, manchmal auch zwei Vorträge aus folgenden GAs bearbeitet: GA 328, GA 340, GA 192, GA 305, GA 83, GA 196, GA 191, GA 197, GA 333 und GA 330.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Haus der Anthroposophie Graz, Forum 2001, Leechgasse 14, 8010 Graz

Tirol

SA, 23.11.

09.00 – 15.00 Uhr

Adventbazar

Kontakt: 05372 61068, kontakt@waldorf-kufstein.at.

Freie Waldorfschule Kufstein, Sterzingerstraße 12a, 6330 Kufstein

Arbeitsgruppen, Kurse etc.

DIENSTAG

18.15 – 20.00 Uhr

Die Kernpunkte der sozialen Frage

Arbeitsgruppe, Dr. Walter Briem

in den Lebensnotwendigkeiten der Gegenwart und Zukunft. 14-täglich. **Kontakt:** kontakt@waldorf-kufstein.at, 05244 63949 (Michaela Dankl).

Freie Waldorfschule Kufstein, Sterzingerstraße 12a, 6330 Kufstein

Tirol

19.30 Uhr

Anthroposophische Leitsätze

Zweigabend

Karl Draxl, Zweigleiter

Rudolf Steiner, GA 26. **Kontakt:** 0677 63998584, draxlkarin@hotmail.com, johannimgluck@gmail.com.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Innsbruck, Mühlaier Platz 2, 6020 Innsbruck

Vorarlberg

FR, 25.10.

19.30 – 21.30 Uhr

GWG: Schmerz aushalten. Die Verletzung als Mutprobe

Gespräch, Claude-Mario Jansa

Organisator: B. Forster, 6973 Höchst.

Treffpunkt an der Ach, Höchststraße 30, 6850 Dornbirn

SA, 9.11.

09.00 – 13.00 Uhr

Kinderkunst Vorarlberg – Linoldruck

Workshop, Merle Kühner

Lerne die Grundlagen des Linoldrucks mit der Künstlerin Merle Kühner kennen und lasse besondere Kunstwerke entstehen. Altersgruppe: 8-12 Jahre, Kursbeitrag EUR 30,-. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: info@waldorfschule-rheintal.at. **Web:** www.waldorfschule-rheintal.at

Waldorfschule Rheintal, Churerstraße 24, 6840 Götzis

FR, 22.11.

19.30 – 21.30 Uhr

GWG: Hängenbleiben. Wenn eine Sphäre fesselt

Gespräch, Claude-Mario Jansa

Organisator: B. Forster, 6973 Höchst.

Treffpunkt an der Ach, Höchststraße 30, 6850 Dornbirn

20.00 – 22.00 Uhr

Informationsabend Waldorfschule Rheintal

Informationsveranstaltung, Deborah Elliot-Urbain und Julia Fedele

Wir laden alle Interessierten zum öffentlichen Infoabend unserer Waldorfschule mit Öffentlichkeitsrecht, 1.-8. Schulstufe, in altersgemischten Klassen ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: info@waldorfschule-rheintal.at.

Web: www.waldorfschule-rheintal.at

Waldorfschule Rheintal, Churerstraße 24, 6840 Götzis

SA, 30.11.

09.00 – 12.00 Uhr

Kinderkunst Vorarlberg – Fröhliche Weihnachtswichtel

Workshop, May-Britt Nyberg

Recycling-Kunst mit der Künstlerin May-Britt Nyberg. In der Vorweihnachtszeit gestalten wir aus Altglas-Flaschen, Zeitungspapier und Kleister sehr spezielle und fröhliche Weihnachtswichtel. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: info@waldorfschule-rheintal.at. **Web:** www.waldorfschule-rheintal.at

Waldorfschule Rheintal, Churerstraße 24, 6840 Götzis

Vorarlberg

FR, 20.12.

19.30 – 21.30 Uhr

GWG: Boddhisattva Maitreja. Die Empathie als Notwenderin

Gespräch, Claude-Mario Jansa

Organisator: B. Forster, 6973 Höchst.

Treffpunkt an der Ach, Höchststraße 30, 6850 Dornbirn

Arbeitsgruppen, Kurse etc.

MONTAG

18.30 Uhr

Die Bhagavad Gita und die Paulusbriefe

Zweigabend

Rudolf Steiner, GA 142. **Kontakt:** 0680 4462691.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Columbanzweig

MITTWOCH

15.00 – 17.00 Uhr

Spielnachmittag für Kinder von 2 bis 5 Jahren

Informationsveranstaltung

Wir spielen, singen, basteln und genießen gemeinsam eine feine Jause. Zum Abschluss; Puppentheater. Wir bitten um Anmeldung und eine erwachsene Begleitperson. Monatlich. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 0677 62073793, info@waldorfindergarten-rheintal.eu. **Web:** www.waldorfindergarten-rheintal.eu

Waldorfindergarten und Spielgruppe Rheintal, Kiesweg 5, 6842 Koblach

Wien

SA, 5.10.

16.00 – 16.45 Uhr

Das kleine Ich bin Ich 3+

Theateraufführung, Märchenbühne Der Apfelbaum

Musikalisches Puppenspiel mit Akkordeonbegleitung. Auf der bunten Blumenwiese geht ein buntes Tier spazieren. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 01 523172920, apfelbaum@maerchenbuehne.at. **Web:** www.maerchenbuehne.at

Märchenbühne Der Apfelbaum, Kirchengasse 41, 1070 Wien

FR, 11.10. – 13.10.

FR, 19.30 – SO, 12.00 Uhr

Verwundbarkeit

Seminar mit Vortrag, Christine Gruwez

Meditationen zur Zeitlage. Was ist eine Wunde? Sie bedeutet, dass ein lebendiger Zusammenhang zerstört wurde und nun auseinanderklafft... Eine Wunde kann aber auch ein Wunder sein. Denn sie ruft Heilkräfte hervor. Sind wir als Menschen also prinzipiell verletzlich, damit diese Heilkräfte wirksam werden können, auch wenn die Wunde offen bleibt? (C. Gruwez, 2023). Seminarbeitrag: 85.-€ (Richtwert). **Kontakt:** buero@anthroposophie.or.at.

Haus der Anthroposophie, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

Wien

SA, 12.10. + SO, 13.10.

16.00 – 16.45 Uhr

Das kleine Ich bin Ich 3+**Theateraufführung**, Märchenbühne Der ApfelbaumMusikalisches Puppenspiel mit Akkordeonbegleitung. Auf der bunten Blumenwiese geht ein buntes Tier spazieren. **Kontakt:**

Bitte um Voranmeldung: 01 523172920, apfelbaum@maerchenbuehne.at.

Web: www.maerchenbuehne.at

Märchenbühne Der Apfelbaum, Kirchengasse 41, 1070 Wien

FR, 18.10.

18.00 – 21.00 Uhr, rund 20 Minuten Pause

Mut zum Schmerz**Vortrag und Gespräch**, C.M. JansaDas Verletztwerden aushalten. **Kontakt:** wfgw@diemorgengab.at. **Web:** wfgw.diemorgengab.at/wfgwaktu.htm **Organisator:** Werkstatt für Geisteswissenschaft.

Haus der Anthroposophie, 3. Stock, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

FR, 19.00 – SO, 12.30 Uhr

„Die Schule der Stimm-enthüllung“ Einführungskurs**Chorprobe**, Constanze Salzwedel, Freiburg.Die Flügel ausbreiten, seine Stimme kennenlernen. Das Singen, Grundlage, Vermittler, Zentrum und Verwandler. Stimmenthüllung, das unhörbare zum Klingen bringen und damit die Stimme. Gesangskurs, Übungen zur Atemvertiefung luftig bewegt und beflügelt. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 0676 9565648, maier.hangler@gmx.at. **Organisator:** Maier-Hangler Martin, Wien.

Schule für Eurythmie Wien, Kassner Saal, Tilgnerstraße 3/3, Stock/6, 1040 Wien

19.00 – 21.00 Uhr

Mehr philosophieren wagen! – ein Schlüssel zur „Schule der Zukunft“?**Vortrag und Gespräch**, Prof. Dr. Thomas MohrsIm Rahmen der "Wiener Bildungsdialoge" spricht der Bildungsphilosoph Thomas Mohrs, PH Oberösterreich, über seine Vorstellungen einer "Schule der Zukunft". Im Anschluss an den Vortrag findet eine Podiumsdiskussion statt. **Web:** www.waldorf-mauer.at/bildungsdialoge

Rudolf Steiner-Schule Wien-Mauer, Endresstraße 100, 1230 Wien

19.00 Uhr

Veranstaltungsreihe „Wiener Bildungsdialoge“ über „Schule(n) der Zukunft“**Vortrag**
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe sprechen Vortragende aus den Bereichen Wissenschaft, Kunst und Pädagogik über ihre Vorstellungen zukünftiger Pädagogik und Schule. Begleitet wird die Veranstaltungsreihe von einer Ausstellung von 12 Tafelbilder von Rudolf Steiner mit den dazugehörigen Texten. Den Beginn macht Thomas Mohrs mit seinem Vortrag "Mehr philosophieren wagen! – ein Schlüssel zur "Schule der Zukunft"?. **Web:** www.waldorf-mauer.at

Rudolf Steiner-Schule Wien-Mauer, Endresstraße 100, 1230 Wien

Wien

FR, 18.10. + SA, 19.10.

16.00 – 16.45 Uhr

Hans im Glück 3+**Theateraufführung**, Märchenbühne Der Apfelbaum„Hans im Glück schaut nach vorn und nie zurück“. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung:

01 523172920, apfelbaum@maerchenbuehne.at.

Web: www.maerchenbuehne.at

Märchenbühne Der Apfelbaum, Kirchengasse 41, 1070 Wien

SA, 19.10.

Bitte Zeit erfragen

Waldorftag Österreich 2024**Informationsveranstaltung**Besuchen Sie Waldorfschulen und Waldorferkinderärten in Österreich und überzeugen Sie sich vor Ort von der Bildungsvielfalt mit allen Sinnen. Es finden an allen Waldorfschulen Österreichs verschiedene Veranstaltungen statt! Details siehe Veranstaltungs-Website www.waldorftag.at/. **Web:** www.waldorftag.at/

Wien, Weitere Orte - siehe Veranstaltungs-Website

DO, 24.10.

09.00 – 10.00 Uhr

Schulfeier (Herbst)**Kontakt:** office@karlschubertschule.at.

Karl Schubert Schule, Kanitzgasse 1-3, 1230 Wien

19.00 Uhr

Was ist „An thro po so phie“?**Vortrag**, Wolfgang Schaffer MA, Mitgl. im Vorstand der Allg.Antr.Ges.Einführung in die Anthroposophie als einer geistgemäßen Wissenschaft vom Menschen und der Welt als Materie, Seele und Geist. **Kontakt:** buero@anthroposophie.or.at.

Rudolf Steiner-Schule Wien-Pötzleinsdorf, Geymüllergasse 1 (Schloss), 1180 Wien

SA, 26.10. + SO, 27.10.

16.00 – 16.45 Uhr

Hans im Glück 3+**Theateraufführung**, Märchenbühne Der Apfelbaum„Hans im Glück schaut nach vorn und nie zurück“. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung:

01 523172920, apfelbaum@maerchenbuehne.at.

Web: www.maerchenbuehne.at

Märchenbühne Der Apfelbaum, Kirchengasse 41, 1070 Wien

FR, 1.11.**Abend zu Maxi Böhm – In Wirklichkeit ist alles ganz anders****Veranstaltung**, Barbara Mossig**Kontakt:** buero@anthroposophie.or.at.

Haus der Anthroposophie, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

SA, 2.11. + SO, 03.11.

16.00 – 16.45 Uhr

Hans im Glück 3+**Theateraufführung**, Märchenbühne Der Apfelbaum„Hans im Glück schaut nach vorn und nie zurück“. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung:

01 523172920, apfelbaum@maerchenbuehne.at.

Web: www.maerchenbuehne.at

Märchenbühne Der Apfelbaum, Kirchengasse 41, 1070 Wien

Wien

FR, 8.11. + SA, 09.11.

16.00 – 16.25 Uhr

Ei, ei, ei, dumdideldei (2 – 4)**Theateraufführung**, Märchenbühne Der ApfelbaumFür die Aller kleinsten eine aufregende Reise in die Welt der Wiese und deren Bewohner. Mit einprägsamen Sprüchlein und Liedchen zum Mitmachen, versuchen wir gemeinsam dem kleinen Wicht zu helfen. **Kontakt:**

Bitte um Voranmeldung: 01 523172920,

apfelbaum@maerchenbuehne.at.

Web: www.maerchenbuehne.at

Märchenbühne Der Apfelbaum, Kirchengasse 41, 1070 Wien

SA, 9.11.

11.00 – 17.00 Uhr

Martinsfest**Schulfeier****Kontakt:** office@karlschubertschule.at.

Karl Schubert Schule, Kanitzgasse 1-3, 1230 Wien

17.00 Uhr

Moments musicaux**Eurythmieaufführung**Eine internationale Gruppe von Eurythmisten aus Österreich, der Slowakei, Deutschland und Russland stellt mit den Mitteln der eurythmischen Kunst Musikstücke verschiedener europäischer Komponisten aus Klassik und Moderne dar. **Web:** www.eurythmie-wien.at. **Kontakt:** info@eurythmia.sk, +43 664 2785263.

Haus der Anthroposophie - Festsaal, Tilgnerstraße 3, 1. Stock, Festsaal, 1040 Wien

DO, 14.11.

19.30 Uhr

Zähne, Mensch und Kosmos**Vortrag**, Zahnarzt C.O. Haupt (München)Zähne und Gebiss des Menschen als formgewordene Vergangenheit sind ein wichtiger Wegweiser für eine Konstitutionsdiagnose und die sich daraus ergebenden Therapiemöglichkeiten. **Kontakt:** Lucia Debruyne 0677 62101026.

Haus der Anthroposophie, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

FR, 15.11.**Zahndiagnosen und Beratung****Veranstaltung**, Zahnarzt C.O. Haupt (München)**Kontakt:** Lucia Debruyne 0677 62101026.

Haus der Anthroposophie, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

18.00 – 21.00 Uhr, rund 20 Minuten Pause

Sphärenfessel**Vortrag und Gespräch**, C.M. JansaWenn eine Seele hängen bleibt. **Kontakt:** wfgw@diemorgengab.at. **Web:** wfgw.diemorgengab.at/wfgwaktu.htm **Organisator:** Werkstatt für Geisteswissenschaft.

Haus der Anthroposophie, 3. Stock, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

SA, 16.11.

10.30 – 17.30 Uhr

Martinsbasar

Rudolf Steiner-Schule Wien-Pötzleinsdorf, Geymüllergasse 1 (Schloss), 1180 Wien

Wien

SA, 16.11. + SO, 17.11.

16.00 – 16.45 Uhr

Schneeweißchen und Rosenrot 4+

Theateraufführung, Märchenbühne
Der Apfelbaum

Eine Witwe liest ihren beiden Töchtern aus einem dicken Buch vor. Plötzlich klopft es an der Tür und Rosenrot öffnet.... **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 01 523172920, apfelbaum@maerchenbuehne.at.
Web: www.maerchenbuehne.at

Märchenbühne Der Apfelbaum, Kirchengasse 41, 1070 Wien

DI, 19.11.

09.00 Uhr

Schulfeier zum Waldorftag Österreich

Web: www.waldorf-mauer.at

Rudolf Steiner-Schule Wien-Mauer, Endresstraße 100, 1230 Wien

DO, 21.11.

19.00 Uhr

Goethes Farbenlehre und der Regenbogen

Vortrag mit Lichtbildern, Norbert Liszt, Wien

Kontakt: 0676 6829655.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Arbeitskreis für Anthroposophisches Geistesstreben, Liechtensteinstraße 43, 1090 Wien

FR, 22.11. – 24.11.

Grundstein-Meditation

Seminar, Dorian Schmidt

Kontakt: buer0@anthroposophie.or.at.

Haus der Anthroposophie, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

19.00 Uhr

Veranstaltungsreihe „Wiener Bildungsdialoge“ über „Schule(n) der Zukunft“

Vortrag

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe sprechen Vortragende aus den Bereichen Wissenschaft, Kunst und Pädagogik über ihre Vorstellungen zukünftiger Pädagogik und Schule. Begleitet wird die Veranstaltungsreihe von einer Ausstellung von 12 Tafelbilder von Rudolf Steiner mit den dazugehörigen Texten. Den 2. Vortrag "Welchen Herausforderungen muss sich die Waldorfpädagogik heute stellen? hält Herr Jost Schieren. **Web:** www.waldorf-mauer.at

Rudolf Steiner-Schule Wien-Mauer, Endresstraße 100, 1230 Wien

19.00 – 21.00 Uhr

Welchen Herausforderungen muss sich die Waldorfpädagogik heute stellen?

Vortrag und Gespräch, Prof. Dr. Jost Schieren

Im Rahmen der "Wiener Bildungsdialoge" spricht Prof. Dr. Jost Schieren, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, über aktuelle und zukünftige Herausforderungen der Waldorfpädagogik. Im Anschluss an den Vortrag findet eine Podiumsdiskussion statt. **Web:** www.waldorf-mauer.at/bildungsdialoge

Rudolf Steiner-Schule Wien-Mauer, Endresstraße 100, 1230 Wien

Wien

FR, 22.11. + SA, 23.11.

16.00 – 16.45 Uhr

Schneeweißchen und Rosenrot 4+

Theateraufführung, Märchenbühne
Der Apfelbaum

Eine Witwe liest ihren beiden Töchtern aus einem dicken Buch vor. Plötzlich klopft es an der Tür und Rosenrot öffnet... **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 01 523172920, apfelbaum@maerchenbuehne.at.
Web: www.maerchenbuehne.at

Märchenbühne Der Apfelbaum, Kirchengasse 41, 1070 Wien

FR, 29.11. – 30.11.

FR, 17 – 22 Uhr und SA, 10 – 17 Uhr

Adventbasar im Maurer Schloßl

Wir feiern in stimmungsvoller Atmosphäre den Adventbeginn! Musikalische Eröffnung und feierlicher Beginn am Freitag um 17.00 Uhr und am Samstag um 10.00 Uhr im Großen Festsaal. Es erwarten Sie feine Kostbarkeiten und allerlei Dinge, die Freude machen, zahlreiche Werkstätten und Märchen- und Puppenspiele.
Web: www.waldorf-mauer.at

Rudolf Steiner-Schule Wien-Mauer, Endresstraße 100, 1230 Wien

FR, 29.11. + SA, 30.11.

16.00 – 16.45 Uhr

Schneeweißchen und Rosenrot 4+

Theateraufführung, Märchenbühne
Der Apfelbaum

Eine Witwe liest ihren beiden Töchtern aus einem dicken Buch vor. Plötzlich klopft es an der Tür und Rosenrot öffnet.... **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 01 523172920, apfelbaum@maerchenbuehne.at.
Web: www.maerchenbuehne.at

Märchenbühne Der Apfelbaum, Kirchengasse 41, 1070 Wien

SA, 7.12. + SO, 08.12.

16.00 – 16.45 Uhr

Schneeweißchen und Rosenrot 4+

Theateraufführung, Märchenbühne
Der Apfelbaum

Eine Witwe liest ihren beiden Töchtern aus einem dicken Buch vor. Plötzlich klopft es an der Tür und Rosenrot öffnet.... **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 01 523172920, apfelbaum@maerchenbuehne.at.
Web: www.maerchenbuehne.at

Märchenbühne Der Apfelbaum, Kirchengasse 41, 1070 Wien

SO, 8.12.

18.00 Uhr

Ex deo nascimur – Advent

Aufführung, Gregor Reinberg, Violine und Konzept

Ein Jahr mit Rudolf Steiner und Johann Sebastian Bach, anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Weihnachtstagung. Lit. Rudolf Steiner: Inneres Wesen des Menschen, Zweiter Vortrag, GA 153, Tb 663. Johann Sebastian Bach: Partita Nr. 1 für Violine solo h-moll BWV 1002.
Kontakt: buer0@anthroposophie.or.at.
Organisator: Allgem. Anthroposophische Ges., Landesgesellschaft, in Österreich.

Kultur.Zeit.Raum - Forum Anthroposophie, Tilgnerstraße 3/2, 1040 Wien

Wien

FR, 13.12.

18.00 – 21.00 Uhr, rund 20 Minuten Pause

Umfassendes Mitgefühl

Vortrag und Gespräch, C.M. Jansa

Maitreja, der Bodhisattva der Empathie.

Kontakt: wfgw@diemorgengab.at.

Web: wfgw.diemorgengab.at/wfgwaktu.htm

Organisator: Werkstatt für GeistesWissenschaft, Haus der Anthroposophie, 3. Stock, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

SA, 14.12.

Der Mensch strebt nicht allein – Gesichtspunkte zum Bodhisattva-Wesen

Vortrag, Claude-Mario Jansa

Kontakt: buer0@anthroposophie.or.at.

Haus der Anthroposophie, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

SA, 14.12. + SO, 15.12.

16.00 – 16.45 Uhr

Die Heilige Nacht 4+

Theateraufführung, Märchenbühne
Der Apfelbaum

Eine wundervolle Erzählung zur Einstimmung in die Weihnachtszeit. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 01 523172920, apfelbaum@maerchenbuehne.at.
Web: www.maerchenbuehne.at

Märchenbühne Der Apfelbaum, Kirchengasse 41, 1070 Wien

DI, 17.12.

18.00 Uhr

Christgeburtsspiel

Aufführung

Kontakt: office@karlschubertschule.at.

Karl Schubert Schule, Kanitzgasse 1-3, 1230 Wien

MI, 18.12.

18.30 Uhr

Eurythmie zu Weihnachten

Eurythmieaufführung

zum Thema des Zweigabends.

Haus der Anthroposophie, Festsaal, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

19.30 Uhr

Gemeinsamer Zweigabend der Wiener Zweige zu Weihnachten

Zweigabend

Thema: Das Fest der Erscheinung Christi; Textgrundlage: Nordische und mitteleuropäische Geistimpulse, GA 209, 4. Vortrag vom 25.12.1921 in Dornach.

Anthroposophische Gesellschaft in Wien - Empedokles Zweig, Tilgnerstraße 3/1.Stock/4B, 1040 Wien

DO, 19.12.

19.00 Uhr

Die Weihnachts-Imagination

Zweigabend

Gespräch.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Arbeitskreis für Anthroposophisches Geistesstreben, Liechtensteinstraße 43, 1090 Wien

Wien

SA, 21.12. + SO, 22.12.

jeweils 14.30 + 16.00

Die Heilige Nacht 4+**Theateraufführung**, Märchenbühne
Der ApfelbaumEine wundervolle Erzählung zur Einstimmung
in die Weihnachtszeit. **Kontakt:** Bitte um
Vor Anmeldung: 01 523172920,
apfelbaum@maerchenbuehne.at
Web: www.maerchenbuehne.atMärchenbühne Der Apfelbaum, Kirchengasse 41,
1070 Wien**SO, 22.12. + MO, 23.12.**

jeweils 14.30 + 16.00

Die Heilige Nacht 4+**Theateraufführung**, Märchenbühne
Der ApfelbaumEine wundervolle Erzählung zur Einstimmung
in die Weihnachtszeit. **Kontakt:** Bitte um
Vor Anmeldung: 01 523172920,
apfelbaum@maerchenbuehne.at
Web: www.maerchenbuehne.atMärchenbühne Der Apfelbaum, Kirchengasse 41,
1070 Wien**DI, 24.12.**

11.00 Uhr, + 14.00

Die Heilige Nacht 4+**Theateraufführung**, Märchenbühne
Der ApfelbaumEine wundervolle Erzählung zur Einstimmung
in die Weihnachtszeit. **Kontakt:** Bitte um
Vor Anmeldung: 01 523172920,
apfelbaum@maerchenbuehne.at
Web: www.maerchenbuehne.atMärchenbühne Der Apfelbaum, Kirchengasse 41,
1070 Wien**Arbeitsgruppen,
Kurse etc.****UNREGELMÄSSIG**

Bitte Zeit erfragen

**Anthroposophische
Kunsttherapie, 3-jährige
berufsbegleitende Ausbildung****Kurs**Schöpferisch statt erschöpft sein. Beginn der
Ausbildung: September 2022. www.aktha.at
Kontakt: oevaoak11@gmail.com.LebensArt Sozialtherapie, Mauer, Am Hasensprung 16-19,
1230 Wien**Ausbildungskurse
in Waldorfpädagogik****Kontakt:** 01 8773191.Goetheanisches Konservatorium und
Waldorfpädagogische Akademie mit Öffentlichkeitsrecht,
Feldmühlgasse 26, 1130 Wien**Biologisch-Dynamischer
Gartenkreis****Arbeitsgruppe**, Isolde Glück-Zimmermann, Gerti
Drapela

Treffen auf Anfrage, Termine bitte erfragen.

Kontakt: isolde.glueck@gmx.at, 02773 46762;
gertrude.drapela@aon.at, 01 5866346.**Arbeitsgem. f. biol.-dynam. Wirtschaftsw. im Hausgarten**,
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

Wien

Eurythmie Therapie**Veranstaltung**, Lucia Debruy, Dipl. Eurythmie
Therapeutinmit den Schwerpunkten Kinder, Zähne, Augen.
Kontakt: 01 9089841,
debruy.lucia@hotmail.com.Rudolf Steiner-Schule Wien-Mauer, Endresstraße 100,
1230 Wien

n.v.

**Kunsttherapie für Kinder,
Jugendliche u. Erwachsene,
Arbeit am Tonfeld®****Kurs**, Beate Maria Platz, KunsttherapeutinDie im schöpferischen Tun liegenden
Selbstheilungskräfte werden eingesetzt, um
Hilfe bei Krankheiten, Entwicklungsstörungen u.
Lebensfragen zu geben. Jede Therapie wird them-
atisch u. gestalterisch individuell entwickelt.
Kontakt: 01 8873285, platz@inode.at.

Platz Beate Maria, Maurer Lange Gasse 52/1, 1230 Wien

Kurse der Eurythmie-Schule

bitte erfragen unter 0677 61757750.

Kontakt: info@eurythmie-wien.at.Schule für Eurythmie Wien, Tilgnerstraße 3/3, Stock/6,
1040 Wien

19.00 – 21.00 Uhr

Instant Music Project**Veranstaltung**, Horst Berg

„Freie Improvisation“ (sax, git, b.dr).

Kontakt: freiRaum23@aon.at.freiRaum23, Kulturverein, Karl Schubert Schule,
Kanitzgasse 1-3, 1230 Wien**MONTAG**

9 - 11 und 15 - 17 Uhr

**Spielgruppe
für Kinder bis 3 Jahre**

Kirstin Volz

Kontakt: 0650 7021998 (Info und Anmeldung).Rudolf Steiner-Schule Wien-Pötzleinsdorf,
Geymüllergasse 1 (Schloss), 1180 Wien

17.30 – 19.00 Uhr

**Metamorphosen
des Seelenlebens****Arbeitsgruppe**, Renate ThumeRudolf Steiner, GA 59, Tb 603, 7 Vorträge/
München und Berlin 1909 - 1910.**Kontakt:** 0664 73727903, renatethume@aon.at.Anthroposophische Gesellschaft in Wien - Empedokles
Zweig, Tilgnerstraße 3/1, Stock/4B, 1040 Wien

18.00 Uhr

**Sprachgestaltung
und Schauspiel****Kurs**, Dr. Wolfgang PeterDen Anregungen Rudolf Steiners folgend
führt der systematische Ausbildungsgang von
grundlegenden Lautübungen über Rezitation,
Deklamation und Rhetorik zu einem tieferen
Erleben des Sprachwesens. Info: sprachgestal-
tung.odysseetheater.com **Kontakt:** wolfgang@
odysseetheater.com.Friedrich-Eymann-Waldorfschule, Feldmühlgasse 26,
1130 Wien

Wien

18.30 Uhr

Chorus Tistra – Proben**Probe**, Birgit MetzgerChor des Zentrums für Kultur und Pädagogik.
Neue Chormitglieder sind herzlich willkommen.
Kontakt: birgit.metzger@chello.at.

Chorus Tistra, Tilgnerstraße 3 (Hochparterre), 1040 Wien

19.30 – 21.00 Uhr

Die Philosophie der Freiheit**Arbeitsgruppe**, Peter IdingerGrundzüge einer modernen Weltanschauung.
Rudolf Steiner, GA 4, TB 629. **Kontakt:**
empedokles-zweig@aon.at, 01 5053207.Anthroposophische Gesellschaft in Wien - Empedokles
Zweig, Tilgnerstraße 3/1, Stock/4B, 1040 Wien**DIENSTAG**

07.45 – 08.45 Uhr

**Sprachgestaltung
mit Helen Kessler****Kurs**Den Tag beginnen mit dem Wort ! Das suchen-
de Erleben und Gestalten des Schöpferischen,
welches in der Sprache west, wirkt belebend
auf den Menschen. **Kontakt:** 0676 879614742,
rabadakabra@gmail.com.Goetheanistische Studienstätte, Freie Kunstschule,
Speisingerstraße 258, 1230 Wien

18.30 Uhr

**Die Theosophie
des Rosenkreuzers****Arbeitsgruppe**, Wolfgang Schaffer, Ruth-Marie
Schwarzinger14-tägliche Text- und Gesprächsarbeit zu dem
gleichnamigen Vortragszyklus von Rudolf Stei-
ner in GA 99 / Taschenbuch 643. Auf Grundlage
der Textarbeit wollen wir die gemeinsamen
Bezugspunkte von Anthroposophie und
modernem Rosenkreuzertum in einer offenen
Gesprächsarbeit erörtern. **Kontakt:** 01 5053454 /
0665 657 79 787, buero@anthroposophie.or.at,
www.anthroposophie.or.at.Anthroposophische Gesellschaft in Wien - Empedokles
Zweig, Tilgnerstraße 3/1, Stock/4B, 1040 Wien

19.00 – 21.00 Uhr

Die Apokalypse des Johannes**Vortrag**, Dr. Wolfgang PeterVortragszyklus. Eine Vortragsreihe über Gott
und die Welt. Liveübertragung online frei
zugänglich auf: <https://meet.jit.si/ag1913>.
Alle bisherigen Vorträge sind abrufbar auf:
<https://anthro.world>. **Kontakt:** 0676 9414616,
info@anthrowiki.at.Peter Dr. Wolfgang, Online-Vorträge, Ketzergasse 261/3,
2380 Perchtoldsdorf

19.00 Uhr

Mediziner Arbeitskreis**Arbeitsgruppe**, Dr. Thomas MeisermannTextgrundlage Jungmedizinerkurs (meditative
Betrachtungen ...), offen für Ärzte, Medizin-
studenten, Pharmazeuten und Therapeuten.
Termine bitte erfragen. **Kontakt:** 0664 4017282,
meisermann@therapeutikum-merkur.at.

Therapeutikum Merkur, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

19.00 – 20.30 Uhr

Studienarbeit zur „Allgemeinen Menschenkunde“ Rudolf Steiners

Studiengruppe, Tobias Richter

Arbeitsgruppe mit Tobias Richter, 14-tägig. Termine bitte erfragen. **Kontakt:** Bitte um Voranmeldung: 504 84 83, 0699 17116373, zentrum@kulturundpaedagogik.at.

Web: www.kulturundpaedagogik.at

Zentrum für Kultur und Pädagogik, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

20.00 Uhr

Wege zu einem neuen Baustil

Arbeitsgruppentreffen, Willi Grass

Rudolf Steiner GA 286. **Kontakt:** willi.grass@chello.at, 0699 1 7232000.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Arbeitsgruppe für soziale und künstlerische Fragen, Haus der Anthroposophie, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

MITTWOCH

10.15 Uhr

Eurythmie für Jedermann/-frau

Christine Allsop

Kontakt: 0664 6597300, christineallsop1@gmail.com.

Die Christengemeinschaft, Gemeinde Wien-Mitte, Mariahilferstraße 49/2/30, 1060 Wien

16.00 – 18.00 Uhr

Karl Schubert Bande

Probe, Horst Berg

Inklusive Band spielt Rock und Popstandards. **Kontakt:** freiRaum23@aon.at.

freiRaum23, Kulturverein, Karl Schubert Schule, Kanitzgasse 1-3, 1230 Wien

17.45 – 19.00 Uhr

Sprachgestaltung

Kurs, Helen Kessler

Wir rücken die Sprache in den Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit und horchen auf die schaffenden Wortkräfte, die darauf warten, von uns ergriffen und gestaltet zu werden. Ab 12.09.23. **Kontakt:** 0676 879614742, rabadakabra@gmail.com.

Anthroposophische Gesellschaft in Wien - Empedokles Zweig, Tilgnerstraße 3/1.Stock/4B, 1040 Wien

18.00 – 20.00 Uhr

Die Sendung Michaels

Arbeitsgruppe, Jana Koen

Rudolf Steiner, GA 194. **Kontakt:** 0699 1 9546030 (Jana Koen), jana.koen@atelier-lindenbaum.at.

Koen Jana, Atelier Lindenbaum, Pilzgasse 23/6/15, 1210 Wien

18.00 – 21.00 Uhr

Jungmedizinerntreffen

Arbeitsgruppentreffen, Dr. Christine Saahs

Termine bitte erfragen, bzw. Aussendungen beachten. Jeder der Freude hat dabei zu sein, in den Jung-Medizinerkurs eintauchen möchte & vielleicht noch Mut hat Anthroposophie lebendig mitzugestalten ist herzlich eingeladen! Gemeinsam wollen wir uns die Inhalte der Vorträge mit Textarbeit und Gesprächen erarbeiten und Fragen, Gedanken und Themen austauschen. **Kontakt:** 0664 9259424, gabriele.mayerhofer@anthromed.at.

Haus der Anthroposophie, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

19.30 Uhr

Geisteswissenschaftliche Zusammenhänge der europäischen Geschichte und die Rätsel des Todes

Zweigabend

Lit.: Das Geheimnis des Todes. „Wesen und Bedeutung Mitteleuropas und die europäischen Volksgeister“ GA 159. **Kontakt:** empedokles-zweig@aon.at, 01 5053207.

Anthroposophische Gesellschaft in Wien - Empedokles Zweig, Tilgnerstraße 3/1.Stock/4B, 1040 Wien

DONNERSTAG

Projektive Geometrie

Arbeitsgruppe, Dr. Leopold Buchinger

1x im Monat. DO, 19.9., 17.10., 14.11., 12.12.2024, 10 Uhr. Weitere Termine auf Anfrage!

Kontakt: 0676 7795062.

Anthroposophische Gesellschaft in Wien - Empedokles Zweig, Tilgnerstraße 3/1.Stock/4B, 1040 Wien

10.30 – 11.30 Uhr

Eurythmie im 3. Lebensabschnitt

Eurythmiekurs, Gabriele Zwiauer

Kontakt: gabriele@zwiauer.com.

Schule für Eurythmie Wien, Tilgnerstraße 3/3. Stock/6, 1040 Wien

14.00 – 17.30 Uhr

Kinderzirkus Firulete

Veranstaltung, Daniel Torron Mack

Kontakt: freiRaum23@aon.at, 0664 73879623.

freiRaum23, Kulturverein, Karl Schubert Schule, Kanitzgasse 1-3, 1230 Wien

16.00 Uhr

Eurythmie mit anderen

Kurs, Daniela Moruzzi

Tanz der Planeten in den Tierkreis-Zeichen.

Kontakt: Bitte um Voranmeldung: daniela@dapetykaan.in, 0664 9650059.

Schule für Eurythmie Wien, Tilgnerstraße 3/3. Stock/6, 1040 Wien

18.00 Uhr

Anthroposophy in English

Arbeitsgruppe, Bernadine Schneider

Anmeldung: 0699 1 1551186.

Schneider Bernadine, Kettenbrückengasse, 1050 Wien

18.00 Uhr

Eurythmie-Kurs

Eurythmiekurs, Felicitas Rufer-Ganz, Dozentin f. Eurythmie, Mutter, CH

Keine Vorkenntnisse nötig, Einstieg nach Absprache. **Kontakt:** 01 4028502, ganzkunstvoll@bluewin.ch.

Schule für Eurythmie Wien, Tilgnerstraße 3/3. Stock/6, 1040 Wien

19.00 Uhr

Die Weltgeschichte in anthroposophischer Beleuchtung und als Grundlage der Erkenntnis des Menschengestes

Zweigabend

Rudolf Steiner, GA 233. danach: Die Impulsierung des weltgeschichtlichen Geschehens durch geistige Mächte. Rudolf Steiner, GA 222.

Kontakt: 0677 61024181.

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Arbeitskreis für Anthroposophisches Geistesstreben, Liechtensteinstraße 43, 1090 Wien

FREITAG

16.00 – 18.00 Uhr

Heilsames Singen – für Chorsänger

Kurs, Martin Maier-Hangler

Schule der Stimmenthüllung. Termine bitte erfragen. **Kontakt:** 0676 9565648, maier.hangler@gmx.at.

Schule für Eurythmie Wien, Kassnersaal, Tilgnerstraße 3/3. Stock/6, 1040 Wien

SAMSTAG

19.00 – 21.00 Uhr

Benefiz KulturKino

Veranstaltung, Organisation: Horst Berg

Das BenefizKulturKino zeigt gute Filme. Der Eintritt ist frei, die Spenden kommen karitativen Organisationen und Projekten (Ärzte ohne Grenzen, Kindernothilfe, Amnesty International u.a.) zugute. **Kontakt:** freiRaum23@aon.at.

Web: www.freiraum23.at

freiRaum23, Kulturverein, Karl Schubert Schule, Eingang Kanitzgasse 3 (Kleiner Festsaal), Kanitzgasse 1-3, 1230 Wien



Anthroposophische Adressen in Österreich

Mail- und www-Adressen siehe www.wegweiser.at - Rubrik Veranstaltungen bzw. Informationen/Adressen

Dachverbände

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft Landesgesellschaft in Österreich

Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 01 5053454, 0665 65779787
buero@anthroposophie.or.at

Akademie Anthroposophische Erwachsenenbildung

Tilgnerstraße 3/2, 1040 Wien
Tel. 0699 10821035

Demeter Österreich

Mommsengasse 25/4, 1040 Wien
Tel. 01 8794701

Demeter Österreich, Arbeitsgruppen und Marktplatz

siehe demeter.at (Demeter_Marktplatz.pdf)

Gesellschaft für Anthroposophische Medizin in Österreich (GAMÖ)

Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 01 504 49 08

Hermes-Österreich, Geistgemäße Geldgebarung

Wiener Bundesstraße 63a, 5300 Hallwang
Tel. 0662 664737

ÖGAPh – Österreichischen Gesellschaft Anthroposophischer Pharmazeuten

Hosnedlgasse 27, 1220 Wien
Tel. 01 2566060

Österreichisches Forum für Anthroposophische Pflege, Wien

Spandlgasse 25/5/8, 1220 Wien
Tel. 01 2821153

ÖVAOK, Österreichische Vereinigung Anthroposophisch Orientierter Kunsttherapien

Inzenhof 146, 7540 Inzenhof
Tel. 0676 4211758

PLATO – Plattform anthroposophischer therapeutischer Organisationen in Österreich

Tilgnerstraße 3, 1040 Wien,
Tel. 0664 3607043

Sektion der bildenden Künste in Österreich

Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 0677 62477391

Verband diplomierter Heileurythmisten in Österreich

Südtirolerstr. 16, 4020 Linz

Waldorfbund Österreich

Endresstraße 100, 1230 Wien
Tel. 01 8887461

Burgenland

Anthroposophische Gesellschaft

Arbeitsgruppe f. soziale u. künster. Fragen
Sauerbrunner Straße 1, 2101 Neudorf
Tel. 0699 1 7232000

Ausbildungsstätten

ÖVAOK, Österreichische Vereinigung
Anthroposophisch Orientierter Kunsttherapien
Inzenhof 146, 7540 Inzenhof
Tel. 0676 4211758

Handel, Wirtschaft, Bioläden

Hermes-Österreich vor Ort, Anneliese Michlits
Tel. 02174 2168 22

M. Wein & Korn GmbH

Apetloner Straße 6, 7152 Pamhagen
Tel. 02174 2168

Saathbau Erntegut GmbH - Biogut Pöttelsdorf

Kornweg 3, 7023 Pöttelsdorf
Tel. 02625 712220

Kunst und Kultur

Bläuel Helga - Kunst und Kunsttherapie
Adresse in Wien: Tilgnerstraße 3/Mezzanin, 1040 Wien
Inzenhof 146, 7540 Inzenhof
Tel. 0676 4211758

Landwirtschaft, Biologisch-Dynamisch

Andert Michael, ANDERT - WEIN
Lerchenweg 16, 7152 Pamhagen
Tel. 0217430132, 0680 5515472

Braunstein Birgit, Weingut

Hauptgasse 18, 7083 Purbach
Tel. 02683 5913

Gassner Robert und Marianne, Weingut

Joseph Haydngasse 7, 7071 Rust
Tel. 0664 9257577

Gemeinschaftlich leben heilsam gestalten

Großmürbisch 111-113, 7540 Großmürbisch
Tel. 069917282690, 06764211758

Geyer-Nittnaus Bernhard, Die Spezerey

Obere Hauptstr. 84, 7122 Gols
Tel. 0650 8701902

Habeler Herbert und Iris Empl, Demeterhof Mercurius

Punitz 154, 7544 Punitz bei Güssing
Tel. 03327 21312

Haider Berthold und Eva, Weingut

Storchenplatz 1, 7143 Apetlon
Tel. 021752210, 0664 40 30 931

Hareter Thomas, Weingut

Untere Hauptstr. 73, 7121 Weiden am See
Tel. 02167 7612

Harrer Hans-Peter, Weingut

Obere Hauptstraße 59, 7100 Neusiedl am See
Tel. 0699 11345636

Heinrich Gernot, Heinrich Privatstiftung

Kirchbergweg 5-7, 7100 Neusiedl am See
Tel. 02173 3176

Kuhm Julius

Neubaugasse 5, 7123 Mönchhof
Tel. 0676 842618814

Lehner Sigrid und Mitges., BioWeinGut

Neustiftgasse 13-15, 7122 Gols
Tel. 0660 1998303

Meinklang, Demeterhof Familie Michlits

Hauptstraße 85, 7152 Pamhagen
Tel. 02174 2168-11

Preisegger Daniela, Biohof Preisegger

Hauptstraße 21a, 7203 Wiesen
Tel. 02626 81615, 0676 9334702

Renner Stefanie und Georg, Pannobile Weingut

Obere Hauptstr. 97, 7122 Gols
Tel. 02173 2259

Reumann Peter und Arabella

Flurgasse 2, 7041 Antau
Tel. 0650 5203744, 0680 3225250

Schmelzer Georg, Weingut Köllan

Heideweg 3, 7122 Gols
Tel. 0699 17705166, 02173 2573

Triebaumer Gerhard und Herbert

Raiffeisenstraße 9, 7071 Rust/Neusiedlersee
Tel. 02685 528

Tscheppe, Mag. Eduard, Gut Oggau

Hauptstraße 31, 7063 Oggau
Tel. 0664 2069298, 0664 3817692

Weingut Weninger GmbH

Florianigasse 11, 7312 Horitschon
Tel. 02610 42165

Wilfinger Gerlinde, Weingut

Hauptstraße 124, 7033 Pöttching
Tel. 0664 4644662

Medizin und Therapie

Bläuel Helga - Kunst und Kunsttherapie
Adresse in Wien: Tilgnerstraße 3/Mezzanin, 1040 Wien
Inzenhof 146, 7540 Inzenhof
Tel. 0676 4211758

Empl Iris, Habeler Herbert

Therapeuten für Rhythmische Massage nach
Dr. Ita Wegman, Äthermassage, Klangfrequenztherapie
Punitz 154, 7544 Punitz
Tel. 03327 21312

ÖVAOK, Österreichische Vereinigung Anthroposophisch Orientierter Kunsttherapien

Inzenhof 146, 7540 Inzenhof
Tel. 0676 4211758

Verwandte u. befr. Einrichtungen

Csanits Emmerich
Günsersstraße 43c, 7471 Rechnitz
Tel. 03363 79248

Haus am Lindenbaum, Familie Herold

Alois Wesselyplatz 2a, 7434 Bernstein
Tel. 03354 23971

Freie Gruppe Neudorf

Eichengasse 2, 2821 Lanzenkirchen
Tel. 0664 73135491 (Walter Kalod)

Rudolf Steiner Seminarzentrum

Kirchplatz 2, 7201 Neudorf
Tel. 02622 77845, 01 5056345

Waldorfkinderergärten

Waldorf Pannonia

Obere Wiesen 11, 7100 Neusiedl am See
Tel. 0664 5033272

Waldorfschulen

Sonnenlandschule
Ingenieur Hans Sylvesterstraße 7,
7000 Eisenstadt
Tel. 06888 287726

Waldorf Pannonia

Obere Wiesen 11, 7100 Neusiedl am See
Tel. 0664 5033272

Kärnten

Anthroposophische Gesellschaft

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft,
Christian Oeser-Zweig am Wurzerhof

Scheifling 7, 9300 St. Veit/Glan
Tel. 04212 2536

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Paracelsus-Zweig

Trattengasse 18-20, 9500 Villach
Tel. 04283 20011 (Volker Pawliska)

Anthroposophische Gesellschaft Klagenfurt, Fercher von Steinwand-Zweig

Karfreitstraße 14/2, 9020 Klagenfurt
Tel. 0664 5452407

Ausbildungsstätten

Akademie für Lebenskompetenz

Jacques Lemans Platz 1, 9020 Klagenfurt
Tel. 0463 511958

Handel, Wirtschaft, Bioläden

Demeter Kulturkost St. Markus
Josef Tatschl KG
Hermann-Fischer-Straße 1, 9400 Wolfsberg
Tel. 04352 37188

Hermes-Österreich vor Ort: Anton Fritzer, Rosmarie Bluder

Tel. 0463 246802 (Anton Fritzer),
0664 73681373 (Rosmarie Bluder)

manufaktur MANDORLA

biologische Pflegeprodukte und Seifen
Maglern 60, 9602 Thörl-Maglern
Tel. 04255 39327

Natural Products & Drugs GmbH, Josef Schanti

Neuer Platz 1, 9800 Spittal an der Drau
Tel. 04762 44340

Thalhof Mühle, Andreas Robert Motsching

Mühlenstraße 7-10, 9073 Viktring
Tel. 0463 281871

Heilpädagogik und Sozialtherapie

CampHill Liebenfels

Sozialtherapeutische Werk- und Wohnstätte
Hohensteig 4, 9556 Liebenfels
Tel. 0664 2477989

Lebensraum Birkenhof, AnLehre-, Tages- und Wohnstätte

Lebens-, Bildungs- und Arbeitsgemeinschaft
Deberweg 25, 9220 Augsdorf/Velden
Tel. 04274 51790

Lebensgemeinschaft Wurzerhof

Sozialtherapie und biologisch-dynamische Landwirtschaft
Scheifling 7, 9300 St. Veit/Glan
Tel. 04212 2536

Kunst und Kultur

Bläuel Helga - Kunst und Kunsttherapie
Adresse in Wien: Tilgnerstraße 3/Mezzanin, 1040 Wien
Inzenhof 146, 7540 Inzenhof
Tel. 0676 4211758

Die Märchenbühne

Europahaus, Reitschulgasse 4, 9020 Klagenfurt
Tel. 0677 61397972

Gemeinschaftswerk Villach

Mühlenweg 13, 9521 Treffen
Tel. 0676 9312010

Mensch und Kultur - Partner für Integration, Bildung und Entwicklung

Kappel 77, 9162 Strau
Tel. 04227 202 06

Pack Andrea, Atelier Indigo

Malerin, Dipl. Kunsttherapeutin
Tel. 0660 5278861

Landwirtschaft, Bio-Dynamisch

Außerlechner Andreas & Brigitte, Joas am Bühl
Kartitsch 104, 9941 Kartitsch
Tel. 04848 5236, 0664 1012172

Danzer Coretta und Kauffmann Hans-Georg

Bachl 5, 9341 Straßburg
Tel. 04266 2290

Demeterhof Kraindorf, Gerti & Willi Erian

Kraindorf 1, 9300 St. Veit/Glan
Tel. 04212 5252, 0650 3515253

Demeterhof Spitz

Pfannhof 8, 9311 Kraig
Tel. 0650 6642725, 0650 5269850

Krall Armin, Krall KG

St. Johann 4, 9341 Straßburg
Tel. 04266 2290

Lebensgemeinschaft Wurzerhof

Sozialtherapie und biologisch-dynamische Landwirtschaft
Scheifling 7, 9300 St. Veit/Glan
Tel. 04212 2536

Lebensraum Birkenhof

Lebens-, Bildungs- und Arbeitsgemeinschaft
Deberweg 25, 9220 Augsdorf/Velden
Tel. 04274 51790

Oprieñig Robert, Rauscherhof

Rauschenweg 1, 9372 Eberstein
Tel. 04264 2598, 0664 3517208

Prasser Barbara, Viktorhof

Am Viktorhof 2, 9321 Kappel/Krappfeld
Tel. 04262 2256-25, 0664 2132370

Regenfelder Doris und Emil

Pfannhof 8, 9311 Kraig
Tel. 04212 4142

Tatschl Josef, Muss

Oberleidenberg 47, 9412 St. Margarethen
Tel. 04652 61985

Thaler Kurt, Strade-Hof

Görtschacher Straße 76, 9201 Krumpendorf

Medizin und Therapie

Akademie für Lebenskompetenz
Jacques Lemans Platz 1, 9020 Klagenfurt
Tel. 0664 222352

Bischetsrieder, Dr. med. Thomas

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Italienstraße 22, 9500 Villach
Tel. 04242 25858

Gieger, Dr. med. Elisabeth

Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Kardinalplatz 7, 9020 Klagenfurt
Tel. 0463 516926, 0676 6344513

Hohenwarter, Dr. med. Tanja - Salute

Allgemeinmedizin, Manuelle Medizin, Spez. Schmerztherapie
Turracherstraße 24, 9560 Feldkirchen
Tel. 0664 / 620 06 22

Lukas Heil-Betriebsstätte GmbH, Projekt ISOREL

Maglern 60, 9602 Thörl-Maglern
Tel. 04255 39327

Lukas Verein für Gesundheitsförderung

Maglern 60, 9602 Thörl-Maglern
Tel. 04255 39327

Mayrhofer, Dr. med. Mario

Arzt f. Allg.- und Palliativmedizin Parsivaltherapeutikum
9020 Klagenfurt, Domgasse 3
Tel. 0463 511958 0

Verwandte und befreundete Einrichtungen

Freie Forschungsstätte für Goetheanismus und Anthroposophie
St. Martin 69, 9212 Teichelsberg a.W.
Tel. 0650 9231540

Praxis für Meditation und Beratung -

Gögnowtschak, MA
Pogriacher Straße 5, 9500 Villach
Tel. 0699 1 8010775

Lesekreis Gerhard Prinz
9400 Wolfsberg, Sankt Jakobser Str. 39
Tel. 0650 8828982

Scala-Hausmann Cornelia Institut für Zukunfts-kompetenz e. U., Wien - Kärnten
9556 Liebenfels, Burgstraße 30
Tel. 0664 3520935

Waldorfkinderärten

Waldorfkinderärten & Kleinkindgruppe Klagenfurt
Linsengasse 21, 9020 Klagenfurt
Tel. 0463 54245

Waldorfkinderärten und Spielgruppe
Mühlenweg 29, 9500 Villach-Untere Fellach
Tel. 0681 81484481

Waldorfkinderärten Viktring
Karl-Truppe-Weg 18, 9073 Viktring
Tel. 0463 / 292755

Waldorfschulen

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Villach
Mühlenweg 29, 9500 Villach-Untere Fellach
Tel. 0676 83801271, Gerd Schatzmayr

Waldorfschule Klagenfurt
Wilsonstraße 11, 9020 Klagenfurt
Tel. 0463 / 21492

Waldorfschule Villach
Mühlenweg 29, 9500 Villach-Untere Fellach
Tel. 0681 81484481

Bewegung f. religiöse Erneuerung
Die Christengemeinschaft in Moosburg,
Bewegung für religiöse Erneuerung
Am Sonnengrund 2, 9062 Moosburg
Tel. 0650 6823013, 0681 10234816

Anthroposophische Gesellschaft
Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft,
Arbeitsgruppe Mariensee
Mariensee 156, 2870 Mariensee/Aspang
Tel. 02642 7280

Anthroposophische Gesellschaft in Wien – Empedokles Zweig
Arbeitsgruppe Klosterneuburg
Grabmandlgasse 14, 3400 Klosterneuburg

Niederösterreich

Anthroposophische Gesellschaft
Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft,
Arbeitsgruppe Mariensee
Mariensee 156, 2870 Mariensee/Aspang
Tel. 02642 7280

Anthroposophische Gesellschaft in Wien – Empedokles Zweig
Arbeitsgruppe Klosterneuburg
Grabmandlgasse 14, 3400 Klosterneuburg

Ausbildungsgstätten
Rudolf Steiner Seminar für Heilpädagogik und Sozialtherapie
Hauptstraße 99, 2384 Breitenfurt
Tel. 0699 1 0821035

Handel, Wirtschaft, Bioläden
Australco Österr. Agrar-Alkohol
Handelsges.m.b.H
Bahnstraße 16, 2104 Spillern
Tel. 02266 81107-0

Berger Roland und Mitgesellschafter
Martinstrasse 18 Tür 6, 3400 Klosterneuburg
Tel. 02243 34514, 0699 12564605

Campo Verde Österreich GmbH,
Thomas Oehlinger
Gutshof Alt-Prerau, 2164 Wildendürnbach
Tel. 02523 8412, 0664 1209990

Christoph Hoch GmbH
Schlosssteig 3, 3506 Hollenburg
Tel. 0660 6562567

Dyk Lisa, Dyk-Mühle
Hauptstraße 26, 3820 Raabs/Thaya
Tel. 02846 370-0

Eurocrop GmbH, Joe Ritt
Anton-Hanl-Strasse 8d, 3300 Amstetten
Tel. 0664 3582973

Eva Kammel GesmbH, Jöchlinger Michael
Wagramer Straße 24, 2232 Aderklaa
Tel. 02247 2293

EVI Naturkost Handels-GmbH,
Schwendinger Alfred
Ulzstraße 5, 3500 Krems
Tel. 02732 85473

Hermes-Österreich vor Ort
Dr. Edwin Pak Tel. 02273 20490
Elfriede Krusch Tel. 0676 6449723

Michael Scheibenpflug Barista vom Berg
Kirchenstraße 6, 3652 Leiben

Nikolaihof GmbH, Martin Saahs
Baumgarten 61, 3512 Mautern
Tel. 02732 82901

ReinSaat KG
St. Leonhard am Hornerwald 69, 3572
Tel. 02987 2347

Schaffelhof Pama, Getreidelager
Elke Ochsner
Schaffelhof, 2422 Pama
Tel. 02142 6827

Schöls, Ing. Jürgen, Demeter-
Vermarktungsgemeinschaft
Dallein 15, 3753 Hötzeltsdorf
Tel. 02913 8001, 0664 2606146

Solagramm GmbH, Gerhard Forster
Dallein 58, 3753 Hötzeltsdorf

Stöger Josef – Ölresse, Öfrüchte
Neuruppersdorf 65, 2164 Neuruppersdorf
Tel. 02523 8277

WALDLAND Pflanzenveredelungs GmbH
Oberwaltenreith 10, 3533 Friedersbach
Tel. 02826 7443 0

Werkstätten der Dorfgemeinschaft
Breitenfurt
Hauptstr. 99/0. Sigl-Str. 9, 2384 Breitenfurt
Tel. 02239 5808

Werkstätten der Sozialth. Lebens- und
Arbeitsgem.
Hauptstraße 125-127, 2391 Kaltenleutgeben
Tel. 02238 77931

Heilpädagogik u. Sozialtherapie
Ausbildungszentrum Dorothea, Büro
Linzerstraße 1/3a/Top 1, 3003 Gablitz
Tel. 0681 20427872

Ausbildungszentrum Dorothea, Gärtnerei
Klostergasse 7-9, 2381 Laab im Walde
Tel. 0681 20427872

Dorfgemeinschaften Wienerwald gGmbH
Hauptstraße 99/Geier Sigl-Strasse 9,
2384 Breitenfurt
Tel. 02239 58080

Himmelschlüsselhof
Hinterleiten 2, 3242 Texing
Tel. 02755 7475

Lebensart Sozialtherapie, Gaaden
Am Mühplatz 1, 2531 Gaaden
Tel. 02237 8373

Lebensart Sozialtherapie,
Verein Sozialther. Lebens- und Arb.Gem.,
Wien-Kaltenleutgeben-Gaaden
Hauptstraße 125-127, 2391 Kaltenleutgeben
Tel. 02238 77931

Kunst und Kultur
Cultura Stella Nova
2384 Breitenfurt, Rudolf Steiner-Gasse 1,
Ecke Breitenfurter Str.
Telefon: 02239 580827

Landwirtschaft,
Biologisch-Dynamisch
Ackerschön – SOLAWI
Gundel Libardi & Peter Laßing
Hasendorf 51, 3454 Hasendorf
Tel. 0699 1 8125052, 0650 7076611

Altram Martin
St. Marein 16, 3595 Brunn/Wild
Tel. 02989 2425, 0664 1461166

Alt-Prerau, Biologische Ackerbau GmbH.
Alt-Prerau, 2164 Wildendürnbach
Tel. 02523 8412, 0664 1209990

Althann, Dipl. Ing. Alexander & Mitges., Gut
Schlossgasse 8, 3435 Zwentendorf
Tel. 02772 2224, 0664 3073865

Anderl Oskar
Langenloiser Strasse 39, 3552 Lengenzfeld
Tel. 02719 2910, 0676 4003759

Angelmayer Fritz, Annahof - Horn
Zwettler Strasse 34, 3580 Horn
Tel. 02982 30547, 0676 6763016

Apeltauer-Haumer, Meierhof Peigarten
Peigarten 3, 3843 Dobersberg
Tel. 02843 2713, 0664 9103287

Auer Thomas
Oberdorf 40, 3823 Weikertschlag/Thaya
Tel. 066 4801095114

Ausbildungszentrum Dorothea
Klostergasse 7 - 9, 2381 Laab im Walde
Tel. 0650 9831050

Berger Roland und Mitgesellschafter
Martinstrasse 18 Tür 6, 3400 Klosterneuburg
Tel. 02243 34514, 0699 12564605

Bernold, Mag. (FH) Heiga
Stronsdorf 24, 2153 Stronsdorf
Tel. 02526 6710, 0664 4398600

BHS Kloster Laab im Walde
Klostergasse 7-9, 2238 Laab im Walde
Tel. 0680 5059516

Biohofscheule Schafnase
Eisenberg 19, 3544 Idolsberg
Tel. 0680 5059516

Biohof Breitenfurt, Eisler Margit
Römerweg 13, 2384 Breitenfurt
Tel. 02239 4403, 0664 8557244

Biringer Johann
Merkenbrechts 3, 3800 Göpfritz

Brabec-Wolf Verena und Johann
Rauchengern 3, 3021 Pressbaum
Tel. 0676 9407511

Brunner Franz und Gabriele
Groß-Burgstall 11, 3580 Horn
Tel. 02982 3335

Buchmayer Thomas & Maria
Pillersdorf 3, 2073 Schratenthal
Tel. 02946 27013

Butz Anton, Biohof GmbH
Obere Hauptstraße 60, 2291 Lassee

Crocus Austriacus - Wachauer Safran, Kaar
Bernhard
Unterloben 29, 3601 Dürnstein
Tel. 0699 11960730

Czerny, Ing. Hans, Weingut Wimmer-Waldrand
Obere Marktstraße 37, 3481 Fels am
Wagram
Tel. 02738 2248, 0676 9354094

Der Bienenhüter - Imkerei,
Baumgartner-Windisch Stefan
Obere Dorfstraße 15, 2002 Großmugl
Tel. 0664 1202051

Deutsch Rainer
Merkenbrechts 9, 3800 Göpfritz an der Wild
Tel. 0676 4163706

Eichhorn Katharina, UR Korn KG
Resoldorf 140, 3714 Sitzendorf a. d. Schmida
Tel. 0650 2746070

Ettenauer Walter
Dürnsteiner Waldhütten 20, 3601 Dürnstein
Tel. 0664 1203231

Feichtinger Herbert, Hof zum alten Torgoben
Altenberg, Hütteldorf 1, 3452 Atzenbrugg
Tel. 02275 60649

Felberer Hermine
Aigelsbach 19, 3202 Hofstetten
Tel. 02723 8680, 0676 4617985

Fidesser Heidemarie und Rudolf
Vinzenzplatz 4, 2070 Retz
Tel. 0676 5169953

Fidesser Norbert und Gerda
Nr. 39, 2051 Platt
Tel. 02945 2592, 0676 9266789

Fink Martina und Siegfried
Am Berg 60, 2032 Enzersdorf im Thale
Tel. 0664 2483002

Fischer Margit, Himmelschlüsselhof
Hinterleiten 2, 3242 Texing
Tel. 02755 7475, 02755 7534

Fischer-Neuberger & Birnstingl GesbR,
Bioobstbaubetrieb
Alleestraße 22, 2161 Poysbrunn

Flandorfer Christian
Am Bach 86, 2244 Spannberg
Tel. 0664 6421754

Flechl Karl
Wr. Neustädterstrasse 5, 2721 Bad Fischau
Tel. 02639 7531

Forster Gerhard
Dallein 58, 3753 Hötzeltsdorf
Tel. 0676 87832090

Frech-Emmelmann Reinhild, Reinsaat
St. Leonhard 69, 3572 St. Leonhard am
Hornerwald
Tel. 02987 2347, 0664 88433260

Gebeshuber Johannes, Weingut
Jubiläumsstraße 43, 2352 Gumpoldskirchen
Tel. 02252 611640

Geyerhof Bioweingut, Maier
Hauptstraße 1, 3511 Furth bei Göttweig
Tel. 02739 2259

Gindl Michael
Marktplatz 29, 2223 Hohenruppersdorf
Tel. 0664 4136449

Grohmann Heiko und Verena,
Die Hopibauern
Anton Wagner, 5, 2352 Gumpoldskirchen

Gröbichler Stefan,
St. Georgener Bergkräuter
Hohenreith 4, 3243 St. Leonhard/Forst
Tel. 02756 29243

Gruber Johannes, Innerbach
Sonnleitengraben 6A, 3153 Eschenau
Tel. 02762 67695

Gutmann Johannes, Sonnentor
Sprögnitz 10, 3910 Zwettl
Tel. 02875 7256

Hager Hermann
Altweg 5, 3562 Mollands
Tel. 02733 78080

Hager Matthias
Weinstraße 45, 3562 Mollands
Tel. 02733 8283, 0664 1526705

Hampi Eduard
Hauptstraße 16, 3730 Burgschleintz

Harrauer Stadlbauer Lorenz
Lasserthal 4, 3244 Ruprechtshofen
Tel. 02756 2606

Harti Toni, Weingut
Florianigasse 7, 2440 Reisenberg
Tel. 02234 806360

Heinisch Monika und Rudolf
Längfeld 15, 3811 Kirchberg/Wild
Tel. 02847 84414

Heller Ulrike und Karl, Bio-Imkerei
Honigstaddt
Graben 25, 2661 Nasswald
Tel. 0676 6090450

Heymann Karin & Kastl Josef
Wienerstraße 116, 2230 Gänserndorf

Hirsch Josef
Lohsdorf 5, 3661 Artstetten
Tel. 07413 8724, 0676 4874357

Hobiger Christa und Franz
Friedrichs 16, 3922 Friedrichs
Tel. 02815 6240

Hoch Harald und Andrea
Donauferrstraße 19, 3506 Hollenburg
Tel. 02739 2236

Hofer Florian
Neubaugasse 66, 2214 Auersthal
Tel. 02523 8412

Holler Hannes, Eichenbründlhof
Im Biofeld 1, 2523 Tattendorf
Tel. 0676 7700012

Jank Franz
Merzenstein 24, 3911 Rapottenstein
Tel. 0282 88315

Jicinsky Josef
Zabernreith 13, 3820 Raabs
Tel. 02846 305

Jöchlinger Magdalena
Wagramerstraße 5, 2232 Aderklaa

Jöchlinger Michael und Magdalena, MM
Bodenfein Bio GmbH
Engendorferweg 1, 2232 Aderklaa

Kadmoschka Christoph, KadAgro GmbH &
Seehof CSK KG
Obermühlweg 6, 3820 Raabs/Thaya
Tel. 0664 2124861

Kainz Elisabeth
Drosiedl 30, 3834 Pfaffenschlag
Tel. 02848 5006

Kranzl Eduard
Unterthumeritz 39, 3763 Unterthumeritz
Tel. 02914 6235

Kräuterhof Gaaden, Sozialtherapeutische
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft
Am Mühlpark 1, 2531 Gaaden
Tel. 02237 837344

Krehan Christian
Obermixonitz 44, 2084 Weitersfeld
Tel. 0664 4007081

Kreuzhuber Michaela
Hauptplatz 33, 3493 Hadersdorf am Kamp
Tel. 02735 3374, 0664 4889642

Lackner Anton, Kogelbauer
Ponholz 61, 2851 Krumbach
Tel. 02647 43150, 0664 1781753

Lang Markus und Heidelinde
Steinspreng 6, 3500 Stein/Donau
Tel. 0650 8020187

Lebensart Sozialtherapie, Verein Sozialther.
Lebens- und Arb.Gem., Wien-Kaltenleut-
geben-Gaaden
Hauptstraße 125-127, 2391 Kaltenleutgeben
Tel. 02238 77931

Linsbauer Herbert und Elfriede
Hagendorfer 26, 2133 Hagendorf
Tel. 02524 3427, 0676 84119610

Liszt Bernhard
Hauptstraße 10, 2443 Leithaprodersdorf
Tel. 02255 6 227

Löw Rosa
Otenthal 9, 2163 Otenthal
Tel. 02554 85591

Mahrer Sonja und Leopold
Wienerstraße 13, 2011 Sierndorf
Tel. 0664 3968673

Marksteiner Georg
Bernschlag 32, 3804 Allentsteig

Mayer Franz
Zaunergasse 3, 3133 Traismauer
Tel. 02276 21217, 02276 2038

Melchiorl Karl
Ernstbrunnerstr. 65, 2032 Enzersdorf in Thale
Tel. 02953 8582, 0664 1322917

Moser Nikolaus, Weingut Sepp Moser
Untere Wienerstraße 1, 3495 Rohrendorf
Tel. 02732 70531, 0664 4658325

Mozelt Andrea
Unter Hauptstraße 33, 2485 Wampersdorf
Tel. 0664 1533664

Münzner Manuel
Hauptstraße 48, 2263 Waidendorf

Neunteuffl Josef, Biohof Stockern KG
Stockern 1, 3744 Stockern

Neunteuffl Rosina
Klein Meiseldorf 78, 3744 Klein Meiseldorf
Tel. 02983 27034

Nikolaihof Wachau, Familie Saahs
Nikolaigasse 3, 3512 Mautern/Wachau
Tel. 02732 82901

Obenaus Martin, Weingut
Lange Zelle 24, 3704 Glaubendorf
Tel. 0664 2490742

Ochsenherz Gärtnerhof
Fuchenwaldstr. 90
2230 Gänserndorf-Süd

Pergner Gerhard
Fischamerndorfstr. 61, 2460 Bruck a.d. Leitha
Tel. 02162 68057, 0699 1060002

ANTHROPOSOPHISCHE ADRESSEN IN ÖSTERREICH

Phibigan Herbert

Rabesreith 26, 3824 Rabesreith
Tel. 028946 248, 0664 7347570

Pfeiffer Franz und Renate

Schaditz 14, 3824 Großau
Tel. 0664 4101091

Piatti Gabriel, Demeterhof Loosdorf

Loosdorf 1, 2133 Loosdorf
Tel. 02524 8222, 0664 4326152

Prammer Christine

Wohlfahrtsschlag 25, 3283 St. Anton a. d. Jeßnitz

Pravec Maria

Aschelberg 13, 3650 Pöggstall
Tel. 0664 73498146

Proidl Reinhard, Schwarzalm

Am Kuhberg 1, 3500 Krems
Tel. 02732 79200, 0676 81260561

Punter Martin

Altstadt 48, 2460 Bruck an der Leitha

Reinisch Christian

Im Frauenfeld 664/3, 2523 Tattendorf
Tel. 02523 81423

ReinSaat KG

St. Leonhard am Hornerwald 69, 3572
Tel. 02987 2347

Resi Eva-Maria, Biohof Resl

Hohenwarth 20, 3822 Karlstein an der Thaya

Riemel Martin, Biohof Riemel

Fenthgasse 6, 2070 Retz
Tel. 02942 28545, 0664 5430390

Ripfl Andreas, Feldhof

Feldhofstraße 12, 2283 Obersiebenbrunn

Rockenbauer Stefan

Dallein 24, 3753 Hötelsdorf
Tel. 02913 773

Rosnagl Christian und Sabine

Groß Burgstall 34, 3580 Groß Burgstall
Tel. 02982 30796, 0664 1629775

Salomon Fritz, Gut Oberstocktal

Ringstraße 1, 3470 Kirchberg/Wagram
Tel. 02279 2335, 0664 5271475

Schenter Josef, Julia Nather, Weingut

Thurneustift 6, 3562 Schönberg am Kamp
Tel. 0664 1227406

Schmid Manfred

Nonnersdorf 20, 3752 Walkenstein
Tel. 02947 446, 0664 1344017

Schmid Manuel

Nannersdorf 20, 3752 Nannersdorf
Tel. 0660 4848919

Schöls, Ing., Jürgen, Demeter-

Vermarktungsgemeinschaft

Dallein 15, 3753 Hötelsdorf
Tel. 02913 8001, 0664 2606146

Schweiger Stefan, Sticks Hof

Vorderbruck 69, 2763 Pernitz
Tel. 02634 7315, 0676 7923329

Spitaler Elisabeth und Peter

Pernegg 18, 3753
Tel. 02913 415, 0664 1657876

Stagard Urban T., Lesehof

Hintere Fahrstraße 3, 3500 Krems a.d. Donau
Tel. 02732 82486, 0660 1917060

Stark Martina und Hubert, Biohof Stark

Schandachen 26, 3874 Litschau
Tel. 02863 8500

Steininger Fritz und Martha

Maiersch 19, 3571 Gars/Kamp
Tel. 02985 8220, 0664 5156656

Steininger Markus und Matthias

Oberplank 9, 3564 Plank/Kamp
Tel. 02985 8220, 0664 5156656

Surböck Thomas

Großburgstall 1, 3580 Horn

Szyska Herbert

Austraße 154/8, 3511 Furth bei Göttweig
Tel. 0676 3119590

Trapl Johannes, Weingut

Hauptstraße 16, 2463 Stixneusied
Tel. 02169 2404

Uibel Leopold, Weinhof

Hollabrunner Straße 35, 3710 Ziersdorf
Tel. 0699 11368161

Unger Anton

Hauptstrasse 95, 2452 Mannersdorf
Tel. 02168 638714, 0650 5368944

Wacrain Culina Terra e.U.,

Weghaupt Ing. Robert
Badweg 26, 3701 Großweikersdorf
Tel. 0664 88791668

Waditschatka Roman

Winterzelle 120, 2245 Velm-Götzendorf

Wagner Martin

Ramsau 26, 3314 Strengberg
Tel. 0650 8624439

Wansch Peter, Biohof Wansch

Hörmanns 1, 3910 Zwettl
Tel. 02823 80124

Wegwartehof, Andreas Höritzauer

Merkenbrechts 1, 3800 Göpfritz
Tel. 02825 7248

Weszel Davis, Weingut

Großer Burweg 16, 3550 Langenlois
Tel. 02734 3678

Wirtl Karl

Merkenbrechts 15, 3800 Göpfritz an der Wild

Wöber Leo

Obermarkersdorf 83, 2073 Schratthal
Tel. 02942 82090

Zillinger Johannes, Bioweingut

Landstraße 70, 2245 Velm-Götzendorf
Tel. 0676 6357881

Medizin und Therapie

Grutmann, Dr.med. Barbara

Allgem. Medizin, Schwerpunkt Hautkrankheiten und Psychosomatik

Spitalgasse 2, 3500 Krems-Altstadt

Tel. 0676 8484878 78

Hopferwieser Edeltraud

Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka, Lebens- und Sozialberatung (Kontemplative Kommunikation), Vitalisierende Eurythmie

Felleismühle 24 (Kollmitzberg), 3321 Ardagger

Tel. 07479 6603, 0664 3857497

Moser Heidemarie

Dipl. Kunsttherapeutin - Pädagogin Dipl. Lebens- u. Sozialberaterin

Kellerweg 52, 2020 Kleinstetteldorf
Tel. 06991 0676962

Rennhofer Renate

Kunsttherapeutin. Schwerpunkt: Kinder mit ihren Familien

Untere Hauptstraße 18, 2286 Haringsee

Tel. 0676 5062819

Saahs Christine Dr.med.

Kinder- und Jugendheilkunde, Wahlärztin

Spitalgasse 2, 3500 Krems-Altstadt

Tel. 02732 93083

Wiebecke, Dr. Wilfried

Allgem. Medizin

Marktplatz 4, 2831 Warth

Tel. 02629 2540

Verw. u. befr. Einrichtungen

Brunner Heimathaus

(Wohnung Rudolf Steiners)

Leopold Gattringer-Straße 34,

2340 Brunn am Gebirge

Eurythmie in Niederösterreich

Braitnerstraße 104, 2500 Baden

Tel. 0676 7583099

Freie Gruppe Neudörf

Eichengasse 2, 2821 Lanzenkirchen

Tel. 0664 73135491

Humaneum - Akademie

für erfolgreiche Lebensgestaltung

Frühlingstrasse 35, 3012 Wolfsgraben

Tel. 0664 1041040, 0664 5050339

Lesekreis

Braitnerstraße 104, 2500 Baden

Tel. 0676 7583099

Peter Dr. Wolfgang

Forum für Anthroposophie, Waldorfpädagogik

und Goetheanische Naturwissenschaft

2380 Perchtoldsdorf, Ketzergasse 261/3

0676 9414616, 01 8659103

Zukunftsbildung-Niederösterreich-Plattform

Wilhelmstr. 9, 3032 Eichgraben

Tel. 02256 62181

Waldorfkindergärten

Waldorfkindergarten Bad Vöslau

Bahngasse 1-3, 2540 Bad Vöslau

Tel. 02252 77202

Waldorfkindergarten Mödling

Parkstrasse 23, 2340 Mödling

Tel. 0670 7033766

Waldorfkindergarten Schönau

Kirchengasse 14, 2525 Schönau a. d. Triesting

Tel. 02256 62181 22

Waldorfschulen

Rudolf Steiner Landschule Schönau

Kirchengasse 22, 2525 Schönau/Triesting

Tel. 02256 62181

Waldorfschule Marchfeld

Schulallee 2, 2232 Deutsch Wagram

(Schuladresse)

Siehdichfürstraße 100, 2231 Strasshof an der

Nordbahn (Postadresse)

Tel. 0699 11653964

Ausbildungsstätten

Arbeitsgemeinschaft für Chirophonetik

„Alfred-Baur-Schule“

Föhrenweg 12, 4210 Gallneukirchen

Tel. 0650 8081005

Freie Akademie Loiidholdhof

4113 St. Martin, Oberhart 9

Tel. 07232 3672

Buchhandlungen

Bücher&Mehr

Klosterstr. 12 4020 Linz

Tel. 0732 776811

Handel, Wirtschaft, Bioläden

Ebnerhof, Maria Grünbacher und Josef

Stockinger, Saatzucht

Eckersberg 4, 4122 Arnreit

Tel. 07282 7007

Grüne Erde GmbH, Angelina Wolf

Hauptstraße 9, 4644 Scharnstein

Tel. 07615 780152

Hermes-Österreich vor Ort

DI Achim Leibing, MAs, Tel. 0676 5219244

Robert Mayr, Tel. 0664 805565 206

Köstlinger & Partner KG

Schwaben 15, 4752 Riedau

Tel. 07764 20177

Meleco GmbH,

Andreas Kreuzwieser, Simon Roisne

Johann Lehnerstraße 5, 4061 Pasching

Tel. 07221 21212 14

Meyer Jeremias

Atelier für Goetheanische Holz- und Raumgestaltung

Peretseck 9, 5242 St. Johann am Walde

Tel. 0650 9200410

Morgentau Biogemüse GmbH,

Christian Stadler

Winkling 2, 4492 Hofkirchen

Tel. 07225 7380

Schälmühle Nestelberger

Naturprodukte GmbH

Raatsmatstraße 9, 4320 Perg

Tel. 07262 52594

Schmid's Bio-Moarktplatz

Götzestraße 9, 4820 Bad Ischl

Tel. 06132 21954

Strobl Christof, Naturmühle

Marktmühlgasse 30, 4030 Linz Ebelsberg

Tel. 0732 30060-0

VFI GmbH Oils for life, Vollertsen Dirk

Vogelweiderstraße 71, 4600 Wels

Tel. 07242 47356 0

Weinbergmaier GmbH, Tanja Lichtenberger

Leopold-Werndl-Str. 1, 4493 Wolforn

Tel. 07253 7691-0

Heilpädagogik und Sozialtherapie

Integrative Hofgemeinschaft am Loiidholdhof

Oberhart 9, 4113 St. Martin

Tel. 07232 3672

Zweihof - Familienpflege

Reitling 10, 4231 Warthberg ob der Aist

Tel. 07235 888 37

Kunst und Kultur

Meyer Jeremias

5242 St. Johann am Walde, Peretseck 9

Tel. 0650 9200410

Richtarski Barbara,

Märchenkalender Wels; Baumkunde

Baumkunde aus anthroposophischer Sicht, botanisch,

kinästhetisch, kosmisch

Fischergasse 17, 4600 Wels

Tel. 0680 552213

Semperboni Peter,

Raumgestaltung u. Kunstatelier

Renzelshausen 10, 5143 Feldkirchen/

Mattighofen

Tel. 0676 5169219

Heilpädagogik und Sozialtherapie

Integrative Hofgemeinschaft am Loiidholdhof

Oberhart 9, 4113 St. Martin

Tel. 07232 3672

Putti-Hof

Lachgrabenstraße 44, 4611 Feldkirchen

Tel. 07242 206127, 0680 1232490

Zweihof - Familienpflege

Reitling 10, 4231 Warthberg ob der Aist

Tel. 07235 888 37

Landwirtschaft, Bio.-Dynamisch

Anibas Elisabeth und Herbert, Stadler

Linden 45, 4372 St. Georgen/Walde

Tel. 0664 26668

Ebnerhof, Maria Grünbacher und Josef

Stockinger, Saatzucht

Eckersberg 4, 4122 Arnreit

Tel. 07282 7007

Enzenberger Julian, Hochschopfgrut

Zeisendorf 8, 4174 Niederwaldkirchen

Tel. 0660 1220280

Friedl Johann, Lederbauer

Hohenbrunn 7, 4490 St. Florian

Tel. 07224 4085

Großmann Gerhard, Höfisaauer

Hoflehner, Dr. med. Julian

Allgem. Medizin
Südtirolerstraße 16, 4020 Linz
Tel. 0732 661840

Holzach Mag. Sigrid Auguste

Kunsttherapeutin für Sprachgestaltung
Breitenberg 11, 5241 Maria Schmolln
Tel. 07743 20008

Hopferwieser Edeltraud

Rhythmische Einübungen nach Wegman/Hauschka,
Lebens- und Sozialberatung
Tel. 0664 3857497

Ita Wegman Therapeutikum

Dr. Julian Hoflehner, Arzt für Allg.Medizin
Südtirolerstraße 16, 4020 Linz
Tel. 0732 661840

Maier-Hangler Martin

Musik- und Gesangstherapie
Südtirolerstraße 16, 4020 Linz
Tel. 0676 9565648

Neureiter Doris Christina

Eurythmie-Therapie
Wirmm 5, 4890 Frankenmarkt
Tel. 0650 6621131

Pertschy Dr. Peter

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin
Südtirolerstraße 16, 4020 Linz
Tel. 0677 61232258

Walchshofer Dr. Isabelle Katharina

Ärztin für Allgemeinmedizin
Auerbach 19, 4242 Hirschbach/ÖÖ
Tel. 07948 55869

Walther Ina

Biographiearbeit, Sozialkunst-Gestaltung,
Dynamisches Teikeiszeichnen
Tel. +49 8051 6604108

Waldorfkinderergärten

Waldorfkinderergarten Linz-Süd

Gutenbergsstraße 3, 4030 Linz
Tel. 0732 309797

Waldorfkinderergarten Nord

der Freien Waldorfschule Linz
Hölderlinstraße 23, 4040 Linz
Tel. 0732 738138

Waldorfkinderergärten Steyr-Fabrikinsel

Fabrikinsel 1, 4400 Steyr
Tel. 0660 6536366

Waldorkindergruppe Walding

Kirchenplatz 4, 4111 Waiding
Tel. 0677 62355840

Waldorkinderergärten Wels

Maximilianstraße 25, 4600 Wels
Tel. 07242 78234

Waldorfschulen

Freie Waldorfschule Linz

Baumbachstrasse 11, 4020 Linz
Tel. 0732 776259

Waldorf Walding, Familienschule

Naturfreundeweg 4, 4111 Waiding
Tel. 0681 81139476

Bewegung f. relig. Erneuerung

Die Christengemeinschaft in Linz,

Bewegung für religiöse Erneuerung
Pleschingerstraße 6, 4040 Linz-Urfahr
Tel. 0664 283 9333

Salzburg

Anthroposophische Gesellschaft

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft,
Zweig Salzburg

Friedrich-Inhaußer-Straße 27, 5026 Salzburg
Tel. 0699 13476348

JOA-Raphael Arbeitsgruppe auf künstlerisch-erkenntniswissenschaftlicher Arbeitsweise

Seestraße 14, 5303 Thalgau
Tel. 06235 20255

Ausbildungsstellen

Lebensbaumschule am Fuschsee

5303 Thalgau, Seestraße 14
Tel. 06235 20255

Waldorf Salzburg, Seminar für anthroposophische Erziehungs- und Kunsttherapie

Waldorflehrer- u. Waldorfkinderpädagogische Ausbildung
Waldorfsstraße 11, 5023 Salzburg
Tel. 0699 10821035

Handel, Wirtschaft, Bioläden

BIO-Nahrungsmittel Produktions- und Handels GmbH, Winzer Christian

Gewerbestraße 2, 5082 Grödig
Tel. 06246 76384 0

BioART AG, Robert Rosenstatter

Biodorfweg 4, 5164 Seeham
Tel. 06217 5700-0

Brauerei Gusswerk GmbH, Barta Reinhold

Römerstraße 3, 5322 Hof bei Salzburg
Tel. 06229 39777, 0699 19669942

Hermes-Österreich, Geistgemäße Geldebarung

Wiener Bundesstraße 63a, 5300 Hallwang
Tel. 0662 664737

Lerchenmühle Wieser GmbH,

Gerhard Wieser
Taggerstraße 43, 5440 Golling an der Salzach
Tel. 06244 4249

Mercurius Österreich – SPIELART

Stockmar Produkte, Spielwaren
Linzer Bundesstraße 43a, 5023 Salzburg
Tel. 0650 9356919

Renz Franz, F. Renz Ges.m.b.H.

Gamperstraße Süd 20, 5400 Hallein
Tel. 06245 82279, 0664 5140402

Stiegl-Gut Wildshut GmbH, Trinker Markus

Kenderstraße 1, 5020 Salzburg
Tel. 050 1492 0

Heilpädagogik und Sozialtherapie

Haus Michael, Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgem. für Jugendliche und junge Erwachsene

Nr. 40, 5093 Weißbach bei Lofen
Tel. 06582 8214

Michael-Therapeutikum, Dr. Herbert Hopferwieser

Künstlerische Therapie und Biographieberatung:
Karin Unterberger, Sprachtherapie: Claudia Klaus,
Rhythmische Massage: Hildegard Ebner
Wolf-Dietrich-Strasse 2/1, 5020 Salzburg
Tel. 0662 872755

Paracelsus Schule Salzburg

Dorf 96, 5412 St. Jakob am Thurn / Puch
Tel. 0662 6320230

IOA - Kunst und Kultur

IOA-Raphael Studienstätte
Seestraße 14, 5303 Thalgau
Tel. 06235 20255

Kulturwerkstatt Salzburg, Begegnung und Bildung

Bayerhamerstr. 33, 5020 Salzburg
Tel. 0677 877730

Müllner Brigitte, Farb-Haus-Kunst – farbige Wandlasuren

Rupertgasse 26 Top 35, 5020 Salzburg
Tel. 0662 646756

Odeion Salzburg – Kultur- und Veranstaltungszentrum

Waldorfsstraße 13, 5023 Salzburg, Langwied
Tel. 0662 66033070

Landwirtschaft, Biologisch-Dynamisch

Buhl Petra

Hirnreit 2, 5771 Leogang
Tel. 0699 1702204

Kleberger Michaela, Kleberg Grundgutes Gemüse

Johannes-Filzer-Straße 8, 5020 Salzburg
Tel. 0660 9860205

Meyer Jeremias, Hütter

Peretseck 9, 5242 St. Johann am Walde
Tel. 0662 632020 80

Porsche Kuni, Eschenhof

Altberg 6, 5151 Nussdorf
Tel. 0627 6543

Radauer Josef und Manuela

Gaisberg 7, 5026 Salzburg
Tel. 0662 640223, 0664 1367620

Winkler Marcus

Heubergstraße 46, 5023 Salzburg-Koppl

Medizin und Therapie

André Dr. Jürgen

Zahnarzt
Franz-Josef-Str. 19, 5020 Salzburg
Tel. 0662 870669

Burtscher Veronika

Biographieberatung
Drachenlochstraße 7, 5020 Salzburg - Grödig
Tel. 06246 73564

Cologna Christine

Kunsttherapie, Biographieberatung
Seestraße 14, 5303 Thalgau
Tel. 06235 20255

Goth, MAS Dr. med. Dietmar

Psychotherapeut. System. Familientherapie (ÖAS),
Weiterbildung Kinder u. Jugendliche (NPA) und EMDR
(Traumainstitut Berlin). Facharzt für Innere Medizin
Eberhard Fuggerstr. 1/18, 5020 Salzburg
c/o M. Koller
Tel. 0688-8331919

Michael-Therapeutikum Salzburg

Dr. Herbert Hopferwieser: Arzt für Allgem.Med., Karin
Unterberger: Kunsttherapie und Biographieberatung,
Annekatin Neudinger: Musik- und Bewegungstherapie,
Mag.Sigrid Holzac: Sprachgestaltung/Sprachtherapie,
Dr. Gertrude Steinhilber: Psychotherapie, Monika Ballaty:
Ergotherapie & Heileurythmische Kunst, Bibiana Buseck
MSc Psychotherapie

Wolf-Dietrich-Strasse 2, 5020 Salzburg
Tel. 670 051452

Hopferwieser, Dr. med. Markus

Allgem. Medizin
Wiesenstr. 7, 5201 Seekirchen
Tel. 06212 30035

Michael-Therapeutikum,

Dr. Herbert Hopferwieser

Künstlerische Therapie und Biographieberatung: Karin
Unterberger, Sprachtherapie: Claudia Klaus, Rhythmische
Massage: Hildegard Ebner
Wolf-Dietrich-Strasse 2/1, 5020 Salzburg
Tel. 0662 872755

Quendler Anneliese

Kunsttherapeutin
Bayerhamerstrasse 41 a, 5020 Salzburg
Tel. 0680 1411065

Therapeutikum Salzburg

Wolf-Dietrich-Strasse 2, 5020 Salzburg
Tel. 0662 872755

Unterberger Karin

Kunsttherapie und Biographieberatung,
Tätig auch im Michael-Therapeutikum in Salzburg
Strassmühlweg 15, 5312 Henndorf/Wallersee
Tel. 0650 20226

Wallner Roswitha

Kunsttherapie. Schwerpunkt: ressourcenorientiertes Malen
bei psychischen Problemen
Grabachweg 12, 5300 Hallwang
Tel. 0662 660031

Walter Astrid

Dipl. Eurythmie-Therapeutin
Untersbergweg 1, 5400 Hallein-Rif
Tel. 06245 72227

Verwandte und befreundete Einrichtungen

Böttcher Wolfgang

Salzburg, 5741 Neukirchen/Grossvenediger
Tel. 441 614610033

Förderkreis d. Kalenderimpulses R. Steiners

Friedrich-Inhaußerstraße 27, 5026 Salzburg

Waldorfkinderergärten

VIIP Waldorfkinderergärten und Krabbelstube,

Verein für lebendige u. individuelle Pädagogik
Fisching 6, 5163 Mattsee
Tel. 06217 50719

Waldorfkinderergärten Salzburg

Aignerstraße 7, 5020 Salzburg
Tel. 0662 643479

Waldorfkinderergärten Salzburg-Langwied

Waldorfsstraße 7, 5023 Salzburg
Tel. 0662 66404016

Waldorfschulen

Paracelsus Schule Salzburg
Schützenweg 3, 5421 Puch
Tel. 0662 63202030

Privatschule Tiere Hautnah

Gaisberg 7 5026 Salzburg
Tel. 0664 4214448, 0662 640690

Rudolf Steiner-Schule Salzburg

Waldorfsstr. 11, 5023 Salzburg, Langwied
Tel. 0662 664040

Bewegung f. religiöse Erneuerung

Die Christengemeinschaft,

Bewegung für religiöse Erneuerung
Josef Waachstraße 10, 5020 Salzburg
Tel. 0662 643388

Steiermark

Anthroposophische Gesellschaft

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft,

Haus der Anthroposophie

Leechgasse 14, 8010 Graz
Tel. 0650 2501510, (Bibliothek 0699 17150236)

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft,

Haus der Anthroposophie Graz, Robert

Hamerling Zweig

Bibliothek: Tel. 0316 679502
Leechgasse 14, 8010 Graz
Tel. 650 2501510

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft,

Haus der Anthroposophie Graz, Forum2001

Leechgasse 14, 8010 Graz
Tel. 0664 3332196

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft,

Peter Rosegger Zweig

Riesstraße 351, 8010 Graz
Tel. 0316 3270172

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft,

Technisch-Naturwissenschaftliche Arbeitsgr.,

Leechgasse 14, 8010 Graz
Tel. 0676 5448809

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft, Allgemeines Anthroposophische Sektion in Graz

Leechgasse 14, 8010 Graz
Tel. 0316 405463, 0316 402848

Ausbildungsstätten

Rudolf Steiner-Seminar f. Heilpäd. u. Sozialtherapie

Riesstraße 351, 8010 Graz
Tel. 0664 73630020

Ita-Wegman-Akademie,

Schule für Rhythmische Massage

Schörgelgasse 82, 8010 Graz,
St. Peter Hauptstr. 28, 8042 Graz
Tel. 0660 4622559

Verein f. Forschung u. Erwachsenenbildung

auf anthroposophischer Grundlage

Seminar für Waldorfpädagogik
St. Peter Hauptstraße 182, 8042 Graz
Tel. 0316 402606

Buchhandlungen

OASE Buch und Spezerei KG

an der Freien Waldorfschule Graz
St. Peter-Hauptstr. 182, 8042 Graz
Tel. 0676 3956797

Handel, Wirtschaft, Bioläden

Bio-Bauernmarkt Alt-Grottenhof

Krottendorfstraße 110, 8052 Graz
Tel. 03687 23927

Biochi KG, Ebner Johann

Martin Luther Straße 32, 8970 Schlading
Tel. 03687 23927

Bioläden - Bioblen, Kramarsch Katharina

Kapuzinerplatz 1, 8720 Knittelfeld
Tel. 03512 60069

Evolvis Bio Betriebsentwicklung & Fruchthandels GmbH, Doris Stangl

Wolfrungen 5, 8211 Ilztal
Tel. 03112 68040

Hermes-Österreich vor Ort

MMag. Dr. Gerhard Lechner
Tel. 0676 5560539

Lugitsch Rudolf KG - Ölpresse

Gniebing 122, 8330 Feldbach
Tel. 03152 2242 0, 0676 6273142

Manifera GmbH, Rainer Schalk

Bergkammstraße 35/2, 8280 Fürstenfeld
Tel. 03385 312

OASE Buch und Spezerei KG an der Freien Waldorfschule Graz

St. Peter-Hauptstr. 182, 8042 Graz
Tel. 0676 3956797

Schalk Mühle KG, Schalk Rainer

Kalsdorf 18, 8262 Ilz
Tel. 03385 312, 0650 3906654

Von Heren Biobauern GmbH, Martin Pfeifer

Harl 73, 8182 Puch bei Weiz
Tel. 03177 2201 4000

Heilpädagogik und Sozialtherapie

Sozialtherapeutikum Eggersdorf

Höflingstraße 22, 8063 Eggersdorf
Tel. 03117 2451, 0664 2063469

Sozialtherapeutikum Steiermark

Haus Sonnenleit, Dörf 13, 8181 Mitterdorf
Tel. 03178 28828

Stephanus Sozialtherapeutische Lebens- u. Arbeitsgemeinschaft

Altgergerstraße 18, 8083 St. Stefan i.R.
Tel. 03116 27580

Waldorfschule Karl Schubert. Graz.

Inklusion in Schule, Hort und Kinderergärten
Riesstraße 351, 8010 Graz
Tel. 03176 302434

Kunst und Kultur

Kagermeier Stefan, Bildhauer, Maler u. Tischler

Gnanagerstr. 100, 8072 Fernitz
Tel. 03135 48630

Kroisleitner Roswitha

Kunst und Kunsttherapie. Schwerpunkt:
Patienten mit psychischen Problemen
Sommerguss 55, 8254 Wenigzell
Tel. 0664 4055295

Landwirtschaft, Biologisch-Dynamisch

Aubell Hartmut, Weingut Rebenhof

Ottenberg 38, 8461 Ratsch a. d. W.
Tel. 03453 25750, 0664 9215012

Birnstingl Birgit & Stefan, Gottingerhof

Gottingerweg 9, 8054 Strassgang
Tel. 03165 76990, 0664 4714118

ANTHROPOSOPHISCHE ADRESSEN IN ÖSTERREICH

Hetzl Sonja
Södingberg 11a, 8561 Söding
Tel. 0699 81101960

Kager Christina
Regerstätten 6, 8160 Weiz
Tel. 03172 2743

Kober Bernhard
Reith 61, 8311 Markt Hartmannsdorf

Kögl-Rettenbacher Tamara & Robert, Weingut
Ratsch an der Weinstr. 59, 8461 Ehrenhausen
Tel. 03453 4314

Leber Klaus, Weinhof Monschein
Schwabau 21, 8345 Straden
Tel. 0664 1547296

**Lehr- & Forschungsgemeinschaft für
biodynamische Lebensfelder**
Mauterndorf 22b, 8761 Pöls-Oberkurzheim
Tel. 0680 1122424

Lieschnegg Robert, Biohof Gästehaus
Schloßberg 74, 8463 Leutschach
Tel. 03454 7029

Maierhofer Reinhard
Diensdorf 84, 8224 Kaindorf
Tel. 03334 32418

Meyer Philipp
Wolfgruben 23, 8181 St. Ruprecht an der Raab
Tel. 03178 2423

Muster Franz, Dominkusch
Schlossberg 45, 8463 Leutschach
Tel. 0650 7607687

Muster Sepp und Maria, Graf
Schloßberg 38, 8463 Leutschach
Tel. 03454 70053

Obermayer Johann, Öhler
Kulm am Zirbitz 41, 8820 Neumarkt
Tel. 03584 2013, 0664 5048047

Paar Elisabeth und Werner
Bärnbach 9, 8311 Markt Hartmannsdorf

Ploder Maria und Manuel, Weingut
Unterosenberg 86, 8093 St. Peter am
Ottersbach
Tel. 03477 3234, 0664 2402839

Ponhold Hannes, Maria
Prebendorfberg 26b, 8211 Großpessendorf
Tel. 03113 28213

Prem Anna-Maria
Kopfung 26, 8224 Kaindorf

Prettenhofer Renate, Biohof
Preßguts 10, 8211 Großpessendorf
Tel. 0664 2310974

Pronegg-Lorenz Michael, Weingut
Einöd 8, 8442 Kitzeck im Sausal
Tel. 03456 2311

Regner, Dr. Heinrich, Balthof
am Fassberg, Grazerstr. 25, 8062 Kumberg
Tel. 03132 3066

Ritzinger Irene, Schloß Pichlhofen
Pichlhofen 1, 8756 St. Georgen/Jdg.
Tel. 0664 5171248

Roßmann Johannes und Karina
Römerstraße 95, 8063 Eggersdorf bei Graz
Tel. 0664 1773044

Schloffer Paula, Biohof
Oberfeirstiz 26, 8184 Anger
Tel. 03175 2452

Schnabl Matthias, Weingut
Sernau 6, 8462 Gamitzl
Tel. 0664 462357

Schönberger Günther & Michaela
Markt 41, 8323 St. Marein
Tel. 02685 8266

Schwarz Franz
Prebendorfberg 30, 8211 Großpessendorf
Tel. 03113 2802

Steinbauer Wolfgang
Diemansdorf 14, 8181 t. Ruprecht a.d. Raab
Tel. 0664 9579455

Steiner Johann, Nußmoar
Nussdorf 37, 8756 St. Georgen/Judenburg
Tel. 03583 2306

**Sternat Carina & Herbert, Weingut Sternat
Lenz**
Remschnigg 17, 8463 Leutschach
Tel. 03455 7693

**Strohmaier Bianca und Christian,
Biohof Herrgott**
Kirchberg 102, 8511 St. Stefan/Stainz

Strohmaier Ingrid, vulgo Herrgott
Zirknitz 7a, 8511 St. Stefan ob Stainz
Tel. 03463 81809, 0676 9368399

Tauss Alice und Roland
Schloßberg 80, 8463 Leutschach
Tel. 03454 6715, 0650 5015095

Tement Armin, Tement GmbH
Zieregg 13, 8461 Ehrenhausen
Tel. 03453 4101

Trummer Johann und Irene, Biohof
Takern II 40, 8321 St. Margarethen/Raab

Tscheppe Brigitte und Ewald, Werlitsch
Glanz 75, 8463 Leutschach
Tel. 03454 391, 0676 5413363

Vukits Elisabeth und Martin
Dorf 29, 8181 St. Ruprecht/Raab

Weberhofer Edith & Martin
Klettendorf-Ost 33, 8162 Puch bei Weiz
Tel. 03177 3427, 0664 2521792

Weingartmann Manfred und Waltraud
Elz 14, 8182 Puch bei Weiz
Tel. 03177 2382

Medizin und Therapie

Allmer Charlotte
Praxis f. Salutogenese, Biodyn. Psychologie u. Heilmassage
Schörgelgasse 82, 8010 Graz
Tel. 0316 816483, 0660 4622559

Apotheke zum Chiron
Josef Krainer Straße 33, 8074 Raaba
Tel. 316 406550

**Arbeitsgruppe für anthroposophisch
erweiterte Medizin, Dr. Reinhard Schwarz**
Leechgasse 14, 8010 Graz
Tel. 0316 327017

Baumgart, Dr. Heike
Kinder- und Jugendheilkunde
Mariatrosterstr. 382a, 8044 Graz-Mariatrost
Tel. 0316 228394

**Dür, Dr. Elisabeth,
Ita Wegman Zentrum im Rosenhof**
Allgem. Medizin, Homöopathie und Anthroposophie
St. Peter, Hauptstraße 28, 8010 Graz
Tel. 0316 228372

Empl Iris und Habeler Herbert
Rhythmische Massage nach Dr. Ita Wegman,
Aethermassage, Frequenz- und Klangtherapie
Therapie am Augarten 8010 Graz
Tel. 03237 21312

Glacis-Apotheke
Glacisstraße 31, 8010 Graz
Tel. 0316 323392

**Gmeindl, Dr. med. Martin,
Ita Wegman Zentrum im Rosenhof**
Frauenheilkunde und Geburtshilfe
St. Peter Hauptstraße 28 RG, 8042 Graz
Tel. 0316 2283723

Hutter Christa
Heilmasseurin, Dipl. Rhythmische Massage
Öldispersionsbad
Ziprein 34, 8082 Kirchbach
Tel. 0664/3284331

Kaiser Mareike
Praxis Eurythmie-Therapie, auch für Zahnfehlstellungen
Zinzendorfsgasse 23/5, 8010 Graz
Tel. 0316 405221, 0650 6819505

Kroislleitner Roswitha
Kunst und Kunsttherapie. Schwerpunkt:
Patienten mit psychischen Problemen
Sommergut 55, 8254 Wenigzell
Tel. 0664 4055295

Lehner, Dr. med. Ernst
Allgem. Medizin
Burenstraße 70, 8020 Graz
Tel. 0316 572603

Leitner Evelyn
Praxis f. therapeutische Eurythmie
Jahngasse 9, 8010 Graz
Tel. 0650 5512322

Luckmann, Dr. med. Wolfgang
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Klostergasse 28, 8200 Fürstenfeld
Tel. 03382 51671

Mohren-Apotheke, Die Eltern-Kind Apotheke
Südtirolerplatz 7, 8020 Graz
Tel. 0316 713280

Molterer, Dr. med. Peter
Allgem. Medizin
Plüddemangasse 6, 8010 Graz
Tel. 0664 5328956

**ÖPAM Österr. Patientenga.
für Anthroposophische Medizin**
8063 Eggersdorf bei Graz, Badstraße 23
Tel. 031177 2451 10

Purpur Apotheke
Radegunder Str. 47, 8045 Graz-Andritz

Schwarz, Dr. med. Reinhard
Kinder- und Jugendheilkunde
Quellengasse 42, 8010 Graz
Tel. 0316 327017

Schwinger Bärbel, MSc
Praxis f. med. Heilmassage & Rhythmische Massage
Ebenholzstraße 5c, 8062 Kumberg
Tel. 0664 4340410

**Therapeutikum Gilgamesh –
Heilkunst am Augarten**
Friedrichgasse 37/4, 8010 Graz
Tel. 0316 813147

Wonisch, Dr. med. Olaf
Allgem. Medizin
Hauptstraße 22, 8093 St. Peter/Ottersbach
Tel. 03477 2179

Verw. u. befr. Einrichtungen
Blütenstückl - tiny lavender house
natürliche Produkte aus unserer kleinstädtischen
Gießelsdorf 8, 8354 St. Anna am Aigen
0664 1453607

Engelwirth, Begegnungshof - Edith Herrmann
8324 Kirchberg an der Raab, Wörth 81
Tel. 0664 1800806

EURYTHMIE in der Steiermark
Tel. Susanna Mastaler, 0316 405463

Initiative Altenhilfe – mobile Hauskrankenpflege
Körösistraße 59, 8010 Graz
Tel. 0664 39950501

IWZ – Ita Wegman Zentrum im Rosenhof
St. Peter Hauptstraße 28, 8042 Graz
Tel. 0316 2283723

SEKEM Österreich
Förderung d. SEKEM-Impulses in Ägypten u. Österreich
Wennergasse 11, 8010 Graz
Tel. 0676 3969797

Verein GLÜ.C.K.
Förderung von Genuss, Lebendigkeit und Lebensfreude
Gießelsdorf 8, 8354 St. Anna am Aigen
0664 1453607

Verein STYRRION
Nachhaltiges Wirtschaften in der Steirischen Bucht
St. Peter Hauptstraße 182, 8042 Graz
Tel. 0316 402606-20 oder 0316 405463

Waldorfkinderergärten
Waldorfkinderergärten Körösistraße
Körösistraße 59, 8010 Graz
Tel. 0316 674890, 0650 3918540

Waldorfkinderergärten Mandellstraße
Mandellstraße 39, 8010 Graz
Tel. 0316 843310

Waldorfkinderergärten u. -krippe Messendorf
St. Peter Hauptstraße 182, 8042 Graz
Tel. 0316 402606 73, 0316 402606 579

Waldorfkindererg. u. Kinderstube Stiftingtal
Stiftungtalstraße 79, 8010 Graz
Tel. 0677 63053573

Waldorfschule Karl Schubert, Graz.
Inklusion in Schule, Hort und Kindergärten
Riesstraße 351, 8010 Graz
Tel. 0316 302434

Waldorfschulen
Freie Waldorfschule Graz
St. Peter Hauptstraße 182, 8042 Graz
Tel. 0316 402606

Waldorfschule Karl Schubert, Graz.
Inklusion in Schule, Hort und Kindergärten
Riesstraße 351, 8010 Graz
Tel. 0316 302434

Bewegung f. religiöse Erneuerung
**Die Christengemeinschaft,
Bewegung für religiöse Erneuerung**
Gemeindehaus, Körösistraße 59, 8010 Graz
Tel. 0681 10234816

Tirol

Anthroposophische Gesellschaft
**Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft,
Zweig Innsbruck**
Mühlauer Platz 2, 6020 Innsbruck
Postadresse: Karl Draxl,
Sadrastraße 23, 6020 Innsbruck
Tel. 0677 63998584

Arbeitsgruppe Kufstein
p.A. Elisabeth Dinkl, Pater Stefan-Str. 79,
6330 Kufstein/Sparchen
Tel. 07224 66431

Handel, Wirtschaft, Bioläden
**guterrat Gesundheitsprodukte
GmbH & Co KG, Frank A.**
Eduard-Bodem-Gasse 6, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 296002

Naturkost Tilli GmbH
Bahnhofstraße 10, 6361 Hopfgarten/Brixental
Tel. 05335 40222

Öko Insekt - GS Handels GmbH
Inngasse 2, 6330 Kufstein
Tel. 05372 61172

Sanoll Martin, Sanoll Biokosmetik GmbH
Staudach 1, 6422 Stams/Tirol
Tel. 05263 6184, 0650 7266556

**Landwirtschaft,
Biologisch-Dynamisch**
Buchhammer Maximilian, Der Ballhaushof
Ballhausplatz 5, 6522 Prutz

Eisenmann Magdalena, Biobauernhof Knölln
Stampfanger 20, 6306 Söll
Tel. 05333 5501

Kern Brigitte & Thomas, Lengauhof
Dornauberg 8a, 6295 Ginzling-Dornauberg
Tel. 0650 2118463, 0650 2215509

Leiter Josef, Wurzerhof
Winkeltal 114, 9931 Ausseivilgraten
Tel. 04843 5481, 0664 1032002

Troppmair Angelika und Michael, Ramerhof
Dorf 149, 6292 Finkenberg
Tel. 0664 2117110, 0664 2212237

Medizin und Therapie

Briem, Dr. med. Walter
Allgem. Medizin
Gasteiger Straße 15, 6380 St. Johann in Tirol
Tel. 05352 62292

Dr. med. Reinhard Fuchs
Allgem. Medizin
Dreihellengstraße 3, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 563560

Seeber Veronika
Rhythmische Massage nach Dr. Hauschka, Chiropronetik,
Farberienanthropologie nach Ch. Heidemann,
Spintuelles Räuchern
Gutenbergrstr. 3, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 345927

**Verwandte und befreundete
Einrichtungen**
Mühs Michael
Hänchenstraße 26, 6330 Kufstein
Tel. 0664 3941308

Waldorfkinderergärten
Waldorf Schwaz, Kindergärten und Krippe
Bahnhofstraße 4, 6130 Schwaz

**Waldorfkinderergärten u. Kinderkrippe
Innsbruck**
Universitätsstraße 3, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 574996

Waldorfkinderergärten u. Kinderkrippe Innsbruck
Jahnstraße 1, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 574837

Waldorfkinderergärten u. Kinderkrippe Kufstein
Stuttgarterstraße 21, 6330 Kufstein
Tel. 05372 61910

Waldorfschulen
Freie Waldorfschule Innsbruck
Jahnstraße 5, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 563450

Freie Waldorfschule Kufstein
6330 Kufstein, Sterzingerstraße 12a
05372 61068

**Waldorfhort der Freien Waldorfschule
Innsbruck**
Jahnstrasse 1, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 574099

Vorarlberg

Anthroposophische Gesellschaft
**Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft,
Columbanweg**
6900 Bregenz
Tel. 0680 4462691

Handel, Wirtschaft, Bioläden
Aberer Martin, AMMA Import Export GmbH
Schwefelbadstraße 2, 6845 Hohenems
Tel. 05576 73595

Bantel Walter, Bantel GmbH
Rucksteigg 66, 6900 Möggers
Tel. 05573 82233

Dreher Berthold, Agrarrohstoffe GmbH
Wiesenrainstrasse 21/b, 6890 Lustenau
Tel. 05577 626630, 0699 1 6266302

Feldsantfor Bioläden OG, Dänhardt Moren
Monsfortgasse 11, 6800 Feldkirch
Tel. 0699 1 7127968

Pflanzenwerkstatt, Seyr Birgit
Gilmstraße 7, 6700 Bludenz
Tel. 0680 1280799

Kunst und Kultur
Eurythmiekurse
Churerstraße 22, 6840 Götzis
Tel. 05522 44515

**Landwirtschaft,
Biologisch-Dynamisch**
Böckle Veronika u. Gebhard, Biologisch Böckle
Kommingerstraße 84, 6840 Götzis
Tel. 05523 51571

Breuss Christian
Rainsberg 1, 6834 Übersaxen
Tel. 05522 38924, 0650 4603556

Gabhrer Ruth, Biohof Nofels
Kohlgrasse 3, 6800 Nofels
Tel. 05522 38924, 0650 4603556

Auf der Egg 1813, 6867 Schwarzenberg
Tel. 0664 3130658

Lingenhel Agathe und Karl
Huban 35, 6933 Doren
Tel. 05516 2527

Medizin und Therapie
Lech Doris
DGKs mit Zusatzausbildung in anthroposophischer Pflege.
Praxis f. rhythmische Massage n. Dr. Wegman/Dr. Hauschka
Millockergasse 12, 6850 Dornbirn
Tel. 05572 31131

Rohde, Dr. med. Michael
Frauenheilk. und Geburtshilfe. Still- und Laktationsberatung
LKH Bregenz, Carl Pedenz-Str. 2, 6900 Bregenz
Tel. 05574 4010

Waldorfkindergärten

Canopus, Waldorf in Feldkirch Kindergarten und Kindergruppe
Carinagasse 24, 6800 Feldkirch
Tel. 0670 7037188

Waldorfkindergarten u. Spielgruppe Bregenz
Thalbachberg, 6900 Bregenz
Tel. 05574 48 137

Waldorfkindergarten u. Spielgruppe Rheintal
Kiesweg 5, 6842 Koblach
Tel. 0677 62073793

Waldorfschulen

Waldorfschule Rheintal
Churerstraße 24, 6840 Götzis
Tel. 0677 63067669

Wien**Anthroposophische Gesellschaft**

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft Landesgesellschaft in Österreich
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 01 5053454, 0665 65779787
buero@anthroposophie.or.at

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Arbeitsgruppe f. soziale u. künstlerische Fragen
Haus d. Anthroposophie, Tilgnerstr. 3, 1040 Wien
Tel. 0699 1 7232000

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Arbeitskreis für Anthroposophisches Geistesstreben
Liechtensteinstraße 43, 1090 Wien
Tel. 0676 6829655

Anthroposophische Gesellschaft 1913
Auhofstraße 78D, 1130 Wien
Tel. 01 5232198

Anthroposophische Gesellschaft in Wien – Empedokles Zweig
Tilgnerstraße 3/1, Stock/4B, 1040 Wien
Tel. 01 5053207

AnthroWiki
anthrowiki.at

Arbeitsgruppe zur Dreigli. d. sozialen Org. u. Fragen der Zeitgeschichte
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 0650 9414017, 0650 5181078

Goetheanisches Konservatorium und Waldorfpädagogische Akademie mit Öffentlichkeitsrecht

Feldmühlgasse 26, 1130 Wien
Tel. 01 8773191

Haus der Anthroposophie

Tilgnerstraße 3, 1040 Wien

Ausbildungsstätten

Erwachsene Bildung
Tilgnerstraße 3/2, 1040 Wien
Tel. 0699 10821035

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft Landesgesellschaft in Österreich
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 01 5053454, 0665 65779787

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 01 5053454

Gesellschaft für Anthroposophische Medizin in Österreich (GAMÖ)
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 01 504 49 08

Goetheanisches Konservatorium und Waldorfpädagogische Akademie mit Öffentlichkeitsrecht

Feldmühlgasse 26, 1130 Wien
Tel. 01 8773191

Schule für Eurythmie Wien

Diverse Kursangebote
Tilgnerstraße 3/3, Stock/6 1040 Wien
Tel. 0677 61757750

Waldorfkindergarten-Seminar

Berufsbegleitende Ausbildung zur/m Waldorfkinderpädagogin, Zweizadresse: 1238 Wien, Speisingstr. 258
Marktgemeindegasse 42, 1230 Wien
Tel. 01 8880647, 01 888 69 03

Zentrum für Kultur und Pädagogik
Berufs- und studienbegleitende Ausbildung zum Waldorfllehrer, Berufsbildungen
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 504 84 83, 0670 3593322

Buchhandlungen

Anthroposophische Buchhandlung Zum Gläsernen Dachl
Burggasse 40, 1070 Wien
Tel. 01 5238397

Bücherstube der Goetheanistischen Studienstätte
Speisingerstraße 258, 1230 Wien
Tel. 01 889 26 93

Handel, Wirtschaft, Bioläden

Demeter-Stände am Biobauernmarkt
Freyung, 1010 Wien
Tel. 0810 221314, 0664 5317301

Fa. Weleda
Hosnedlgasse 27, 1220 Wien
Tel. 01 2566060

Hans Ing. Friedel Videotechnik
Barbachgasse 15, 2380 Perchtoldsdorf
Tel. 0664 2403027

Hermes-Österreich vor Ort
Dr. Edwin Pak Tel. 02273 20490
Elfriede Kriech Tel. 0676 6448723
Jakob Kess Tel. 0660 6569275

Holzträume Karl Simek GmbH
Dirmhingasse 106-108, 1230 Wien

Klanginstrumente Benedek
Meiselstraße 65, 1140 Wien
Tel. 0681 10466270

Mößner Marc, Biofisch GmbH
Hetzendorfer Straße 59, 1120 Wien
Tel. 01 8025295

Naturkost St. Josef
Zollergasse 26, 1070 Wien
Tel. 01 5266818

Schrödl Christian, Alt Wien Kaffee
Schleifmühlgasse 23, 1040 Wien
Tel. 01 5050 0800

Trigon Entwicklungsberatung Ges.m.b.H
Mariahilfer Straße 124/15, 1070 Wien
Tel. 0664 3206285

Heilpädagogischer Sozialtherapie

Heilpädagogischer Kindergarten der Karl Schubert Schule
Kanitzgasse 1-3, 1230 Wien
Tel. 01 889463611

Karl Schubert Schule
Heilpädagogische Sonderschule mit Kindergarten und Frühförderung
Kanitzgasse 1-3, 1230 Wien
Tel. 01 8894636 11

Lebensart Sozialtherapie, Kaltenleutgeben
Hauptstraße 125-127, 2391 Kaltenleutgeben
Tel. 02238 7931

Lebensart Sozialtherapie
Am Hasensprung 16, 1230 Wien
Tel. 01 8886348

Lebensart Sozialtherapie
Wolkersbergenstraße 36-38, 1130 Wien
Tel. 01 8043530

Raffael, Gesund und Sozial
Waldbachsteig 1A, 1190 Wien
Tel. 0664 73648751

Kunst und Kultur

Architekt Willi Grass
Einsiedlergasse 13, 1050 Wien
Tel. 0699 1 7232000

Atelier Renz/Muschiol
Kunstmitteln, Kunst, Kunstpädagogik, Kunsttherapie
Linzstraße 96/3/23, 1140 Wien
0664 4523718, Gabriele Renz
0664 5974474, Birgit Muschiol

Bläuel Helga - Kunst und Kunsttherapie
Adresse in Bgld.: Inzenhof 146, 7540 Inzenhof
Tilgnerstraße 3/ Mezzanin, 1040 Wien
Tel. 0676 4211758

Chorus Tristra
Tilgnerstraße 3 (Hochparterre), 1040 Wien

Freie Musikschule Wien
1230 Wien, Jesuitensteig 19
Weitere Standorte: Rudolf Steiner Schulen in
1230 Wien, Endresstraße 100 und
1180 Wien, Geymüllergasse 1
Telefon: 0664 4609125

freiRaum23, Kulturrein, Karl Schubert Schule
Kanitzgasse 1-3, 1230 Wien
Tel. 0664 73879623, 01 889463611

Goetheanistische Studienstätte, Freie Kunstschule
Speisingerstraße 258, 1230 Wien
Tel. 01 8886903

Kessler Helen, Sprachgestaltung/Rezitation
Wienerstraße 66-72/277/2, 2345 Brunn/Geb.
Tel. 0676 879614742

Koen Jana, Atelier Lindenbaum
Plitzgasse 23/6/15, 1210 Wien
Tel. 0699 19546030

Kultur.Zeit.Raum - Forum Anthroposophie
Tilgnerstraße 3/2, 1040 Wien
Tel. 01 5053454, 0676 64299914

Maier-Hangler Martin
Tenor, Gesangspädagoge und Gesangstherapeut
1230 Wien, Endresstraße 94-96/6
(Ordination Dr. Reisinger)
Tel.: 0676 9565648

Märchenbühne Der Apfelbaum
Kirchengasse 41, 1070 Wien
Tel. 01 523172920

Moruzzi Daniela
Eurythmistin
1040 Wien, Tilgnerstraße 3/3, Stock/6
Telefon: 0664 9650069

Mysteriendramenkreis Wien, Dr. Wolfgang Peter
Ketzergasse 261/3, 2380 Perchtoldsdorf
Tel. 01 8659103, 0676 9414616

ODYSSEE Theater, Goetheanistische Spielgme.
Spielstätte Musikisches Zentrum Wien
Zeltgasse 7, 1080 Wien
Tel. 01 8659103, 0676 9414616

Platz Beate Maria
Kunst und Kunsttherapie
Maurer Lange Gasse 52/1, 1230 Wien
Tel. 01 8873285

Raffalt Peter - Sprechen/Schauspiel
1080 Wien, www.speakandact.com
Tel. 0660 7275040

Ryan Victoria, Musiktherapie, Improvisation und Leiterunterricht
Maria-Greng-Gasse 3/3/1 1230 Wien
Tel. 0680 2008089

Sektion der bildenden Künste in Österreich
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
0677 62477391

Spielgemeinschaft Epidaurus
Feldmühlgasse 26, 1130 Wien
Tel. 01 8773191

Triamos e.U., Eurythmie in Kallinger, Wirtschaft und Leben. Harald Kallinger
Kranzgasse 8, 1150 Wien
Tel. 0664 6254092

Werkstätte für Kunst und Kultur
Große Sperlasse 38/5, 1020 Wien
Tel. 01 2185492

Landwirtschaft, Bio-Dynamisch
Arbeitsgem. f. biol.-dynam. Wirtschaftsw. im Hausgarten
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 01 5053207

Gärtnerei Bioschanze, Galina Hagn und Florian Kothny
An der Schanze 17, 1210 Wien
Tel. 0650 5684693

Zahel Bio Weingut GmbH
Maurer Hauptplatz 9, 1230 Wien
Tel. 01 8900581

Medizin und Therapie

Allsop Christine
Dipl. Eurythmie Therapeutin
1080 Wien, Kochgasse 15/15
Tel. 0664 6597300

Bewegte Menschen - Praxisgemeinschaft
Anthroposophisch orientierte Praxisgemeinschaft. Waltraud v. Mirbach - Einreibungen & Massage, Andreas v. Mirbach - Entwicklungsbegleitung & Familientherapie, Dr. Bernadette Englberger-Schmutz - Homöopathie & Naturheilverfahren
Höhnergasse 4, 1180 Wien
Tel. 0676 3542125

Bitzner-Petriu Cornelia
Musiktherapie. Schwerpunkt: Gesangstherapie
Gersthofstraße 148, H. 2, 1, 1180 Wien
Tel. 0680 2186129

Bläuel Helga - Kunst und Kunsttherapie
Adresse in Bgld.: Inzenhof 146, 7540 Inzenhof
Tilgnerstraße 3/ Mezzanin, 1040 Wien
Tel. 0676 4211758

Cerveny, Dr.med. Maria
Strahlentherapie-Radiokologie
Hans Stegergasse 1/1, 1220 Wien
Tel. 0664 5662244

David, Dr. med. Martin Andreas
Allgem. Medizin, Kinder- und Jugendheilkunde
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 0664 2000741

Debruyrn Lucia, Dipl. Eurythmie-Therapeutin
Anton Kriegergasse 109/9/6, 1230 Wien
Tel. 01 9089841

Denk, Dr. med. Andreas Gerhard
Allgem. Medizin
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 0664 2421791

Fa. Weleda
Hosnedlgasse 27, 1220 Wien
Tel. 01 2566060

Fitger, Dr.med. Robert
Neurologie; Manuelle Wirbelsäulenbehandlung
Therapeutikum Merkur, Tilgnerstr. 3, 1040 Wien
Tel. 01 5054630

Gesellschaft für Anthroposophische Medizin in Österreich (GAMÖ)
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 0664 1451407 (Frau Cervenka)

Gotthenhuemer Verena
Dipl. Eurythmie-Therapeutin
Therapeutikum Merkur, Tilgnerstr. 3/3b, 1040 Wien
Tel. 0676 3748152

Guttman, Dr.med. Barbara
Allgem. Medizin, Schwerpunkt Hautkrankheiten und Psychosomatik
Rotenturmstraße 17/18 1010 Wien
Tel. 0676 8484878 78

Habeler Herbert
Rhythmische Massage nach Dr. Ita Wegman, Aethermassage, Frequenz- und Klangballetherapie
Praxis 1230 Wien Mauer
Tel. 03327 21312

Hitsch, Dr.med. Lukas
Psychiatrie, Arzt für Allgemeinmedizin; Systemische Psychotherapie
Rechte Bahngasse 48/19, 1030 Wien
Tel. 01 713 04 41

Hofbauer Ulrich
Heilpraktiker
Tilgnerstraße 65/15, 1140 Wien
Tel. 0664 4418417

Kellner, Dr.med. Christian
Allgem. Medizin, Innere Medizin
Taglieberstr. 55-57, 1230 Wien
Tel. 01 8881814

Kos Susanne
Kunsttherapeutin, Werkstätte für Kunst und Kultur
Große Sperlasse 38, 1020 Wien
Tel. 01 3285126, 0664 2618102

Kranz, Dr.med. Gottfried, Neurologie
Therapeutikum Merkur, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 0650 7355089

Macchiavello Gabriel
Berater, Coach und Kunsttherapeut
Fenzlgasse 28/18, 1150 Wien
Tel. 0680 2075373

Maier-Hangler Martin
Tenor, Gesangspädagoge und Gesangstherapeut
1230 Wien, Endresstraße 94-96/6
(Ordination Dr. Reisinger)
Telefon: 0676 9565648

Mayer, Dr. med. Helmut
Physikalische Medizin und Rehabilitation
Neurologische 5 / 13, 1010 Wien
Tel. 0699 10 221212

Meisermann, Dr. med. Thomas
Allgem. Medizin, Innere Medizin
Therapeutikum Merkur, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 0664 4017282

Moravansky, Dr. med. Johann
Allgem. Medizin, Kinder- und Jugendheilkunde
Anton Kriegergasse 166, 1230 Wien
Tel. 01 8887417

Müller Dr.med. Judith
Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Anthroposophisch erweiterte Medizin
Endresstrasse 94 - 96, 1230 Wien
Tel. 0660 1042716

ÖGAPH - Österreichischen Gesellschaft Anthroposophischer Pharmazeuten
Hosnedlgasse 27, 1220 Wien
Tel. 01 2566060

Österreichisches Forum für Anthroposophische Pflege, Wien
Spandlgasse 25/5/8, 1220 Wien
Tel. 01 2821153

Raffalt Peter – Therapeutisches Schreiben
1080 Wien, www.speakandact.com
Tel. 0660 7275040

Platz Beate Maria
Kunst und Kunsttherapie
Maurer Lange Gasse 52/1, 1230 Wien
Tel. 01 8873285

Rimma Galtsova
Dipl. Eurythmie-Therapeutin
Hietzingstr. Hauptstr. 152-154, Stg. 4, 1130 Wien
Tel. 01 8791779, 0680 2091774

Ryan Victoria, Musiktherapie, Improvisation und Leiterunterricht
Maria Greng-Gasse 3/3/1, 1230 Wien
Tel. 0680 2008089

Säghy Anna
Dipl. Eurythmie-Therapeutin
Einsiedlergasse 9/13, 1130 Wien
Tel. 01 8763224

Schwinger Bärbel, MSc
Praxis f. med. Heilmassage & Rhythmische Massage
Ebenholzstraße 5c, 8062 Kumburg
Tel. 0664 4340410

Siber, Dr. med. Harald
Allgem. Medizin, Innere Medizin
Hilochergasse 17/7, 1150 Wien
Tel. 01 5264343, Anmld.: 01 8886194

ANTHROPOSOPHISCHE ADRESSEN IN ÖSTERREICH

Strobl Elke
Biographiearbeit
Elisabethallee 95a/9/4, 1130 Wien
Tel. 0650 2017691

Therapeutikum Merkur
Dr. Thomas Meisermann Allg.Med., Innere Med.; Dr. Martin David Allg.Med. und Kinderfacharzt; Dr. Gotthard Kranz, Neurologie; Dr. Andreas Gerhard Denk Allg.Med.; Dr. Yörük Emre Uyar, Allg.Med., Dr. Astrid Michaela Ehm, Allg.Med., Notärztin; OA Dr. Sergej Milović Anästhesie und Intensivmed.; Angela Praxl Hauskrankenpfli. und Rhythm. Einreibungen; Verena Gottenhuemer Eurythmie-Therapie; Constanze Meisermann Shiatsu Praktikerin, Aromafachberater; Andrea Lehmann Heilpädagogin, Eurythmie-Therapie; Konstanze Reiner-Friedl Anthrop. orientierte Kunsttherapie; Mag. Kirstin Lillie Klin. Kinderpsychologin, Psychotherapeutin
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 01 5045630

Uyar Dr. Yörük Emre
Allgem. Medizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie
Ehngasse 6, 1230 Wien
Tel. 0699 11320242

Wilcken Marion, Musiktherapeutin
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 0680 3258702

Verwandte und befreundete Einrichtungen

Comenius-Institut
Feldmühlgasse 11, 1130 Wien
Tel. 01 5232198

EuroVision
Brantingasse 61, 1100 Wien
Tel. 0650 9413264

Friedrich-Eymann-Waldorfschule
Feldmühlgasse 26, 1130 Wien
Tel. 01 877 31 91

Gesundheitsverein Heil.Kunst.Areal Steinhof
Lichtensteinst. 110/12, 1090 Wien
Tel. 0664 995 92 68

Initiative Zivilgesellschaft
Schusswallgasse 2/2/9, 1050 Wien

Kuratorium für künstlerische und heilende Pädagogik
Feldmühlgasse 11, 1130 Wien
Tel. 01 5232198

Obersterfrenalgymnasium Rudolf Steiner
Auhofstraße 78 e-f, 1130 Wien
Tel. 01 8760229

Off-Theater
Kirchengasse 41, 1070 Wien
Tel. 01 / 523 17 29

Privater Kindergarten und Hort des Kuratoriums für künstlerische und heilende Pädagogik
Kuhofstraße 78 d, 1130 Wien
Tel. 01 8791388

Rudolf Steiner Seminarzentrum
Kirchenplatz 2, 2701 Neudörfel
Tel. 02622 77845, 01 5056345

Waldorfspielgruppe - Familie Pfeffer
Konstanziagasse 23/4, 1220 Wien
Tel. 0680 3100716, 0660 7705002

Wegweiser - Anthroposophie
Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
Tel. 01 5047705, 0664 6489318

Werkstatt für Geisteswissenschaft
Lichtensteinstraße 43 (Arbeitskreis f. Anthropos. Geistesstreben), 1090 Wien
Tel. 01 8764622

Waldorfkindergärten

Bildungszentrum an der Wien Kindergärten und Hort
Seuttergasse 29, 1130 Wien
Tel. 0677 61929561

Heilpädagogischer Kindergarten der Karl Schubert Schule
Kanitzgasse 1-3, 1230 Wien
Tel. 01 889463611

Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner-Schule Wien-Mauer
Marktgemeindegasse 42, 1230 Wien
Tel. 01 8880647

Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner-Schule Wien-Mauer
Endresstr. 113, 1230 Wien
Tel. 0680 1 278855

Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner-Schule Wien-Pötzleinsdorf
Geymüllergasse 1 (Schloss), 1180 Wien
Tel. 01 4798344

Waldorfkindergarten im Zentrum Wiens
Tilgnerstraße 3/5, 1040 Wien
Tel. 01 7121882

Waldorfkindergarten Wien Ost
Wagramer Str. 97-103/4/3, 1220 Wien
Tel. 01 2022 829, 0676 3740439

Waldorfschulen

Karl Schubert Schule
Heilpädagog. Sonderschule mit Kindergarten u. Frühförderung
Kanitzgasse 1-3, 1230 Wien
Tel. 01 8894636 11

Rudolf Steiner-Schule Wien-Mauer
Endresstraße 100, 1230 Wien
Tel. 01 8881275

Rudolf Steiner-Schule Wien-Pötzleinsdorf
Geymüllergasse 1 (Schloss), 1180 Wien
Tel. 01 4793121

Bewegung für rel. Erneuerung

Die Christengemeinschaft, Gem. Wien-Mitte
Mariahilferstraße 49/2/30, 1060 Wien
Tel. 01 5871287

Die Christengemeinschaft, Johanneskirche
1230 Wien, Rudolf-Waisenhorngasse 41
Tel. 01 5871287

Italien / Südtirol

Waldorfkindergärten

Waldorfkindergarten Brixen
Runggadgasse 25A, 39042 Brixen
Tel. +39 472 832344

Waldorfkindergarten Christian Morgenstern
Schennastraße 47a Via Scena, 39012 Meran
Tel. +39 473 232366

Waldorfschulen

Schule am Bühlerhof
Pallauser Straße 25, 39042 Brixen/Sarns
Tel. +39 472 832344

Freie Waldorfschule Meran
Schennastraße 47a, 39012 Meran
Tel. +39 473 232366

Waldorfschule u.-kindergarten im Vinschgau
Via Generale Ignaz Verdross, 17 39024 Mals
Tel. +39 389 6664855

Schweiz

Anthroposophische Gesellschaft

Goetheanum
Rüttweg 45, 4143 Dornach/CH
Tel. +41 61 7064242

Rudolf Steiner Archiv - Haus Duldeck
Rüttweg 15 4143 Dornach
Tel. +41 61 7068210

Deutschland

Waldorfkindergärten

Waldorfkindergarten Freilassing
83395 Freilassing, Georg-Wrede-Str. 29
Tel.: +49 8654 69372

Wegweiser abonnieren – Anthroposophie unterstützen!

Info und Kontakt: +43 676 682 96 55, buerou@wegweiser-anthroposophie.at,
Bankverbindung: AAG Wegweiser, IBAN: AT57 6000 0101 1028 1965, BIC: BAWAATWW

- Ich gebe eine Dauerspende (Dauerauftrag) in Höhe von monatlich vierteljährlich jährlich
- Ich gebe eine einmalige Spende in Höhe von
- Bitte um einen Erlagschein
- Ich bin an einem Inserat interessiert. Bitte um nähere Informationen.
- Ich bestelle den Wegweiser Anthroposophie im Einzelabo für ein Jahr (4 Ausgaben/Jahr) um € 30. Nach einem Jahr erhalte ich ein Folgeschreiben. Das Abo erhält erst durch Einzahlung Gültigkeit.
- Ich bestelle ein Förderabo (€ 100 bis 200 pro Jahr) in der Höhe von

Bitte freimachen falls Marke zur Hand

Vorname/Ansprechpartner	
Nachname/Einrichtung	
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	Datum, Unterschrift
E-Mail	
Mein Kommentar	

Wegweiser
Anthroposophie in Österreich

Tilgnerstraße 3
1040 Wien



Gemeinsam ist der Aufstieg unaufhaltsam.

Der Markt ist voller Extreme: Preiskampf, Druck und Stress an allen Fronten.
Wir widmen uns den Dingen, die wirklich wichtig sind.
Zuhören zum Beispiel, die Anliegen und Wünsche aufnehmen und
in Druckprodukte umsetzen, die unsere Kunden am Markt erfolgreich machen.
Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

Druckerei Bösmüller. Kompetenz, die überzeugt.
www.boesmueller.at

Wegweiser abonnieren – Anthroposophie unterstützen !

Waldorfpädagogik
Biologisch-Dynamischer Landwirtschaft
Alternativem Bank & Wirtschaftswesen
Anthroposophisch erweiterter Medizin
Heilpädagogik & Sozialtherapie
Phänomenologischer Naturwissenschaft
Kunst & Kunsttherapie

Info und Kontakt: 0676 6829655
buero@wegweiser-anthroposophie.at
wegweiser-anthroposophie.at

**Sichern Sie sich jetzt
Ihr Jahresabo
für € 30,-!**

**Wir bitten um Ihren
Wertschätzungsbeitrag**

IBAN: AT57 6000 0101 1028 1965